



Berliner Schulwegweiser

Wohin nach der Grundschule?

Schuljahr 2017/2018

infopunkt

Ihr Informations- und Beratungszentrum für

- Bildung
- Schule
- Jugend
- Familie
- Wissenschaft

Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin-Mitte

 Alexanderplatz

Fon (030) 90227 5000

Fax (030) 90227 5530

infopunkt@senbjw.berlin.de



Öffnungszeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr
10 - 12	10 - 12	—	10 - 12	10 - 12
14 - 16	14 - 16		16 - 18	

Impressum

Herausgeber

Senatsverwaltung für
Bildung, Jugend und Wissenschaft
Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin

www.berlin.de/sen/bildung

Redaktion und Gestaltung

SenBJW

Fotos

Hans Scherhauser
SenBJW

Druck

Bonifatius GmbH
Druck – Buch – Verlag
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

Auflage

41 500, Oktober 2016

Die Angaben im Verzeichnisteil beruhen auf dem Stand vom September 2016.

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Landes Berlin. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Werbung für politische Parteien verwendet werden.

Damit die Broschüre gut lesbar ist, haben wir bei geschlechtsspezifischen Formulierungen abwechselnd die weibliche und die männliche Form verwendet. Selbstverständlich ist dabei auch das jeweils andere Geschlecht gemeint.



Sandra Scheeres
Senatorin für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

Liebe Eltern,

für Ihre Kinder ist die Auswahl der passenden Schulart von zentraler Bedeutung. Deshalb ist es unser Anliegen, Sie mit dieser Broschüre über die Vielfalt der Berliner Schullandschaft zu informieren.

Je nach Interessen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler bieten die verschiedenen Schulen individuelle Profile und Ausrichtungen an und gehen auf jede Persönlichkeit und jeden Lerntyp intensiv ein.

Mit Abschluss der Grundschule kann sich Ihr Kind für die Integrierte Sekundarschule (ISS) oder das Gymnasium entscheiden. Beide Schularten bieten die Möglichkeit, Abschlüsse bis zum Abitur zu erwerben – in der Integrierten Sekundarschule in der Regel nach insgesamt 13 Schuljahren, auf dem Gymnasium nach 12 Schuljahren. Weiterhin ist gegebenenfalls auch der Wechsel an eine Gemeinschaftsschule möglich.

Die Berufs- und Studienorientierung ist ein zentrales Element in beiden Schulformen, sowohl in der Integrierten Sekundarschule als auch auf dem Gymnasium. Schülerinnen und Schüler können ab der 10. Klasse auch eines der vielen Oberstufenzentren besuchen, die speziell berufsbezogene Angebote machen. Durch diese Flexibilität des Schulsystems werden die Schülerinnen und Schüler dazu ermutigt, entsprechend ihres Lerntempos ihren Wunschabschluss zu erreichen.

Beratungsgespräche mit den Lehrkräften an den weiterführenden Schulen sind ein hilfreicher Weg, um die richtige Art des Lernens für Ihr Kind zu ermitteln. Ich möchte Sie herzlich dazu einladen, die Chance zu nutzen, mit Lehrerinnen und Lehrern vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Es lohnt sich ebenfalls, gemeinsam mit Ihrem Kind die Wunschschule auf eigene Faust zu erkunden, sei es durch einen Besuch oder auch durch die Lektüre des Schulprogramms. Nehmen Sie sich die Zeit, mit Ihrem Kind die weiterführenden Schulen Berlins zu entdecken. Ich wünsche Ihrem Kind viel Erfolg für die weitere Schullaufbahn.

Es grüßt Sie herzlich

Gesund und gut versichert in der weiterführenden Schule

Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so weit, die Schultüte verstaubt in der Abstellkammer, die erste Federtasche wurde längst auf dem Flohmarkt verkauft und der neue Ranzen ist ein Rucksack? Dann steht die weiterführende Schulzeit vor der Tür und verursacht nicht nur bei dem zukünftigen Ober- schüler nervöses Bauchkribbeln.

Auch viele Eltern sind ein wenig aufgeregt und hoffen, dass ihr Kind sich in der neuen Schule wohlfühlt.

Gut zu wissen, dass ein verlässlicher Partner bestehen bleibt. Die Unfallkasse Berlin als Trägerin der gesetzlichen Schülerunfallversicherung der Hauptstadt wird Schüler und Eltern auch in diesem Ausbildungsabschnitt begleiten. Bei der Unfallkasse Berlin sind die Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts im Falle eines Unfalls abgesichert.

Der kostenlose Versicherungsschutz greift darüber hinaus in den Pausen und während Schulveranstaltungen, also auch bei Ausflügen, Wandertagen und Klassenfahrten.

Die direkten Wege zwischen der Wohnung und der Schule oder dem Ort, an dem eine schulische Veranstaltung stattfindet, sind bei der Unfallkasse Berlin ebenfalls versichert – unabhängig vom Verkehrsmittel, das für den Weg gewählt wurde.

Und wenn doch einmal etwas passiert? Gerade die ersten Jahre auf einer weiterführenden Schule sind erfahrungsgemäß die unfallträchtigsten der gesamten Schulzeit. Viele Kinder und Jugendliche probieren sich aus und möchten ihre Grenzen kennen lernen. Die Unfallkasse Berlin sorgt im Ernstfall durch besondere Maßnahmen und Einrichtungen für eine möglichst frühzeitige und wirksame Heilbehandlung, die beruflich-soziale Rehabilitation und eine finanzielle Entschädigung.



Die Unfallkasse Berlin stellt Eltern die Broschüre „Sicher, gesund und gut versichert in der Oberschule“ zur Verfügung. Dort finden sie wichtige Informationen, unter anderem zu

Themen wie „Aggressives Verhalten auf dem Schulhof“, „Versicherungsschutz in der Schule und auf der Klassenfahrt“, „Der Schulweg mit dem Fahrrad“ und „Tipps zum Schulsport“. Die Broschüre steht unter www.unfallkasse-berlin.de zum Download zur Verfügung.

Unfallkasse Berlin
 Culemeyerstraße 2, 12277 Berlin
 Telefon 030/76 24-0
www.unfallkasse-berlin.de

Ein neuer Abschnitt beginnt – Die Anmeldung zur weiterführenden Schule

Wer die Wahl hat, ... – Die passende Schule finden	4
Sie haben drei Wünsche frei – Aufnahmeregelungen der weiterführenden Schulen	8

Übersichtlich und unkompliziert – Die weiterführenden Schularten

Die Integrierte Sekundarschule (ISS) – Chancen für alle	12
Das Gymnasium – Selbstständig lernen, früher ins Studium starten	16
Die Gemeinschaftsschule – Gemeinsam lernen von der Grundstufe bis zur Oberstufe	18

Fördern und fordern – Schulartenübergreifende Angebote

Die Ganztagschule – Mehr als Unterricht	20
Auf in die Welt – Fremdsprachenunterricht und bilinguale Angebote	22
Stärken erkennen, Begabungen fördern	26
Sonderpädagogische Förderung - Individuelle Beeinträchtigungen berücksichtigen	29

Immer weiter – Schritt für Schritt

Schulische Bewertungen und Abschlüsse – Unerlässlich und wegweisend	32
Die gymnasiale Oberstufe – Mit Stärken und Neigungen punkten	36
Die Oberstufenzentren (OSZ) und beruflichen Schulen – Vielseitige Wegbegleiter	38

So behalten Sie den Überblick – Alle weiterführenden Schulen und Ansprechpartner

Das Online-Schulverzeichnis	42
Gremien und Mitwirkung in der Schule	43
Verzeichnis aller weiterführenden Schulen	44
Ihre wichtigsten Ansprechpartner bei Fragen rund um Schulbildung in Berlin	94
Die Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentren (SIBUZ)	95



Wer die Wahl hat, ...

... muss gut informiert sein, um richtig entscheiden zu können. Bei der Wahl der weiterführenden Schule für Ihr Kind haben Sie die Aufgabe, aus dem vielfältigen Angebot der Berliner Bildungslandschaft die Schule zu finden, die zu den Interessen und der Leistungsfähigkeit Ihres Kindes, aber auch zu Ihrer Familiensituation passt. Die Schulen helfen Ihnen bei Ihrer Entscheidung, indem sie einerseits das Lernverhalten Ihres Kindes beurteilen und andererseits die Anforderungen der jeweiligen Schulart und die Profile der einzelnen Schulen transparent machen.

Die Förderprognose

Am Ende des ersten Halbjahrs der 6. Klasse erhalten Sie von der Grundschule zusammen mit dem Zeugnis eine Förderprognose. Damit verbunden ist eine Empfehlung, in welcher Schulart Ihr Kind auf seinem weiteren Bildungsweg voraussichtlich am besten in seinen Fertigkeiten und Fähigkeiten gefördert wird. Diese Förderprognose ist für Sie eine wichtige Hilfe bei der Entscheidung, ob Ihr Kind eine Integrierte Sekundarschule oder ein Gymnasium besuchen soll.

Grundlage für die Förderprognose sind die Noten Ihres Kindes in den zurückliegenden zwei Schulhalbjahren. Aus ihnen wird mit un-

terschiedlicher Gewichtung der Fächer eine Durchschnittsnote gebildet. Ist dieser Durchschnitt kleiner oder gleich 2,2, dann wird der Besuch eines Gymnasiums oder einer Integrierten Sekundarschule empfohlen. Bei einem Durchschnitt ab 2,8 lautet die Empfehlung Integrierte Sekundarschule. In dem dazwischenliegenden Bereich (2,3 bis 2,7) werden für die Empfehlung weitere Merkmale individueller Kompetenzen Ihres Kindes (z. B. Belastbarkeit oder Reflexion des Lernprozesses) herangezogen.

Fächer		1. Halbjahr		2. Halbjahr		Gesamt
1	2	1	2	1	2	
Deutsch						
Mathematik						
Englisch						
... (and other subjects)						

Das Formular der Förderprognose

Ihre Entscheidung für eine Schulart

Die Entscheidung zwischen Gymnasium und Integrierter Sekundarschule liegt letztendlich bei Ihnen. Ihr Kind wird garantiert an einer Schule der gewünschten Schulart aufgenommen. Im Interesse Ihres Kindes sollten Sie die Förderprognose der Grundschule sehr ernst nehmen, denn sie wurde von den Lehrkräften mit großer Sorgfalt erstellt. Auch die einzelnen Noten und natürlich die Empfehlungen, die Ihnen die Lehrerinnen und Lehrer in einem persönlichen Gespräch geben, sind wichtige Grundlagen für Ihre Wahl. Berücksichtigen Sie in jedem Fall auch den Wunsch Ihres Kindes.

Auch wenn sich die beiden Schularten in vielen Kriterien ähnlich sind und zu den gleichen Schulabschlüssen führen, gibt es doch einige Unterschiede, die für die individuelle Schulwahl entscheidend sein können. Neben der unterschiedlichen Dauer der Schulzeit bis zum Abitur sollten Sie sich z. B. fragen, ob das an den Sekundarschulen angebotene Duale Lernen zu Ihrem Kind passt oder ob es die Anforderungen des Gymnasiums an die Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten, erfüllen kann.

Die nachfolgende Tabelle fasst die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Schularten übersichtlich zusammen.

	Integrierte Sekundarschule	Gymnasium
Beginn	ab 7. Klasse (in einigen Schulen ab 5. Klasse möglich)	
Probejahr	nein	ja
Aufsteigen in die nächste Klasse	7. bis 10. Klasse: Aufrücken immer (freiwillige Wiederholung möglich)	8. bis 10. Klasse: Versetzung nur bei entsprechenden Leistungen
Schuljahre bis zum Abitur	13 (12 Jahre möglich)	12
Mögliche Schulabschlüsse	Abitur, Mittlerer Schulabschluss, Erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsbildungsreife	
Bildungsziel	Fähigkeit zur Berufsausbildung, Fähigkeit zum Studium nach 13 (12) Jahren	Fähigkeit zum Studium nach 12 Jahren
Schüler je Klasse	max. 26	max. 32
Unterrichtsstunden pro Woche	7. und 8. Klasse: 31 9. und 10. Klasse: 32	7. und 8. Klasse: 33 9. und 10. Klasse: 34
Ganztagsbetrieb	ja	an einigen Gymnasien
Mittagessen-Angebot	ja	
Verpflichtende Kooperation mit	Grundschulen, OSZ (mit beruflichem Gymnasium) oder anderen ISS mit gymnasialer Oberstufe	Grundschulen
Fremdsprachen (FS)	1. FS wird fortgesetzt 2. FS als Wahlpflichtunterricht	1. FS wird fortgesetzt 2. FS verpflichtend
Duales Lernen	ja (Schule legt Konzept im Schulprogramm fest)	möglich (kann als berufsbetontes Profil angeboten werden)
Betriebspraktikum	ja	
Fachleistungsdifferenzierung	ja, zwei Anforderungsniveaus	nein
Individuelle Förderung	ja	

Wie kommt die Durchschnittsnote in der Förderprognose zustande? Ein Beispiel

Aus den Zeugnisnoten des 2. Halbjahres der 5. Klasse und des 1. Halbjahres der 6. Klasse wird eine Durchschnittsnote gebildet. Hierbei zählen die Noten für Deutsch, Mathematik, Fremdsprache und Naturwissenschaften doppelt.

Ein Beispiel:

Die Durchschnittsnote ist

$$68 : (13 + 13) = 2,6$$

Die Empfehlung ergibt sich aus der Durchschnittsnote.

Fach	5. Klasse 2. Halbjahr	6. Klasse 1. Halbjahr	Summe
Deutsch	3 3	3 3	12
Mathematik	2 2	2 2	8
Englisch	4 4	3 3	14
Naturwissenschaft	2 2	1 1	6
Geografie	3	3	6
Geschichte	3	4	7
Kunst	2	2	4
Musik	3	3	6
Sport	3	2	5
	13 Noten	13 Noten	68

Durchschnittsnote	Empfohlene Schulart laut Förderprognose	
	Gymnasium oder Integrierte Sekundarschule	Integrierte Sekundarschule
bis 2,2	✓	
2,3 bis 2,7	✓	oder ✓
ab 2,8		✓

In diesem Bereich werden als Entscheidung für die Förderprognose weitere Merkmale individueller Kompetenzen des Kindes (z. B. Belastbarkeit, Reflexion des Lernprozesses) herangezogen.

Wünschen Sie trotz einer Empfehlung für die Integrierte Sekundarschule die Anmeldung an einem Gymnasium - egal ob als Erst-, Zweit- oder Drittwunsch - und ist die Durchschnittsnote Ihres Kindes gleich oder größer als 3,0, dann müssen Sie zusätzlich ein Beratungsgespräch an einem Gymnasium wahrnehmen. Dafür vereinbaren Sie einen Termin mit einem Gymnasium Ihrer Wahl. Im Gespräch vertieft die Schulleitung ihre Erwartungen an die Gymnasiasten und geht auf die Unterschiede zwischen den beiden Schularten ein. Das Beratungsgespräch wird anschließend durch das Gymnasium auf einem Formular bestätigt. Die Bestätigung muss der Erstwunschschule vorgelegt werden.



Das Online-Schulverzeichnis (SchulVZ)

www.berlin.de/schulvz

Die richtige Schule finden

Nach der bevorzugten Schulart müssen Sie die weiterführende Schule wählen, an der Sie Ihr Kind anmelden. Weil jede Schule nur eine begrenzte Zahl von Plätzen hat und evtl. nicht alle angemeldeten Kinder aufnehmen kann, benennen Sie auch noch zwei weitere Schulen als Zweit- und Drittwunsch.

Eine zuverlässige Informationsquelle für die systematische Recherche nach Angeboten der einzelnen Schulen ist der Verzeichnisteil dieser Broschüre sowie unser Online-Schulverzeichnis (SchulVZ) unter www.berlin.de/schulvz. Dort können Sie nach verschiedenen Kriterien, wie Bezirk, Schulart, Fremdsprachen- oder Ganztagsangebot, Schulen suchen und auswählen. Die Schulporträts im Internet beinhalten zudem zahlreiche Informationen, zum Beispiel über Kooperationspartner, räumliche Ausstattung, Mittagessenangebot, Leistungsdifferenzierung und Fördermöglichkeiten. Von hier kommen Sie auch zur individuellen Homepage der jeweiligen Schule.

Das Online-Schulverzeichnis gibt auch Aufschluss über die verschiedenen Profile, die eine Schule anbietet. Möglich sind Profile in den Bereichen Sport, Kunst, Musik, Mathematik/Naturwissenschaft, Informationstechnik, Theater, Sprache, Medien oder Umwelt. Manche Schulen entscheiden sich aber auch ganz bewusst gegen eine Profilierung, um

ihre Schüler so wenig wie möglich festzulegen. Hinter einer Schule ohne bestimmte Profilierung verbirgt sich also keineswegs eine Schule mit weniger Engagement.

Nehmen Sie sich also Zeit, Besonderheiten einer Schule zu entdecken und sich über ihre vielfältigen Angebote, Kooperationen und Projekte zu informieren.

Im SchulVZ finden Sie auch Informationen über die Ausprägung, Arbeitsweise und Qualität der Schulen auf der Grundlage der Berichte der Schulinspektionen. Hierfür haben Teams aus Lehrkräften und Eltern neutral und nachvollziehbar die Arbeit einer Schule begutachtet.

Die Tage der offenen Tür

Eine gute Möglichkeit, eine Schule kennenzulernen, bieten die Tage der offenen Tür, die an vielen Schulen in der Regel zwischen Oktober und Februar stattfinden. Die Schulen bereiten sich engagiert auf diese Tage vor, um ihre Stärken und ihre Vielfalt zu präsentieren. Vor Ort erhalten Sie aktuelle Informationen über das Wahlpflichtangebot, geplante Arbeitsgemeinschaften und Kooperationspartner der Schule – denn diese Angebote können sich in jedem Schuljahr verändern.

Die Lehrkräfte und die Schulleitung stehen Ihnen während der Infotage als Ansprechpartner zur Verfügung. Ihr Kind kann sich mit den Unterrichts- und Freizeiträumen vertraut machen, in denen es vielleicht zukünftig lernen wird. Häufig präsentieren auch Schüler der Schule bei dieser Gelegenheit ihre Projektarbeiten und können Ihnen und Ihrem Kind von ihren Erfahrungen berichten.

Die Termine finden Sie im Online-Schulverzeichnis auf den einzelnen Schulseiten und im Online-Kalender der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft.

 www.berlin.de/land/kalender/?c=79

 www.berlin.de/sen/bjw/go/uebergang

Fragen zum Schulwechsel, die Sie stellen sollten ...

... an die Grundschule:

- Welche Durchschnittsnote und welche Förderprognose ermittelt die Grundschule?
- Was raten die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule im persönlichen Gespräch?
- Welche Leistungsentwicklung ist bei meinem Kind in den letzten beiden Grundschuljahren zu beobachten gewesen?
- Hat mein Kind bislang ohne große Schwierigkeiten und auch selbstständig gelernt?
- Lernt mein Kind schnell oder benötigt es häufige Wiederholungen, um den Unterrichtsstoff zu verstehen und zu behalten?
- Welches Lerntempo ist für mein Kind angemessen? Wäre eine Schule, die stärker auf Leistungsunterschiede Rücksicht nimmt, gut für mein Kind?
- Wo liegen momentan die Schwächen meines Kindes? Wie müsste die Hilfe aussehen, damit es an diesen Schwächen arbeiten kann? Wäre eine ganztägig organisierte Schule mit diversen Fördermöglichkeiten bis 16 Uhr die richtige für mein Kind?

... an sich selbst und Ihr Kind:

- Welche weiterführende Schule wünscht sich mein Kind und warum?
- Wie lang darf der Schulweg sein, den ich meinem Kind zumuten kann? Welche Schulen befinden sich in dem Umkreis, der für unsere Familie in Frage kommt?
- Benötigte mein Kind beim Erledigen der Hausaufgaben und Vorbereiten von Klassenarbeiten viel und oft Hilfe?
- Was sind die Lieblingsfächer und wo liegen die Interessen meines Kindes?
- Welchen zusätzlichen Aktivitäten, beispielsweise Mannschaftssport, Erlernen eines Instruments, Chor etc., möchte mein Kind auf der neuen Schule im Rahmen eines Arbeitsgemeinschafts- bzw. Ganztagsangebotes nachgehen?
- Lässt sich aus den Interessen meines Kindes eventuell ein erster Berufswunsch ableiten?

... an die weiterführende Schule:

- Welche Kurse bietet die Schule als Wahlpflichtfach ab Klasse 7 und 9 an?
- Bietet die Schule ein Fächerprofil (z. B. mathematisch-naturwissenschaftliche, informationstechnische, musische oder sportliche Profilierung), Arbeitsgemeinschaften oder profilierte Klassenzüge an, die den Interessen und Begabungen meines Kindes entsprechen?
- Gibt es an der Schule Förderangebote, mit Hilfe derer mein Kind entweder im differenzierten Unterricht oder in Förderkursen am Nachmittag an seinen Schwächen arbeiten kann und in seinen Stärken gefördert wird?
- Kann mein Kind die bisher gelernte erste Fremdsprache an der neuen Schule weiterführen?
- Welche zweite Fremdsprache möchte mein Kind gern lernen und wird diese Sprache angeboten?
- Aus den Interessen meines Kindes lässt sich bereits ein Berufswunsch ableiten. Bietet die Schule ein Unterrichtsmodell, das viel Wert auf Berufsvorbereitung und Duales Lernen legt? Setzt die Schule einen fachlichen Schwerpunkt, der in das jeweilige Berufsprofil passt?
- Welche Partnerschaften, z. B. zu Schulen im Ausland, unterhält die Schule?
- Welche Projekte werden an der Schule gefördert, die mir und meinem Kind sonst noch wichtig sind?



Sie haben drei Wünsche frei

Der Anmeldebogen

Sonderregelung bei Französisch als 1. Fremdsprache

Schulen, die Französisch als 1. Fremdsprache anbieten, haben ein gesondertes Aufnahmeverfahren für die betreffenden Klassenzüge.

Zusammen mit dem Halbjahreszeugnis der 6. Klasse und der Förderprognose erhalten Sie das Anmeldeformular für die weiterführenden Schulen. Hier können Sie drei Wunschschulen für Ihr Kind benennen, die auch zu unterschiedlichen Schularten gehören können. Drei Wünsche sind sinnvoll für den Fall, dass nicht alle Kinder an ihrer bevorzugten Schule aufgenommen werden können, weil die Zahl der Anmeldungen die verfügbaren Plätze übersteigt. Dann wird ein klar geregeltes Auswahlverfahren durchgeführt.

Die Anmeldung

In der Zeit vom 07.02.2017 bis zum 21.02.2017 melden Sie Ihr Kind bei der von Ihnen zuerst gewünschten Schule an. Die Förderprognose der Grundschule und das ausgefüllte Anmeldeformular müssen Sie im Original vorlegen. Wurde ein Gymnasium als Wunschschule eingetragen und beträgt die Durchschnittsnote 3,0 oder höher, muss zusätzlich eine Bestätigung über das erfolgte Beratungsgespräch an einem Gymnasium Ihrer Wahl vorliegen.

Die Gymnasien führen diese verpflichtenden Beratungsgespräche mit den Eltern bis zum 17.02.2017.

Wenn genügend Schulplätze vorhanden sind

Gibt es eine ausreichende Zahl von Schulplätzen für die vorliegenden Anmeldungen, wird Ihr Kind an der gewünschten Schule aufgenommen. Voraussetzung ist, dass es dort die in der Grundschule begonnene erste Fremdsprache fortsetzen kann.

Wenn die Nachfrage größer ist als die Zahl der Schulplätze

Wenn die Schulplätze nicht für alle angemeldeten Kinder ausreichen, führt die Schule eine Auswahl nach fairen Regeln durch. Dabei werden Kinder, die in einem gemeinsamen Haushalt leben, also auch Geschwisterkinder, bei der Aufnahme grundsätzlich berücksichtigt.

- Vorrangig werden Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf aufgenommen, maximal drei bis vier Kinder je Klasse.
- Die verbleibenden Plätze werden zu bestimmten Anteilen vergeben. Zunächst werden bis zu 10 % der Plätze für sogenannte Härtefälle vergeben. Das können zum Beispiel Kinder sein, die aufgrund einer Erkrankung eine Schule in der Nähe ihres Wohnortes brauchen.
- Mindestens 60 % der verfügbaren Plätze werden nach objektiven und transparenten Kriterien vergeben, die die jeweilige Schule selbst festlegt. Die Wahl der zweiten Fremdsprache kann bei der Vergabe berücksichtigt werden.

Folgende Kriterien dürfen für die Auswahl zugrunde gelegt werden:

- Die Durchschnittsnote der Förderprognose.
- Die Übereinstimmung der Empfehlung der Förderprognose mit der gewünschten Schulart.
- Die Summe der Noten von bis zu vier Fächern der beiden letzten Halbjahreszeugnisse, die die Ausprägungen des Profils der Schule oder der jeweiligen Klasse kennzeichnen. Dabei können einzelne Fächer doppelt gewichtet werden.
- Kompetenzen der Schülerin, die auch außerhalb der Schule erworben sein können und die den Ausprägungen des Schulprogramms oder der jeweiligen Klasse entsprechen.

- Das Ergebnis eines profilbezogenen einheitlichen Tests in schriftlicher oder mündlicher Form oder in Form einer praktischen Übung.

Die Schule kann festlegen, dass mehrere dieser Kriterien kombiniert und in eine Reihenfolge gebracht oder prozentual gewichtet werden. Sie kann auch nur für einzelne profilierte Klassen besondere Kriterien festlegen.

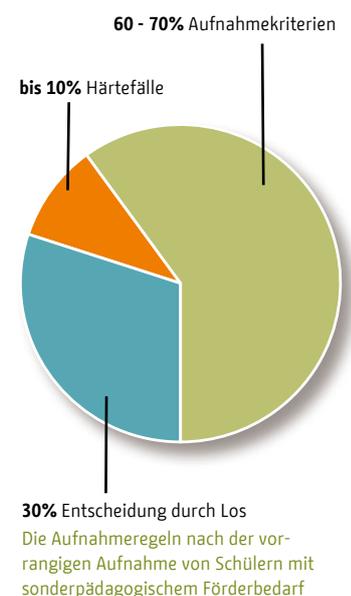
Welche Auswahlkriterien die von Ihnen gewünschte Schule festgelegt hat, erfahren Sie direkt von der Schule oder in unserem Online-Schulverzeichnis.

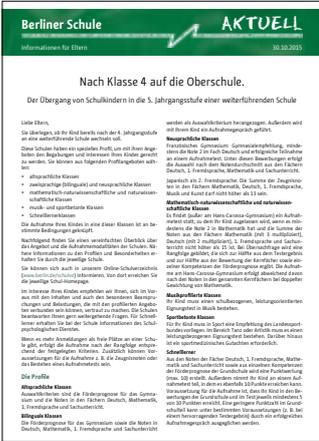
 www.berlin.de/schulvz

- Die verbleibenden 30 % der Plätze werden durch Losentscheid an Kinder vergeben, die noch nicht aufgenommen werden konnten.

Falls Ihr Kind an der Erstwunsch-Schule keinen Platz erhält, wird es bei ausreichend vorhandenen Plätzen an der Zweitwunsch-Schule aufgenommen. Kinder, die im Bezirk der Schule wohnen, werden vorrangig berücksichtigt. Gibt es mehr Zweitwunsch-Bewerbungen als freie Plätze, entscheidet die Durchschnittsnote der Förderprognose. Dieses Verfahren wiederholt sich ggf. an der Drittwunsch-Schule.

Bis spätestens Ende Mai 2017 erhalten Sie von der Schule einen Bescheid über die Aufnahme Ihres Kindes. Sollte Ihr Kind an keiner der drei von Ihnen gewünschten Schulen aufgenommen werden können, benennt Ihnen Ihr Schulamt bis spätestens 16. Juni 2017 eine andere Schule der gewünschten Schulart, die Ihr Kind aufnehmen kann. Diese Schule kann auch in einem anderen Bezirk liegen. Sie können den Schulplatz annehmen, haben aber weiterhin die Möglichkeit, auch eine andere Schule zu wählen, die einen freien Platz hat, um Ihr Kind aufzunehmen.





Das Merkblatt für den Übergang nach der 4. Klasse

Besonderheiten beim Übergang in die 5. Klasse einer weiterführenden Schule

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Kind bereits nach der 4. Klasse auf eine weiterführende Schule wechselt, dann teilen Sie dies der Klassenlehrerin Ihres Kindes mit. Die Grundschule wird bis spätestens Ende Januar 2017 ein Beratungsgespräch mit Ihnen führen. Wenn Ihr Kind eine Schnellernerklasse besuchen soll, ist ein Eignungstest erforderlich. Dafür müssen Sie Ihr Kind vom 5. Januar bis 12. Januar 2017 an der gewünschten Schule anmelden.

Am 27. Januar 2017 erhält Ihr Kind sein Halbjahreszeugnis der 4. Klasse zusammen mit einer Förderprognose. Nun können Sie Ihr Kind an bis zu drei Wunschschulen anmelden.

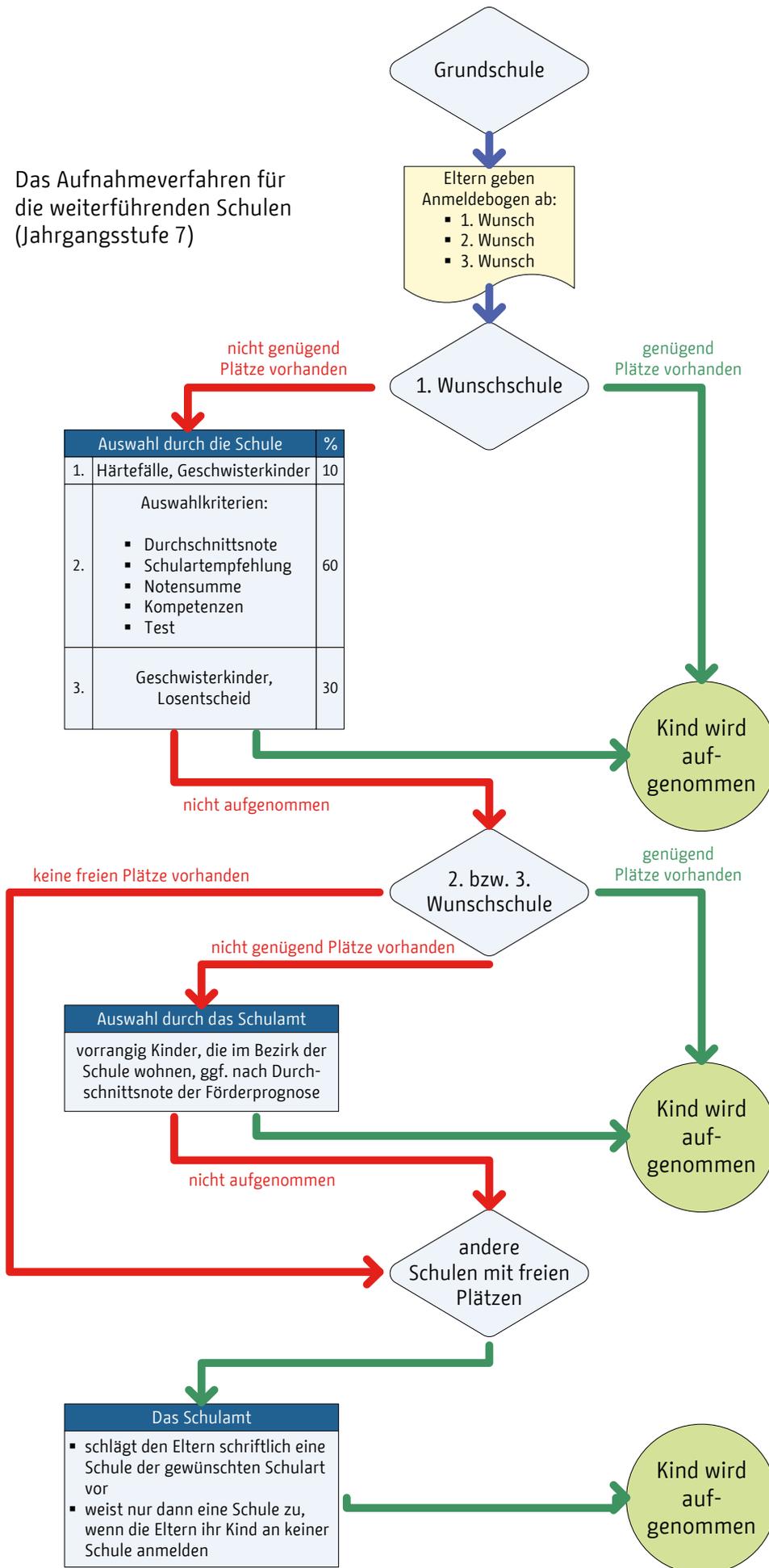
Im Verzeichnisteil dieses Hefts erfahren Sie, welche Oberschulen Schüler ab der 5. Klasse aufnehmen und welche Profile sie anbieten.

Die Aufnahme Ihres Kindes kann an bestimmte Bedingungen, z. B. an Zeugnisnoten oder das Bestehen eines Aufnahmetests gebunden sein und erfolgt nach der Rangfolge bestimmter Kriterien.

Anmeldezeitraum für den Übergang in die 5. Klasse	
Alle Klassen ab Jahrgangsstufe 5	01.03.2017 bis 08.03.2017
Eignungstest für Schnellernerklassen	14.01.2017
Test für mathematisch-naturwissenschaftliche Klassen	09.03.2017
Test für naturwissenschaftliche Klassen	10.03.2017

www.berlin.de/sen/bjw/go/uebergang

Das Aufnahmeverfahren für die weiterführenden Schulen (Jahrgangsstufe 7)



bis 27.01.2017:
Verbindliches Beratungsgespräch der Grundschule mit Eltern

27.01.2017
Zeugnis und Förderprognose

bis 17.02.2017
Bei Gymnasium-Wunsch und Durchschnittsnote $\geq 3,0$:
Beratungsgespräch mit Eltern am Gymnasium

07.02.2017 – 21.02.2017
Anmeldung

19.05.2017
Versand der Bescheide über Aufnahme oder Nichtaufnahme an die Eltern

bis 16.06.2017
Aufnahmeverschlag an die Eltern der Kinder, die nicht an einer Wunschschele aufgenommen werden.



Die Integrierte Sekundarschule (ISS) – Chancen für alle

An der Integrierten Sekundarschule können alle Schülerinnen und Schüler lernen, unabhängig von ihren Lernvoraussetzungen. Welches Bildungsziel auch angestrebt wird - an der Sekundarschule hat jeder die Chance, den bestmöglichen Schulabschluss zu erlangen - von der Berufsbildungsreife bis zum Abitur. Damit dies gelingt und niemand hinter seinen Leistungsmöglichkeiten zurück bleibt, bietet diese Schulart eine individuelle Förderung, praxisorientiertes Lernen und den Ganztagsbetrieb.

Die individuelle Förderung

Den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie ihren verschiedenen Fähigkeiten, Interessen und Kenntnissen wird die Sekundarschule durch eine entsprechende individuelle Förderung und Differenzierung gerecht. Sie nimmt nicht nur die gesamte Lerngruppe, sondern jeden einzelnen Schüler in den Blick und erarbeitet auch für Ihr Kind individuelle Bildungsangebote. Dazu gehört eine das Lernen unterstützende Umgebung genauso wie die Zusammenarbeit der unterrichtenden Lehrkräfte.

Diese Differenzierung findet sich auch bei den Leistungsanforderungen und bei der Bewertung wieder. Das bedeutet z. B., dass die Lehrerin Aufgaben mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen und individuellen Zugängen für die Bearbeitung stellt und die Leistungsbeurteilung der Schüler in einigen Fächern auf zwei Niveaustufen (dem Grund- und Erweiterungsniveau) erfolgt.

 Erläuterungen des Grund- und Erweiterungsniveaus



Broschüre „Individuelles Lernen“

Darüber hinaus gestalten die Sekundarschulen Lernangebote für Schüler mit besonderen Bedürfnissen. Das gilt z. B. für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen oder auch für Schülerinnen mit besonderen Begabungen. Individuelle Unterstützung bieten die Sekundarschulen auch Schülern, die eine Sprachförderung benötigen oder die zu einem regelmäßigen Schulbesuch motiviert werden müssen.

Eine flexible Verteilung der Unterrichtsstunden in den einzelnen Fächern, ein vielfältiges Angebot an Wahlpflichtkursen, Arbeitsgemeinschaften und zusätzlichen Lernangeboten im Ganztagsbetrieb fördern die unterschiedlichen Interessen und Begabungen der Schülerinnen je nach dem Profil der Schule. Die Klassengröße von höchstens 26 Schülern in den Klassen 7 und 8 bietet in den Sekundarschulen eine gute Voraussetzung für erfolgreiches Lernen.

Durch die intensive Zusammenarbeit der Lehrkräfte, Erzieher und Sozialarbeiter wird für jede Jahrgangsstufe ein professionelles Team gebildet, das Ihr Kind zu guten Lernfortschritten und zu bestmöglichen Schulabschlüssen führt.

Aufgrund der individuellen Förderung rücken alle Schülerinnen und Schüler an Integrierten Sekundarschulen am Ende eines Schuljahres automatisch in die nächste Klassenstufe auf, es sei denn, sie entscheiden sich freiwillig, ein Jahr zu wiederholen.

Lernen, Freizeit und Vertiefung – Den ganzen Tag

Die Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen bieten den Schülerinnen bis 16 Uhr einen Ganztagsbetrieb, in dem sich Unterricht und ergänzende Angebote abwechseln. Die Schulkonferenz jeder Schule legt die Form des Ganztags fest und berücksichtigt dabei die besonderen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler. Je nach der Ganztagsform sind die unterrichtsergänzenden Angebote für die Schüler freiwillig oder verpflichtend.

Bei der Gestaltung der Ganztagsangebote arbeiten die Schulen mit Partnern zusammen.

Diese Kooperationen organisieren sie in eigener Verantwortung. Neben den Trägern der freien Jugendhilfe kommen die Partner für die Schulen aus so unterschiedlichen Bereichen wie Sport, Musik, Theater, Bildender Kunst und den Volkshochschulen.

Die Ganztagschule stellt einen Rhythmus zwischen Lernen und Pausen, Vertiefung und Freizeitaktivitäten her. Entsprechend des unterschiedlichen Lern- und Leistungsvermögens der Schülerinnen bietet die Schule einen Wechsel von Unterricht und Möglichkeiten des eigenständigen Lernens, vertiefenden Angeboten zu Fächerinhalten und Freizeitangeboten. Mit ihrem Ganztagskonzept bietet die Sekundarschule ihren Schülern ein ganzes Netz von Förder- und Unterstützungsangeboten und kann so dazu beitragen, Lern- und Entwicklungsunterschiede auszugleichen. Von dieser intensiven Förderung profitieren sowohl Schüler mit Lernschwierigkeiten oder Sprachdefiziten als auch solche mit besonderen Begabungen.

20 Die Formen des Ganztagsbetriebs

Das Duale Lernen

Eine immer komplexer werdende Berufswelt stellt an die Schüler die Anforderung, sich frühzeitig zu orientieren, eigene Stärken zu erkennen und diese mit passenden Berufsbildern zu verbinden. Alle Sekundarschulen bieten deshalb Ihrem Kind in den Klassen 7 bis 10 das Duale Lernen an. Hier wird das Lernen in der Schule verknüpft mit dem Lernen an einem Praxisort.

Im Rahmen der Berufsorientierung erkunden Schüler ihre Neigungen, Interessen und Fähigkeiten, die für ihre spätere Berufswahl wichtig sind. Der Berufswahlpass unterstützt diese Orientierung von Anfang an. Die Schülerinnen gestalten die Begegnung am außerschulischen Lernort aktiv mit. Sie bereiten die Erkundungen, Projekte oder Praktika sehr ausführlich im Unterricht vor und werten ihre Erkenntnisse später gründlich aus. Die Schüler beschäftigen sich dadurch schon früh mit den eigenen beruflichen Möglichkeiten. Dafür kooperieren die Sekundarschulen mit Betrieben und Trägern der Berufsausbildung und Berufsvorbereitung. Starke Part-

Möglichkeiten des Dualen Lernens an Integrierten Sekundarschulen:

- Betriebserkundungen
- Schnupperpraktika und mehrwöchige Betriebspraktika
- Arbeit in verschiedenen Werkstätten der Schule
- Simulation eines Assessment-Centers (Personalauswahlverfahren in vielen Unternehmen)
- Besuch eines Schülerlabors (zum Beispiel des „PhysLab“ der Freien Universität Berlin oder des Gläsernen Labors auf dem Campus Berlin-Buch)
- Organisation von Schülerfirmen an der Schule
- Besuch von Messen, zum Beispiel dem Tag der Berufsbildung
- Organisation von praxisorientierten Lerngruppen



Broschüre „Duales Lernen“



Broschüre „Ganztägig Lernen“



Broschüre „Jeder Abschluss mit Anschluss“

Die Broschüren „Individuelles Lernen“, „Duales Lernen“, „Ganztägig Lernen“ und „Jeder Abschluss mit Anschluss“ können Sie auch online einsehen:

www.berlin.de/sen/bjw/go/iss

Im Verzeichnis aller Oberschulen am Ende dieses Hefts erfahren Sie, mit welchen Partnerschulen Integrierte Sekundarschulen ohne eigene gymnasiale Oberstufe Kooperationsvereinbarungen getroffen oder eine gemeinsame gymnasiale Oberstufe aufgebaut haben.

ner sind hier Betriebe und Unternehmen der Handwerkskammer Berlin, der Industrie- und Handelskammer Berlin, der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V. und des Verbandes der Freien Berufe Berlin.

 www.berlin.de/sen/bjw/go/duales-lernen

Die Kooperationen

Übergänge sollen nicht zu Stolpersteinen werden. Deshalb ist es wichtig, dass Schulen zusammenarbeiten, insbesondere beim Übergang von der Grundschule in die Sekundarschule sowie nach der 10. Klasse in die gymnasiale Oberstufe, in das berufliche Gymnasium oder in die Berufsausbildung. Durch verbindliche Kooperationsbeziehungen, die z. B. den Austausch von Lehrkräften beinhalten, können die Schulen dafür sorgen, dass Ihr Kind beim Wechsel auf die Anforderungen und Arbeitsweisen der neuen Schule gut vorbereitet ist.

Auch außerhalb des Schulsystems kooperieren die Sekundarschulen mit Partnern in ihrer Umgebung. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit Partnern der Jugendarbeit, mit Betrieben im Rahmen des Dualen Lernens sowie mit Freizeit- und Bildungseinrichtungen ihrer Nachbarschaft für die Gestaltung der Ganztagsangebote. Die Jugendlichen sollen beispielsweise in Zusammenarbeit mit Jugendverbänden auch zu bürgerschaftlichem Engagement motiviert werden.

 Oberstufenzentren und berufliche Schulen

Die Berufsorientierung

Alle Schülerinnen und Schüler bekommen entsprechend ihren Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten sowie ihrer Leistungsbereitschaft Angebote, die ihnen helfen, den richtigen Beruf zu wählen. Sie nehmen an Maßnahmen der Berufs- und Studienorientierung (BSO) teil.

An den Integrierten Sekundarschulen werden Berufs- und Studienorientierungsteams (BSO-Teams) gebildet. Sie setzen sich aus einem BSO-Koordinator, einer Berufsberaterin der Arbeitsagentur und einer Lehrkraft eines OSZ zusammen. Das BSO-Team ist eng verzahnt mit der Jugendberufsagentur.

Die Schulabschlüsse

An der Sekundarschule kann Ihr Kind alle Abschlüsse erreichen, von der Berufsbildungsreife am Ende der 9. oder 10. Klasse über die erweiterte Berufsbildungsreife oder den Mittleren Schulabschluss (MSA) am Ende von Klasse 10 bis hin zum Abitur, das in der Regel nach 13 Schuljahren absolviert wird. Für den MSA und das Abitur gelten die gleichen einheitlichen Anforderungen wie an den anderen Schularten.

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf „Lernen“ können den Berufsorientierenden Abschluss erreichen.

Wenn eine Sekundarschule keine eigene gymnasiale Oberstufe am Schulstandort hat, kooperiert diese verbindlich mit einer anderen Sekundarschule, einem Beruflichen Gymnasium oder hat gemeinsam mit anderen Sekundarschulen eine Verbundoberstufe. Die Lehrkräfte und die Schulräume kooperierender Schule sind durch gemeinsame Projekte der beteiligten Schulen Ihrem Kind bekannt und vertraut und Ihr Kind kann auf jeden Fall den Weg zum Abitur gehen.

 Schulabschlüsse im Überblick

Weil
deine
Zukunft
zählt.



Jugendberufsagentur Berlin



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft

be  **Berlin**

Senatsverwaltung
für Arbeit, Integration
und Frauen

be  **Berlin**

 **Bundesagentur für Arbeit**
Regionaldirektion
Berlin-Brandenburg



Das Gymnasium – Selbstständig lernen, früher ins Studium oder die Ausbildung starten

Am Gymnasium haben die Lernenden die Möglichkeit, bereits nach zwölf Schuljahren ihr Abitur zu absolvieren. Aus dieser kürzeren Schulzeit ergeben sich besondere Anforderungen: Gymnasiasten haben mehr Unterrichtsstunden in der Woche, müssen die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen erwerben und eine besondere Leistungsbereitschaft zeigen. Wenn Ihr Kind wissbegierig ist, Freude am Lernen und eigenständigen Erforschen hat und in der Grundschule gute Leistungen erbracht hat, hat es am Gymnasium die Chance, früher seinen Schulabschluss zu erreichen und mit dem Studium oder einer Berufsausbildung zu starten.

Bildungsziel: Studierfähigkeit

Das Ziel des Gymnasiums ist es, seine Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ein sich anschließendes Studium vorzubereiten. Dazu gehört die intensive Begleitung hin zu den Abiturprüfungen. Das Gymnasium legt darüber hinaus auch darauf Wert, seinen Schülern Einblicke in wissenschaftliche Arbeitsweisen zu ermöglichen. Denn studierfähig zu sein bedeutet auch, für eine Lernphase gewappnet zu sein, in der sich die Studierenden in Eigenregie neue komplexe Wissensgebiete

erschließen und Konzepte für ihren weiteren Karriereweg entwerfen.

Bereits nach der vierten Klasse aufs Gymnasium?

An 35 Gymnasien und einer Integrierten Sekundarschule haben besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, schon ab der 5. Klasse an der weiterführenden Schule zu lernen. Diese Schulen fördern gezielt die Begabungen der Schüler, indem sie diese Klasse auf ein Profil ausrich-

ten. Das kann ein mathematisch-naturwissenschaftlicher, bilingualer, altsprachlicher oder musikalischer Schwerpunkt sein. Einige Schulen haben Klassen für Schnelllerner eingerichtet, um besonders begabten Kindern zusätzliche Inhalte und beschleunigtes Lernen anzubieten. Im Verzeichnisteil dieses Heftes erfahren Sie, welche Schulen Kinder ab Klasse 5 aufnehmen und welches Begabungsprofil sie anbieten.

Was bietet das Gymnasium?

Auch am Gymnasium findet individuelle Förderung statt. Wer eine nichtdeutsche Herkunftssprache hat, kann zusätzlichen Unterricht in „Deutsch als Zweitsprache“ erhalten.

Für besonders leistungsstarke und begabte Schüler gibt es spezielle Angebote, zum Beispiel in Zusatzkursen an der Schule, durch Teilnahme an Wettbewerben wie „Jugend forscht“ oder durch Unterricht in Kooperation mit den Berliner Hochschulen.

Die fremdsprachliche Bildung ist ein wichtiger Bestandteil der Gymnasien. Von Anfang an lernen alle Schülerinnen am Gymnasium eine zweite Fremdsprache. Wer möchte, kann dann schon bald mit einer dritten und, wenn die Schule es ermöglicht, sogar mit einer vierten Fremdsprache weitermachen. Zahlreiche Gymnasien organisieren überdies einen regelmäßigen Austausch mit Partnerschulen im Ausland.

Alle Gymnasien öffnen sich für Kooperationen mit Betrieben und natürlich in besonderem Maße mit Universitäten, wissenschaftlichen Institutionen oder Forschungseinrichtungen. Den Schülerinnen und Schülern stehen so vielfältige Wahlmöglichkeiten offen, um die Schullaufbahn ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend zu gestalten.

28 Schulen mit Förderangeboten für besonders Begabte

Was fordert das Gymnasium?

Weil Gymnasiasten die für das Abitur erforderlichen Kompetenzen in kürzerer Zeit erwerben müssen, verbringen sie mit 33 bzw. 34 Unterrichtsstunden pro Woche zwei Stunden mehr im Pflichtunterricht als an

Integrierten Sekundarschulen oder Gemeinschaftsschulen.

Am Ende eines jeden Schuljahres am Gymnasium entscheiden die Noten auf dem Zeugnis darüber, ob eine Versetzung in die nächste Klassenstufe stattfindet oder das Schuljahr wiederholt werden muss.

Das erste Jahr am Gymnasium ist eine Probezeit, in der sich herausstellen soll, ob das Lernverhalten der Schüler den Anforderungen dieser Schulart genügt. Falls Ihr Kind die erforderlichen Leistungen nicht erbringt, muss es das Gymnasium nach dem Probejahr verlassen und in die 8. Klasse einer Integrierten Sekundarschule wechseln und erhält dort eine Chance, den Anschluss durch individuelle Förderung zu schaffen. Wer das Probejahr in einer 5. Klasse des Gymnasiums nicht besteht, wechselt in die 6. Klasse der Grundschule.

33 Jahrgangsversetzung und Probejahr am Gymnasium

Auf Kurs zum Abitur

Am Ende der 10. Klasse finden die Prüfungen für den Mittleren Schulabschluss statt. Prüfungsstandards und Wertigkeit des MSA sind an allen Schularten genau gleich.

Nach der 10. Klasse gehen die Schüler in das Kurssystem der gymnasialen Oberstufe über. Die 10. Klasse übernimmt hier die Funktion der Einführungsphase. Das bedeutet, dass die Schülerinnen mit Beginn ihres 11. Schuljahres in die Qualifikationsphase, auch Kursphase genannt, eintreten. Ab dann gibt es keinen Klassenverband mehr, die Schüler lernen in Grund- und Leistungskursen.

Die Aufgaben und die Leistungsanforderungen des Abiturs sind an allen Schulen gleich, unabhängig von der Schulart.

36 Die gymnasiale Oberstufe

 www.berlin.de/sen/bjw/go/gymnasium/



Broschüre „Auf Kurs zum Abitur“



Die Gemeinschaftsschule – Gemeinsam lernen von der Grundstufe bis zur Oberstufe

Die Gemeinschaftsschule ist eine besondere Form der weiterführenden Schulen, in der in einer Pilotphase das gemeinsame Lernen von Schülern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen von der Schulanfangsphase bis zum Schulabschluss stattfindet. Auch hier können alle Abschlüsse erworben werden. Aktuell gibt es 24 Berliner Schulen, die an der Pilotphase teilnehmen.

Die Idee der Gemeinschaftsschule

Die grundlegende Idee der Gemeinschaftsschule ist, dass alle Schülerinnen und Schüler nach der 6. Klasse an einer Gemeinschaftsschule ihre Schullaufbahn an derselben Schule oder einer kooperierenden Gemeinschaftsschule fortsetzen können. Sie erleben so sanfte Übergänge und begleiten einander unter Umständen während ihrer gesamten Schulzeit. Gemeinschaftsschulen beginnen also in der Regel mit der Klasse 1, führen die Schulzeit von Klasse 7 bis 10 weiter und

ermöglichen alle Abschlüsse bis hin zum Abitur, entweder mit einer eigenen gymnasialen Oberstufe oder im Rahmen verbindlicher Kooperationen mit Partnerschulen (das können Gemeinschaftsschulen, Integrierte Sekundarschulen oder Oberstufenzentren mit gymnasialer Oberstufe sein). An den meisten Gemeinschaftsschulen ist dieses Konzept bereits umgesetzt. Die Pilotphase der Gemeinschaftsschule wird seit 2008 kontinuierlich wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

Gemeinsam und individuell lernen

Ziel der Gemeinschaftsschule ist es, mehr Chancengleichheit und -gerechtigkeit vor allem durch Formen des individuellen Lernens zu schaffen. Alle Kinder und Jugendliche sollen unabhängig von ihren Voraussetzungen gemeinsam lernen. Deshalb findet das Lernen an Gemeinschaftsschulen immer in Lerngruppen statt, die nicht nach Lernniveau oder Leistungsstand gebildet werden. An einigen Schulen wird das jahrgangsübergreifende Lernen aus der Grundstufe auch in den Klassenstufen 7 bis 10 weitergeführt.

Die Gemeinschaftsschulen gestalten ein besonders vielfältiges Lernangebot, das jeden Schüler nach seinen Fähigkeiten fordert und fördert. So gibt es beispielsweise ein breites Angebot an Wahlpflichtkursen, vielfältige Formen der Projektarbeit und Individualisierungsangebote zum Beispiel in Form von Lernbüros (wo Schüler im eigenen Tempo eigenverantwortlich lernen und individuelle Hilfe bekommen) oder durch differenzierte Aufgabenstellungen auf mehreren Niveaustufen. Die Schülerinnen erhalten regelmäßige individuelle Lern- und Leistungsrückmeldungen. Das sind schriftliche Einschätzungen über Lernerfolge, erreichte Ziele, Stärken und Schwächen. Sie ergänzen das jeweilige Notenzeugnis und können es sogar bis zur 8. Klasse ersetzen.

Alle Gemeinschaftsschulen sind Ganztagschulen, viele davon gebundene Ganztagschulen.

Aufnahme an einer Gemeinschaftsschule ab Klasse 7

In die 7. Klasse einer Gemeinschaftsschule rücken zunächst die Schüler der eigenen Grundstufe auf. Weitere freie Plätze werden zuerst an Kinder vergeben, die bisher eine andere Gemeinschaftsschule besucht haben und anschließend an jene Kinder aus Grundschulen, die verbindliche Kooperationen mit Gemeinschaftsschulen eingegangen sind.

Wenn die Schule danach noch Plätze zur Verfügung hat, werden diese nach einem mehrstufigen Verfahren vergeben. Dabei werden Geschwisterkinder grundsätzlich berücksichtigt.

- Zunächst werden Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf berücksichtigt (bis zu 4 je Klasse).
- Danach können max. 10 % der verbleibenden Plätze an Kinder, die von einem Härtefall betroffen sind, vergeben werden.
- Mindestens 60 % der Schulplätze werden nach Aufnahmekriterien vergeben, die von der Schule unter Berücksichtigung des Schulprogramms festgelegt werden.
- Die verbleibenden 30 % der freien Plätze werden verlost.

Die Berliner Gemeinschaftsschulen

• Heinrich-von-Stephan-Schule (01K04):	Klassen 1 - 13
• Theodor-Heuss-Schule (01K10):	Klassen 1 - 13
• Evangelische Schule Berlin Zentrum (01P23) in Kooperation mit der Evangelischen Schule Berlin-Mitte (01P01):	Klassen 1 - 13
• Carl-von-Ossietzky-Schule (02K02):	Klassen 1 - 13
• Lina-Morgenstern-Schule (02K04):	Klassen 7 - 10
• Tesla-Schule (03K07):	Klassen 1 - 10
• Wilhelm-von-Humboldt-Schule (03K11):	Klassen 1 - 13
• Paula-Fürst-Schule (04K05):	Klassen 1 - 13
• B.-Traven-Gemeinschaftsschule (05K05):	Klassen 1 - 10
• Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule (06K11):	Klassen 1 - 13
• Friedenauer Gemeinschaftsschule (07K12):	Klassen 1 - 10
• Walter-Gropius-Schule (08K01):	Klassen 1 - 13
• Fritz-Karsen-Schule (08K06):	Klassen 1 - 13
• Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli (08K08):	Klassen 1 - 13
• Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg (08K13):	Klassen 1 - 10
• Anna-Seghers-Schule (09K02):	Klassen 1 - 13
• Sophie-Brahe-Schule (09K07):	Klassen 1 - 13
• Grünauer Schule (09K09):	Klassen 1 - 13
• Thüringen-Schule (10K04) in Kooperation mit der Bruno-Bettelheim-Schule (10G06):	Klassen 1 - 10
• Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule (10K10):	Klassen 1 - 10
• Marcana Schule (10K11):	Klassen 1 - 10
• Grüner Campus Malchow (11K10):	Klassen 1 - 13
• Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule (11K12):	Klassen 1 - 10
• Campus Hannah Höch (Gemeinschaftsschule) (12K12):	Klassen 1 - 10



Die Ganztagschule – Mehr als Unterricht

Wenn Ihr Kind auf die Oberschule wechselt, kann es an vielen Schulen, wie bereits in der Grundschule gewohnt, Ganztagsangebote wahrnehmen. Im Ganztagsbetrieb besteht der Schulalltag nicht nur aus dem Vermitteln und Abfragen von Wissen, vielmehr steht die Verknüpfung des Lernens in der Schule mit der Lebenswelt der Schülerinnen im Vordergrund.

Schule bis 16 Uhr

Alle Integrierten Sekundarschulen und die Gemeinschaftsschulen sind Ganztagsschulen. Auch jedes fünfte Gymnasium hat einen Ganztagsbetrieb. Das bedeutet, dass es an diesen Schulen bis 16 Uhr Bildungsangebote für Schüler gibt. Je nachdem, welche Form

des Ganztagsbetriebs eine Schule gewählt hat, sind die außerunterrichtlichen Ganztagsangebote für die Schülerinnen verpflichtend oder freiwillig. Sie haben also die Möglichkeit, für Ihr Kind eine Schule zu wählen, deren Ganztagsangebot am besten zu Ihrer Familiensituation passt.

Form des Ganztagsbetriebs	Erläuterung
Gebunden	Tagesablauf in rhythmisierter Form, Pflichtunterricht und zusätzliche Angebote sind über den Tag verteilt; Anwesenheitspflicht an vier Tagen in der Woche von 8 bis 16 Uhr.
Offen	Zusätzliche Angebote, auf freiwilliger Basis an vier Tagen in der Woche bis 16 Uhr.
Teilgebunden	Gebundener und offener Ganztagsbetrieb sind auf die Woche verteilt. Zum Beispiel: Zwei Tage gebundener und zwei Tage offener Ganztagsbetrieb. Verpflichtende und freiwillige Angebote an vier Tagen bis 16 Uhr.

Der Rhythmus des Stundenplans

In den gebundenen Ganztagschulen umfasst der Stundenplan Angebote am Vor- und am Nachmittag. Dabei steht auch Zeit zur Verfügung, um neue Lehr- und Lernformen umzusetzen, beispielsweise die Möglichkeit, dass die Schülerinnen Zeiten zur selbstbestimmten Gestaltung haben. Auch Angebote des Lernens an Orten außerhalb der Schule, beispielsweise in der Musikschule oder auf Sportplätzen, sind im Zeitplan berücksichtigt.

Entsprechend der unterschiedlichen Lern- und Leistungsrhythmen der Schüler können sich der Unterricht im Klassenverband, das eigenständige Lernen und Vertiefen, der Förderunterricht sowie die Freizeitangebote abwechseln. Wie ein rhythmisierter Unterrichtsplan aussehen könnte, ist am Beispiel des Modellstundenplans einer 7. Klasse an der Heinz-Brandt-Schule (Integrierte Sekundarschule im gebundenen Ganztagsbetrieb) dargestellt.

Modellstundenplan

Stunden	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 2	08:20 – 09:40	Stammgruppe	Lernbüro	Service Learning	Stammgruppe	Themenzentrierter Unterricht
	10 Minuten					
3 4	09:50 – 11:10	Lernbüro	Wahlpflichtunterricht 2		Lernbüro	Lernbüro
	20 Minuten					
5	11:30 – 12:10	Essen/Bewegte Pause				Musik/ Bildende Kunst
6	12:10 – 12:50	Trainieren-Üben-Fördern-Fordern (TÜFF)				Musik/ Bildende Kunst
	20 Minuten					
7 8	13:10 – 14:30	Themenzentrierter Unterricht	Lernbüro	Ethik, Auswertung Service Learning	Themenzentrierter Unterricht	
	10 Minuten					
9 10	14:40 – 16:00	Wahlpflichtunterricht 1	AG	Lernbüro	Sport	

Stammgruppe: Klassenleiterunterricht, Besprechung der Wochenaufgaben

Lernbüro: Individualisiertes Lernen auf drei Niveaustufen in Mathe, Deutsch und Englisch

Themenzentrierter Unterricht: fächerübergreifende Projekt- und Werkstattarbeit (umfasst die Fachbereiche Wirtschaft-Arbeit-Technik, Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Bildende Kunst und Musik)

Wahlpflichtunterricht: Schüler wählen aus einem breiten schulprofilorientierten Angebot (z. B. Unterricht in einer 2. Fremdsprache, Kreatives Schreiben, Textilwerkstatt, Schülerfirma)

Trainieren-Üben-Fördern-Fordern: Methodenunterricht, Beratungsgespräche, Erledigen von Schulaufgaben

Service Learning: Schüler engagieren sich in sozialen Einrichtungen (z. B. Altenpflegeheimen oder Kindergärten)

Partner für den Ganztag

Bei der Gestaltung der Ganztagsangebote kooperieren die Schulen mit Trägern der freien Jugendhilfe, mit Sportvereinen, kulturellen Einrichtungen, der Wirtschaft und weiteren Organisationen. Die Kooperationen werden von den Schulen mit eigenem Budget und in eigener Verantwortung vereinbart.

Diese Zusammenarbeit eröffnet den Schülern zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten um auch Ihrem Kind zu ermöglichen, abseits der Lehrpläne die eigenen Stärken zu entdecken und seinen Interessen und Begabungen nachzugehen.

Diese Gymnasien sind Ganztagschulen:

Offener Ganztagsbetrieb

- Lessing-Gymnasium (01Y08)
- Gymnasium Tiergarten (01Y12)
- Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium (02Y04)
- Dathe-Gymnasium (02Y05)
- Leibniz-Gymnasium (02Y06)
- Käthe-Kollwitz-Gymnasium (03Y03)
- Robert-Havemann-Gymnasium (03Y16)
- Goethe-Gymnasium (04Y11)
- Hans-Carossa-Gymnasium (05Y03)

- Gymnasium Steglitz (06Y13)
- Rückert-Gymnasium (07Y02)
- Otto-Nagel-Gymnasium (10Y02)
- Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium (11Y02)
- Barnim-Gymnasium (11Y09)
- Friedrich-Engels-Gymnasium (12Y01)
- Humboldt-Gymnasium (12Y03)
- Thomas-Mann-Gymnasium (12Y08)

Teilgebundener Ganztagsbetrieb

- Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium (09Y10)

Gebundener Ganztagsbetrieb

- John-Lennon-Gymnasium (01Y02)
- Diesterweg-Schule (Gymnasium) (01Y09)
- Hermann-Hesse-Oberschule (02Y08)
- Gottfried-Keller-Gymnasium (04Y04)
- Albert-Schweitzer-Gymnasium (08Y02)
- Schulfarm Insel Scharfenberg (12Y06)
- Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium (05Y04)



Auf in die Welt – Fremdsprachenunterricht und bilinguale Angebote

Berlins Schülerinnen und Schüler sprechen viele Sprachen. Sprachen öffnen die Türen zu anderen Kulturen und Lebenswelten und ermöglichen es auch Ihrem Kind, sich später im internationalen Raum sicher zu bewegen. An der weiterführenden Schule wird Ihr Kind die in der Grundschule gelernte erste Fremdsprache vertiefen und kann sich zusätzlich für eine zweite Fremdsprache entscheiden – an einem Gymnasium muss es das sogar, denn zwei Fremdsprachen sind eine Voraussetzung für die Zulassung zum Abitur.

Wann beginnt die 2. Fremdsprache?

Die zweite Fremdsprache ist am Gymnasium von Anfang an verpflichtend. An Integrierten Sekundarschulen ist sie kein Muss, sondern eine Option innerhalb des Wahlpflichtangebots. Wer das Abitur ablegen möchte, muss allerdings zwei Fremdsprachen gelernt haben. Sekundarschüler können in der 7., 9. oder auch erst in der 11. Klasse mit einer zweiten Fremdsprache beginnen. Wer das Abitur nach 12 Jahren erreichen möchte, muss die zweite Fremdsprache spätestens in der 10. Klasse beginnen.

Die richtige Fremdsprache wählen

Wenn Ihr Kind in der Grundschule Englisch gelernt hat, können Sie die zweite Fremdsprache aus dem Angebot der weiterführenden Schule frei wählen. Ist die erste Fremdsprache Französisch, muss die zweite Fremdsprache Englisch sein.

Derzeit sind 15 Sprachen als zweite oder dritte Fremdsprache an den öffentlichen Berliner Schulen Unterrichtsfächer: Englisch, Französisch, Altgriechisch, Griechisch, Hebräisch,

Italienisch, Japanisch, Latein, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch und Chinesisch.

Fremdsprachenunterricht besteht heute nicht mehr nur aus Vokabellernen oder Übersetzen, sondern auch landeskundliche Themen bilden einen wesentlichen Bestandteil des Unterrichts. Vielleicht gibt es Freunde oder Verwandte im Ausland oder den Wunsch, einmal dorthin zu reisen. Auch wenn diese Aspekte erst in einigen Jahren an Bedeutung

gewinnen, sind Fremdsprachen zugleich von großer Wichtigkeit für die späteren beruflichen Chancen und Beziehungen.

Neben dem normalen Fremdsprachenunterricht bieten zahlreiche Schulen auch zweisprachige (bilinguale) Unterrichtsmodelle an. An diesen Schulen werden entweder entsprechend der Nachfrage Klassen mit verstärktem Unterricht in der Fremdsprache eingerichtet oder die Schule bietet darüber hinaus die Fächer Geschichte, Geografie, Politische Weltkunde oder Biologie in der Fremdsprache an.

Englisch

Englisch ist unbestritten eine Weltsprache. Mit ihr kann man mit den meisten Menschen auf der Welt kommunizieren und sie ist als Wissenschaftssprache für ein Studium, auch an einer deutschen Universität, unbedingt notwendig. Auch für Berliner Kinder ist Englisch „first choice“. Alle Kinder lernen Englisch, als erste oder zweite Fremdsprache.



Hello, how are you?
[ha'ləu hau er yu]

Zwei Schulen haben ein besonderes Sprachenprofil im Fach Englisch:

- An der John-F.-Kennedy-Schule (06K01) können die Schüler zusätzlich zum Abitur das amerikanische High School Diploma nach der 12. Klasse erwerben.
- An der Nelson-Mandela-Schule (04K04) haben Schüler die Möglichkeit, anstelle des Abiturs einen besonderen internationalen Abschluss zu erwerben - das „International Baccalaureate Diploma“, kurz IB. Ab Klasse 7 werden an dieser Schule nur Kinder aus in hohem Maße mobilen Familien angenommen.

Französisch

Für mehr als 250 Millionen Menschen ist Französisch Amts- oder Verkehrssprache. Neben Frankreich sind Kanada, Belgien, Luxemburg und die Schweiz sowie zahlreiche afrikanische Staaten teilweise französischsprachig. Französisch ist auf fast allen internationalen Zusammenkünften eine der wichtigsten Arbeitssprachen.

Französisch ist im Anfangsunterricht vor allem wegen der Aussprache etwas schwieriger als Englisch, wird aber im Allgemeinen von Kindern ohne Probleme gelernt.



Bonjour
[bõ ju:r]

Fünf weiterführende Schulen bieten den gleichzeitigen Erwerb von Abitur und Baccalauréat (kurz: AbiBac), dem vergleichbaren französischen Schulabschluss, nach 12 Jahren an. Diese Doppelqualifikation vereinfacht zum Beispiel die Aufnahme eines Studiums in Frankreich. Auch am Französischen Gymnasium (01Y07) kann natürlich diese doppelte Qualifikation erworben werden.

Schulen mit bilingualen Angeboten Deutsch-Französisch:

- Französisches Gymnasium (01Y07), mit AbiBac
- Leibniz-Gymnasium (02Y06)
- Moser-Schule - Schweizer Gymnasium (04P24), mit AbiBac
- Lily-Braun-Gymnasium (05Y05)
- Droste-Hülshoff-Oberschule (06Y02)
- Beethoven-Oberschule (06Y06)
- Sophie-Scholl-Schule (07K01), mit AbiBac (wird nur für Schüler der Europa-Schul-Klassen angeboten)
- Rückert-Gymnasium (07Y02), mit AbiBac
- Romain-Rolland-Gymnasium (12Y07), mit AbiBac

Spanisch und Italienisch

Spanisch ist mit fast 390 Millionen Muttersprachlern die am stärksten verbreitete romanische und eine der meistgesprochenen Sprachen der Welt. Der Spanischunterricht



¡Buenos días!
[bu'eno:z 'días]

bietet gleichermaßen Einblicke in die regionale Vielfalt der iberischen Halbinsel und in die Traditionen, Kulturen und heterogenen Gesellschaften der hispanoamerikanischen Länder.



Buon giorno!
[buon 'dʒorno]

Schülerinnen, die sich für Italienisch als Fremdsprache entscheiden, lernen über den reinen Sprachgebrauch hinaus mit Italien ein Land kennen, das kulturell, vor allem kunsthistorisch, eine Sonderstellung in der Welt einnimmt.

Latein und Altgriechisch

Im Gegensatz zum Unterricht in den modernen Fremdsprachen steht bei Latein und Altgriechisch nicht die Kommunikationsfähigkeit im Vordergrund, sondern das Übersetzen von überlieferten Texten ins Deutsche. Altsprachlicher Unterricht ist auch immer Sach- und Geschichtsunterricht mit einem Exkurs in die Kulturgeschichte seit der Antike.



Salve
[salve]

Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Lateinischen wird ein Einblick in das Funktionieren von Sprache an sich ermöglicht. Sprache und Grammatik werden transparenter, durchschaubarer. Latein erleichtert vor allem den Zugang zu den romanischen Sprachen. Einige deutsche Universitäten fordern von ihren Bewerbern in manchen geisteswissenschaftlichen Studienfächern das Latinum oder zumindest einen Nachweis über die Teilnahme am Lateinunterricht. Von dieser Regelung sind teilweise Archäologie, Geschichte, Historische Linguistik, Kunstgeschichte, Philosophie, Romanistik und Theologie betroffen. Das Latinum ist heutzutage nicht mehr für ein Studium der Rechtswissenschaften oder der Human- bzw. Veterinärmedizin zwingend erforderlich.



Χαίρε
[ka'ire]

Altsprachlichen Unterricht bieten einige Gymnasien als traditionellen Schwerpunkt ihres Schulprogramms an. Sie beginnen bereits mit der 5. Klasse. An diesen grundständigen Gymnasien ist Latein zweite Fremdsprache. Unterricht in einer dritten Fremdsprache, meist Altgriechisch oder Französisch, folgt verpflichtend.

Russisch und Polnisch

Russisch ist die Erstsprache von rund 145 Millionen Menschen und somit die mit Abstand meistgesprochene slawische Sprache. In Berlin, Dreh- und Angelpunkt zwischen Ost-



Добрый день!
['do:brij dʲɛ:n]

und Westeuropa, machen russisch sprechende Menschen einen erheblichen Prozentsatz der Bevölkerung aus. Die kyrillische Schrift kann in wenigen Stunden erlernt werden, doch wird im Anfangsunterricht die Aneignung der Schrift über mehrere Wochen geübt und mit dem Hören und Sprechen einfacher Äußerungen verbunden.



Dzień dobry
[dziɛnj 'dobri]

Polnisch ist die Sprache unseres unmittelbaren Nachbarn, bis zur Grenze sind es weniger als 80 Kilometer. Kulturell, wirtschaftlich und politisch steckt großes Wachstumspotenzial in den deutsch-polnischen Beziehungen.

Türkisch

Türkisch ist durch jüngere Migrationsbewegungen weit über die Grenzen der Türkei verbreitet und so auch ein Bestandteil des Berliner Alltags geworden. In der Schule wählen viele Muttersprachler Türkisch als zweite Fremdsprache.



İyi günler
[i'ji gyn'tɛr]

Nicht jeder Muttersprachler beherrscht das Türkische mündlich wie schriftlich gleich gut. Türkisch kann natürlich auch für Schülerinnen wichtig werden, die Türkisch nicht als Erstsprache gelernt haben, vor allem wenn sie im späteren Berufsleben Aufgaben im sozialen oder pädagogischen Bereich in städtischen Regionen, wie Berlin, übernehmen möchten.

Chinesisch und Japanisch

Chinesisch ist die Sprache des bevölkerungsreichsten Staates der Erde und die weltweit meistgesprochene Erstsprache. Die chinesische Sprache besteht aus zwei voneinander relativ unabhängigen Systemen von gespro-

chener und geschriebener Sprache. Der Erwerb der gesprochenen Sprache steht in der Anfangsphase im Vordergrund. Im Unterricht wird mit einer vereinfachten Schreibweise



des Chinesischen, Hanyu Pinyin genannt, gearbeitet. Hanyu Pinyin, im Prinzip lesbar wie ein uns vertrauter Text, der aus Buchstaben besteht, erleichtert den Start.

Durch ein frühes Verständnis für die japanische Kultur und Lebensweise und durch das Erlernen der japanischen Sprache sind Schülerinnen, die diese Sprache wählen, für den



wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Austausch mit Japan von großer Bedeutung. Wie auch die chinesische Sprache, ist das Japanische durch ein komplexes Schriftsystem gekennzeichnet, weshalb das Sprechen auch hier im Vordergrund steht.

Weitere Sprachen

Einige moderne Sprachen werden in Berlin nur an einzelnen Schulen unterrichtet. Dazu gehört Niederländisch, das viele Gemeinsamkeiten mit dem Plattdeutschen und Englischen aufweist. Niederländisch kann derzeit an der Gail-S.-Halvorsen-Integrierten Sekundarschule (06K09) als zweite Fremdsprache gelernt werden.

Portugiesisch und Griechisch werden ausschließlich in Europa-Schulklassen gelehrt.

Auch skandinavische Sprachen können Schüler in Berlin lernen. An der Bilingualen Deutsch-Skandinavischen Gemeinschaftsschule (07P13) werden Kinder bilingual Deutsch-Dänisch, Deutsch-Schwedisch oder Deutsch-Norwegisch unterrichtet.

Das Jüdische Gymnasium Moses Mendelssohn (01P03), die Jüdische Traditionsschule (04P23) und das Evangelische Gymnasium zum Grauen Kloster (04P11) unterrichten Hebräisch.

Die Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB) – Ein besonderes Bildungsangebot

An der Staatlichen Europa-Schule Berlin wird ab der 1. Klasse bis zum Abitur in zwei Sprachen gelernt und gelebt. An 17 Grundschulen und 13 weiterführenden Schulen lernen Schüler mit der Muttersprache Deutsch und Schüler mit einer anderen Muttersprache gemeinsam. Es gibt neun Sprachkombinationen.

Der Unterricht ist so organisiert, dass 50 Prozent der Fächer in der Erstsprache und die anderen 50 Prozent in der Partnersprache unterrichtet werden. Während einer Unterrichtsstunde werden die Sprachen also nicht gemischt. Mathematik, Chemie und Physik werden immer auf Deutsch unterrichtet. Der Unterricht in Biologie, Geschichte, Geografie und Politische Bildung findet immer in der Partnersprache statt. Die Schulen achten darauf, dass ein Gleichgewicht zwischen den beiden Sprachen herrscht. Daher gilt auch, dass 50 Prozent der Kinder in einer Europa-Schulklasse Deutsch als Erstsprache gelernt haben und 50 Prozent eine andere der neun Sprachen. Der Unterricht in der zweiten Fremdsprache, das ist entweder Englisch oder Französisch, beginnt in der 5. Klasse.

Die Staatliche Europa-Schule Berlin ist als durchgehendes Angebot ab Klasse 1 gedacht. Die Kinder der SESB sind bereits mit zwei Sprachen - eine davon ist Deutsch - aufgewachsen. Es wird aber nicht verlangt, dass sie beide Sprachen gleich gut sprechen können. Von der 9. Klasse an müssen aber alle Schüler der SESB beide Sprachen auf nahezu gleichem Niveau beherrschen. Die Schulen beteiligen sich als Standorte an dem Konzept, richten aber darüber hinaus auch Regelklassen ein.

Weiterführende Schulen der Staatlichen Europa-Schule Berlin (SESB)

Englisch

Peter-Ustinov-Schule (04K08)

Schiller-Gymnasium (04Y01)

Französisch

Sophie-Scholl-Schule (07K01)

Georg-von-Giesche-Schule (07K06)

Griechisch

Max-von-Laue-Schule (06K08)

Gymnasium Steglitz (06Y13)

Italienisch

Alfred-Nobel-Schule (08K11)

Albert-Einstein-Gymnasium (08Y03)

Polnisch

Robert-Jungk-Schule (04K03)

Portugiesisch

Kurt-Schwitters-Schule (03K01)

Russisch

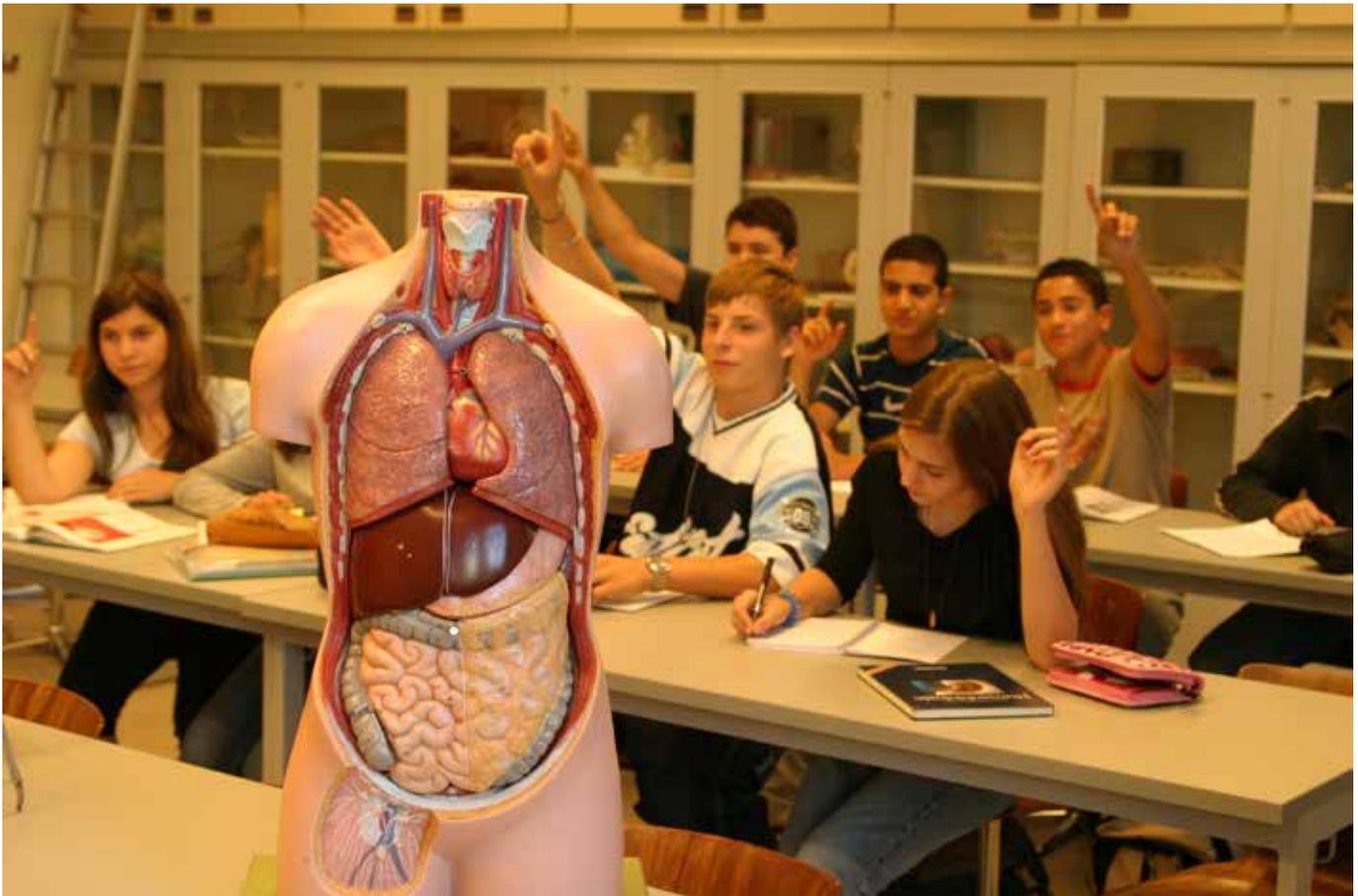
Mildred-Harnack-Schule (11K02)

Spanisch

Friedensburg-Schule (04K02)

Türkisch

Carl-von-Ossietzky-Schule (Gemeinschaftsschule) (02K02)



Stärken erkennen, Begabungen fördern

Kinder interessieren sich bereits sehr früh für viele Dinge. Unabhängig davon, ob es sich um eine Neugier für eine Sache, um eine spezielle Fähigkeit oder um eine besondere Begabung handelt, ist es wichtig, diese Interessen zu fördern. Viele weiterführende Schulen haben ein ausgeprägtes Profil und damit für die entsprechend interessierten Schüler ein passendes Angebot.

Schulen mit speziellen Profilen

Ihr Kind hat in seiner Grundschulzeit wahrscheinlich Interessen oder Fähigkeiten entwickelt, die in der folgenden Schulzeit gefördert werden sollen. Vielleicht spielt es mit Freude ein Instrument, hat erste Erfolge bei sportlichen Wettkämpfen oder es zeigt ein besonderes Gespür für Sprachen oder Zahlen – dann könnte eine Schule mit einer besonderen fachlichen Betonung (Profilierung) oder mit einem besonderen Angebot (beispielsweise eine Klasse mit mathematisch-naturwissenschaftlicher, musikalischer oder bilingualer Ausrichtung) in Betracht kommen.

Mit ihren Angeboten versuchen die Berliner Schulen den vielfältigen Interessenlagen der Schülerschaft zu entsprechen. Schulen, die

sich entscheiden, ihren Fokus auf ein bestimmtes Fach oder eine Fächergruppe zu legen, richten ihr Kurs- und Arbeitsgemeinschaftsangebot, ihre Kooperationsvereinbarungen und meist auch ihre räumliche und personelle Ausstattung darauf aus.

Die jeweiligen Angebote der Schulen finden Sie in unserem Online-Schulverzeichnis oder direkt bei der jeweiligen Schule.

 www.berlin.de/schulvz

Die Hochbegabtenförderung

Schüler mit einer hohen kognitiven Begabung und Leistungsbereitschaft brauchen eine besondere Förderung. Besondere Begabungen oder eine Hochbegabung zu erken-

Profilierung von Schulen

So legt z. B. eine Schule mit theaterbetontem Profil, über die Einrichtung einer Theater-AG hinaus, in der Regel besonders viel Wert auf Darstellendes Spiel als Teil des Wahlpflichtkurses an, sie kooperiert mit Theaterhäusern und Schauspielschulen und setzt sich für die Ausstattung der Schule mit moderner Bühnentechnik, Probebühne und Kostümfundus ein.

nen ist oft nicht einfach. Denn es sind nicht immer sehr gute Schulleistungen, durch die sich besonders Begabte auszeichnen. Die Motivation eines Kindes, seine Fähigkeiten, Neues mit Bekanntem zu verknüpfen, seine geistige Verarbeitungsgeschwindigkeit und seine Beziehung zu seinem Umfeld können Indizien für eine Hochbegabung sein. Eine sichere Feststellung einer Hochbegabung erfolgt durch ausgebildete Psychologen. In den schulpsychologischen Beratungszentren in jedem Bezirk werden Sie kompetent und umfassend beraten.

Alle Schulen haben die Aufgabe, begabte Schülerinnen innerhalb des Unterrichts oder durch Zusatzangebote individuell zu fördern. Einige Schulen haben darüber hinaus ein besonderes Profil für Begabungsförderung entwickelt, um hochbegabte Kinder und Jugendliche noch gezielter zu fördern und intensiver zu begleiten.

Das Überspringen einer Klasse und damit eine Verkürzung der Schulzeit kann für hochbegabte Kinder eine geeignete Fördermaßnahme sein, um ihren speziellen Lernbedürfnissen gerecht zu werden. Sie sollte aber nach vorheriger Beratung zwischen Eltern und Schule erfolgen.

Schulen können für hochbegabte Schüler Kurse - sogenannte Enrichment-Angebote - einrichten, die es ihnen ermöglichen, weit über den üblichen Lehrplan hinaus ein Thema zu vertiefen oder neuen Stoff zu bearbeiten. Sie können in speziellen Zusatzkursen an Stelle des regulären Unterrichts gefördert werden und hier ihr Wissen und ihre Kompetenzen weiterentwickeln. In regionalen Begabtengruppen am Nachmittag werden, außerhalb des regulären Unterrichts, spezielle Förderkurse angeboten.

 www.berlin.de/sen/bjw/go/begabungsfoerderung

Die Schnelllernerklassen

In Schnelllernerklassen werden die Schülerinnen von der fünften bis zur 10. Klasse in einem schnelleren, ihrem Lernvermögen angepassten Tempo unterrichtet. Durch die gewonnene Zeit wird im regulären Stundenplan die Möglichkeit geschaffen, an Zusatzkursen

teilzunehmen, in denen ihre individuelle Begabung besonders gefördert, Selbstständigkeit frühzeitig geübt und Selbstverantwortung übernommen wird. Diese sogenannten Akzelerations- und Enrichment-Angebote gibt es an sieben Berliner Gymnasien.

Die Begabtenförderung in Mathematik und Naturwissenschaften

Wer eine besondere Begabung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften (Physik, Chemie und Biologie) und Technik (kurz: MINT) zeigt, kann an mehreren Berliner Gymnasien besonders intensiv auf ein sich möglicherweise anschließendes Studium in diesen Fachrichtungen vorbereitet werden (siehe Übersicht auf Seite 28).

Fünf Gymnasien sind im Netzwerk mathematisch-naturwissenschaftlich profilierter Schulen zusammengeschlossen und arbeiten intensiv mit dem Institut für Mathematik der Humboldt-Universität zu Berlin zusammen. Mit dem Abitur erwerben sie, wenn sie an den Spezialkursen erfolgreich teilgenommen haben, bereits zwei Leistungsnachweise aus dem Grundstudium Mathematik, die bei einem entsprechenden Fachstudium an jeder deutschen Universität angerechnet werden.

Auch andere Schulen, die nicht zu diesem Netzwerk gehören, bieten für mathematisch begabte und naturwissenschaftlich interessierte Kinder in Profilklassen einen verstärkten Unterricht in diesen Fächern an. Dies gilt insbesondere für die fünf MINT-Profilschulen mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt, die ein Netzwerk eingerichtet haben.

Um an diesen Schulen aufgenommen zu werden, müssen die Schüler in der Regel eine Aufnahmeprüfung mit mathematischen und naturwissenschaftlichen Aufgaben bestehen.

Die Musikgymnasien

Das Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach (01Y04) bietet musikalisch besonders begabten Schülern eine intensive musikalische Ausbildung. Sie unterscheidet sich von anderen Schulen mit musikalischer Begabungsförderung dadurch, dass in den künstlerischen Fächern ausschließlich Dozenten der Musikhochschule Hanns Eisler und der

Universität der Künste unterrichten. Schwerpunkt ist die Ausbildung von Solisten. Die Aufnahme ist kontinuierlich ab Jahrgangsstufe 5 und spätestens bis zum Beginn der Jahrgangsstufe 11 möglich. Grundvoraussetzung ist das Bestehen einer Eignungsprüfung auf dem Hauptfachinstrument und einer allgemeinen musikalischen Prüfung.

Das Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium (02Y04) bildet musikalisch begabte Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse aus. An dieser Schule steht die Ausbildung für spätere Chorsänger und Orchestermusiker, das Ensemblespiel, im Vordergrund.

Auch das Melanchthon-Gymnasium (10Y11) bietet für interessierte und begabte Kinder eine musikbetonte Klasse ab Jahrgangsstufe 5 an. Es gibt darüber hinaus zahlreiche Berliner Schulen, die musikinteressierte Schülerinnen und Schüler durch die Zusatzangebote in Schulchören und Schulorchestern fördern.

Eliteschulen des Sports (Schul- und Leistungssportzentren)

Insgesamt drei Berliner Schulen nehmen an vier Standorten leistungssportlich trainierende Kinder und Jugendliche auf. Dort ent-

wickeln sie sich unter professioneller Leitung und bereiten sich gezielt auf internationale Sportwettkämpfe vor. Gleichzeitig werden die Jugendlichen zu schulischen Abschlüssen geführt.

Bewerber sollten bereits mehrere Jahre Trainings- und Wettkampferfahrung haben. Die Schüler durchlaufen ein sportliches Sichtungungsverfahren. Sie benötigen eine Aufnahmeempfehlung des Landessportbundes Berlin und ein Gutachten vom sportmedizinischen Dienst.

Die Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik

An der Staatlichen Ballettschule Berlin und Schule für Artistik (03B08) wird die allgemein-schulische Bildung (auf Wunsch bis zum Abitur) mit einer professionellen Berufsausbildung verbunden. Sie vergibt nach einer neunjährigen Ausbildung die anerkannte Berufsbezeichnung staatlich geprüfte(r) Bühnentänzer(in) bzw. staatlich geprüfte(r) Artist(in). Wer in die Schule aufgenommen werden möchte, muss sich einer Aufnahmeprüfung unterziehen. Das günstigste Aufnahmealter ist zehn Jahre. Seiteneinsteiger werden auf ihre tänzerische Vorbildung geprüft.

Schulen mit Förderangeboten für besonders Begabte

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Begabungsförderung:

- Hans-Carossa-Gymnasium (05Y03)
- Profil mathematisch-naturwissenschaftlich:
- Andreas-Oberschule (02Y01)
 - Heinrich-Hertz-Oberschule (02Y03)
 - Käthe-Kollwitz-Gymnasium (03Y03)
 - Herder-Gymnasium (04Y05)
 - Immanuel-Kant-Gymnasium (11Y11)

Profil mathematisch:

- Hildegard-Wegscheider-Gymnasium (04Y08)
- Freiherr-vom-Stein-Gymnasium (05Y01)
- Eckener-Gymnasium (07Y07)
- Emmy-Noether-Gymnasium (09Y11)
- Melanchthon-Gymnasium (10Y11)

Musikalische Begabungsförderung:

- Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach (01Y04)
- Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium (02Y04)
- Melanchthon-Gymnasium (10Y11)

Leistungssportliche Begabungsförderung:

- Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (Sportforum) (11A07)
- Sportschule im Olympiapark - Poelchau-Schule (04A08)
- Flatow-Oberschule (09A07)
- Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik (03B08)

Schnelllerner:

- Lessing-Gymnasium (01Y08)
- Dathe-Gymnasium (02Y05)
- Rosa-Luxemburg-Gymnasium (03Y10)
- Werner-von-Siemens-Oberschule (06Y05)
- Albrecht-Dürer-Gymnasium (08Y01)
- Otto-Nagel-Gymnasium (10Y02)
- Humboldt-Gymnasium (12Y03)



Sonderpädagogische Förderung - Individuelle Beeinträchtigungen berücksichtigen

Alle Kinder und Jugendlichen brauchen eine individuelle Förderung – und die bekommen sie an Berlins Schulen. Einige von ihnen benötigen aufgrund von Behinderungen oder Beeinträchtigungen sonderpädagogische Förderung. Dadurch sollen Nachteile ausgeglichen und den Schülern eine schulische Bildung entsprechend ihrem individuellen Leistungsvermögen ermöglicht werden. Bereits sechs von zehn Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf lernen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen ohne Behinderung in allgemeinen Schulen. Die übrigen besuchen eine Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt. In Zukunft wird der Anteil des gemeinsamen Unterrichts noch weiter steigen. Weil dieser Prozess mit einer verbesserten Ausstattung an den Schulen einhergeht, profitieren alle davon.

Gemeinsamer Unterricht - Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung lernen zusammen

Die gemeinsame Bildung und Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung hat Vorrang, dies ist im Berliner Schulgesetz festgelegt. Wenn bei Ihrem Kind ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde, liegt die Entscheidung bei Ihnen, ob Ihr Kind eine

Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt oder eine allgemeine Schule besuchen soll. Nur in dem Fall, dass eine Grundschule oder weiterführende Schule nicht über die sächlichen und personellen Voraussetzungen für eine qualifizierte sonderpädagogische Förderung verfügt, muss über einen Aufnahmecommission nach einer Alternative gesucht werden.

Beratung durch die Schulaufsicht

Wenn Sie vermuten, dass Ihr Kind einen sonderpädagogischen Förderbedarf hat und sich eine Beratung über die Möglichkeiten der sonderpädagogischen Förderung und Vermittlung an Ärzte, Gutachter, Schulen etc. wünschen, helfen Ihnen die Mitarbeiter der Schulaufsicht weiter. Die Schulräte Ihres Bezirks bieten jeden Donnerstag eine Sprechstunde von 15 bis 18 Uhr an. Sie können auch telefonisch einen Termin vereinbaren. Für nähere Informationen lesen Sie weiter auf Seite 94

Inklusion

Das Konzept der Inklusion versteht Vielfalt als Bereicherung. Es wendet sich gegen die Diskriminierung oder das „An-den-Rand-drängen“ von Menschen aufgrund spezieller Merkmale.

Unabhängig von sozialem Status, kulturellem Hintergrund, religiöser und weltanschaulicher Überzeugung, Geschlecht, Hautfarbe, sexueller Orientierung oder körperlicher bzw. geistiger Behinderung wird allen Menschen ermöglicht, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.



Für alle Kinder bedeutet das gemeinsame Lernen und Leben eine Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen, da sie aufeinander Rücksicht nehmen und sich gegenseitig unterstützen, vor allem aber, weil sie gelassen mit Lern- und Leistungsunterschieden umgehen. Wissenschaftliche Untersuchungen haben zudem wiederholt gezeigt, dass dabei die Schulleistungen der Kinder und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf steigen und auch die Schüler ohne Behinderung bezüglich ihrer Schulleistungen keine Nachteile haben. Die Untersuchungen bestätigen auch, dass in Klassen mit gemeinsamem Unterricht Formen des individuellen und selbstständigen Lernens besonders ausgeprägt sind.

Im gemeinsamen Unterricht werden die Lehrkräfte durch Sonderpädagogen und weiteres Fachpersonal unterstützt. Im optimalen Fall sollten zwei bis vier Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in einer Lerngruppe sein. Diese Form des gemeinsamen Unterrichts entwickelte sich, weil man erkannte, dass die separierende Förderung die Teilhabe an der Gesellschaft erschwerte und nicht unbedingt zu besseren Leistungen beitrug.

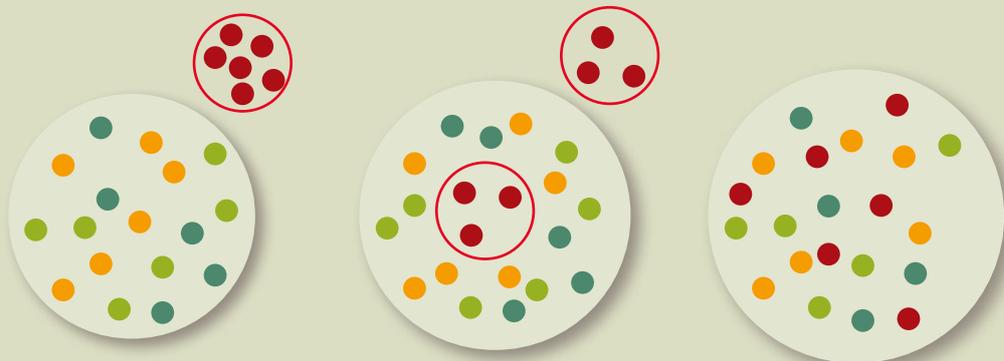
Berlin belegt im gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung im Bundesvergleich einen der vordersten Ränge.

Inklusion – Damit in Zukunft alle überall teilhaben

Der Integrationsgedanke, wie ihn viele kennen, wurde weiterentwickelt. Über 150 Länder, unter anderem Deutschland, haben die UN-Behindertenrechtskonvention unterschrieben, in der von Inklusion statt Integration als Idealzustand die Rede ist. Das Konzept der Inklusion wendet sich gegen die Diskriminierung von Menschen - nicht nur in Bezug auf Behinderung. Stattdessen wird die Individualität eines jeden Menschen, also auch eines jeden Kindes, anerkannt. Inklusion geht davon aus, dass die Teilhabe und Mitbestimmung aller Individuen in allen gesellschaftlichen Bereichen eine Selbstverständlichkeit ist.

Im Schulalltag bedeutet das, dass immer mehr Kinder mit einem sonderpädagogischem Förderbedarf ganz selbstverständlich

Von der Separation zur Inklusion



Separation

Separation bedeutet, dass Schüler mit einer Behinderung ausschließlich Sonderschulen besuchen. Ein gemeinsames Lernen mit Kindern ohne Behinderung findet nicht statt.

Integration

In der Integration werden Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf an allgemeinen Schulen gemeinsam mit nichtbehinderten Kindern unterrichtet und erhalten eine besondere Förderung. Einige Schüler mit Förderbedarf besuchen sonderpädagogische Förderzentren.

Inklusion

In der Inklusion lernen alle Kinder, ob mit oder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf, selbstverständlich zusammen. Jedes Kind bekommt die Förderung, die es benötigt.

gemeinsam mit nichtbehinderten Gleichaltrigen lernen werden. Das gemeinsame Lernen von Schülerinnen mit und ohne Behinderung erfordert zum Teil eine Veränderung der Lernprozesse und der Unterrichtskultur. Von diesen Veränderungen werden aber alle Schüler profitieren.

Damit diese Umstellung erfolgreich verlaufen kann, sind umfangreiche Qualifizierungsmaßnahmen für die Pädagogen erforderlich, die an einigen Schulen bereits durchgeführt wurden. Außerdem wurden in allen Bezirken Schulpsychologische und inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentren (SIBUZ) eingerichtet. Die Angebote dieser Zentren betreffen auch die Weiterentwicklung der Schulen zu inklusiven Schulen. Ihre Angebote richten sich sowohl an die Lehrenden als auch an Sie als Erziehungsberechtigte und die Schülerinnen und Schüler.

Die Entwicklung zu einem inklusiven Schulsystem kann zur Folge haben, dass in Zukunft die Anzahl der Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt, insbesondere der Förderschwerpunkte „Lernen“ und „Sprache“ weiter zurückgehen wird. Die Ressourcen und Kompetenzen werden dann an die umliegenden Schulen übertragen. Inklusion ist zudem ein Thema von zunehmender Wichtigkeit in der Aus- und Weiterbildung aller Lehrerinnen und Lehrer.

Es werden aber auch in Zukunft Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt, auch mit den Schwerpunkten „Lernen“ und „Sprache“, erhalten bleiben, damit Eltern frei wählen können, welche Art der Förderung ihnen für ihr Kind am besten erscheint.

Lernen in einer Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt

Ziel der sonderpädagogischen Förderung ist es, unabhängig vom Ort der Förderung Schülern mit Behinderungen eine möglichst weitgehende Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen.

In Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt sind Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung unter sich. Diese Schulen wissen durch ihre langjährige Erfahrung, welche Barrieren Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen Probleme bereiten und wie sie überwunden werden können. Sie verfügen über spezifisch qualifiziertes Personal und sind räumlich und technisch gut auf ihre Schülerinnen ausgerichtet.

Ab dem Schuljahr 2016/2017 werden einzelne allgemeine Schulen als Inklusive Schwerpunktschulen eingerichtet, wenn sie dem inklusiven Gedanken besonders verpflichtet sind. Voraussetzung ist, dass sie aufgrund ihrer Räume, ihres Personals und ihrer Ausstattung in der Lage sind, Schüler mit den Förderbedarfen „Geistige Entwicklung“, „Körperliche und motorische Entwicklung“, „Hören und Kommunikation“, „Sehen“ oder „Autismus“ aufzunehmen und dafür entsprechende Konzepte entwickelt haben.

Weitere Informationen finden Sie unter

 www.berlin.de/sen/bjw/go/sonderpaedagogische-foerderung/

 www.berlin.de/sen/bjw/inklusion/

 www.berlin.de/sen/bjw/go/sibuz

Anmeldung an einer weiterführenden Schule

Wenn der festgestellte sonderpädagogische Förderbedarf Ihres Kindes bei der Anmeldung an einer Integrierten Sekundarschule, einer Gemeinschaftsschule oder an einem Gymnasium weiterbesteht, wird dieser dort auch berücksichtigt. Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden vorrangig, vor dem Aufnahmeverfahren der übrigen Bewerber, auf die gewünschten Schulen verteilt. Pro Klasse werden maximal vier Lernende mit sonderpädagogischem Förderbedarf aufgenommen.



Schulische Bewertungen und Abschlüsse – Unerlässlich und wegweisend

Noten werden von Lehrerinnen und Lehrern mit großer Sorgfalt erstellt. Sie ermöglichen den Schülern regelmäßige Einschätzungen ihrer Leistungen und machen diese vergleichbar. Noten fördern auch die Bereitschaft der Lernenden, Leistungen zu erbringen und sie bilden letztlich die Grundlage, auf der Abschlüsse vergeben werden.

Das Grund- und Erweiterungsniveau an ISS und Gemeinschaftsschulen

An Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen werden die Fächer Mathematik, Deutsch, erste Fremdsprache und mindestens ein naturwissenschaftliches Fach auf zwei Anforderungsniveaus unterrichtet und bewertet. Diese Anforderungsniveaus werden als Grundniveau (kurz G-Niveau) und Erweiterungsniveau (kurz E-Niveau) bezeichnet. Im Erweiterungsniveau setzen sich die Schülerinnen mit höheren Anforderungen

auseinander, der zu vermittelnde Stoff und die Aufgabenstellungen sind anspruchsvoller als im Grundniveau.

Geht Ihr Kind auf eine Sekundarschule, wird es in den genannten Fächern jeweils entsprechend seinen Lernvoraussetzungen auf dem G- oder dem E-Niveau unterrichtet. Sein Unterricht findet entweder in einem Kurs dieses Niveaus statt oder Ihr Kind verbleibt in einer gemeinsamen Lerngruppe, wird dann aber individuell gefördert und bearbeitet Aufgaben mit einem Schwierigkeitsgrad, der seinem Leistungsniveau entspricht. An einer

Gemeinschaftsschule findet der Unterricht immer in einer gemeinsamen Lerngruppe statt.

Auf welchem Niveau Ihr Kind Aufgaben bewältigt, kann sich selbstverständlich ändern. In nach Leistungen getrennten Kursen können Schüler halbjährlich die Niveaustufe wechseln, wenn sie über- oder unterfordert sind. Die Lehrkräfte fordern Ihr Kind entsprechend seinen Möglichkeiten, beobachten und beraten es im Schulalltag.

Die Bewertung in diesen leistungsdifferenzierten Fächern erfolgt im E-Niveau mit Punkten auf einer Skala von 0 bis 15, im G-Niveau von 0 bis 12. Diese Punkte werden in Noten umgerechnet, wobei die Zuordnung in den Niveaus unterschiedlich ist.

Das Erweiterungsniveau ist für alle Schüler, die den Mittleren Schulabschluss (MSA) anstreben, die Bewertungsskala, an der sie sich orientieren müssen, denn sie entspricht den Anforderungen der MSA-Prüfungen. Wer in den leistungsdifferenziert unterrichteten Fächern Aufgaben des Grundniveaus bearbeitet, befindet sich damit auf dem Anforderungsniveau der Berufsbildungsreife und der Erweiterten Berufsbildungsreife.

Auch auf dem Halbjahres- bzw. dem Jahrgangszugnis der ISS und Gemeinschaftsschulen werden Sie diese beiden Niveaus wiederfinden. Einige Schulen haben sich jedoch dazu entschlossen, in Klasse 7 und 8 noch keine Noten, sondern Punkte zu vergeben.

Die Jahrgangversetzung am Gymnasium und das Probejahr

Während alle Schüler an Integrierten Sekundarschulen in die nächste Klasse auf-rücken (es sei denn, sie entschließen sich freiwillig, ein Jahr zu wiederholen), müssen sie am Gymnasium das Schuljahr wiederholen, wenn sie die Leistungsanforderungen nicht erfüllen. Handelt es sich dabei um das 7. bzw. am grundständigen Gymnasium um das 5. Schuljahr, muss der Schüler das Gymnasium nach dem Probejahr verlassen und in die 8. Klasse einer Integrierten Sekundarschule bzw. die 6. Klasse einer Grundschule wechseln.

Punkte	Noten	
	E-Niveau und ohne Leistungs- differenzierung	G-Niveau
15	1	
14		
13		
12	2	1
11		
10		
9	3	2
8		
7		
6	4	3
5		
4		5
3	5	
2		
1	6	6
0		

In die nächsthöhere Klasse kommt am Gymnasium, wer auf dem Zeugnis:

- in höchstens einem Fach eine 5 hat und in allen anderen Fächern mindestens eine 4 erreicht hat,
- in höchstens zwei Fächern mit 5 bewertet wird und diese Ausfälle mindestens zweimal mit mindestens der Note 3 in anderen Fächern ausgleicht,
- in höchstens einem Fach eine 6 hat und diese mindestens zweimal mit der Note 2 oder 1 in anderen Fächern ausgleicht.

Wird in einem Kernfach eine 5 erteilt, so kann diese Note nur durch ein anderes Kernfach ausgeglichen werden. Zu den Kernfächern an Gymnasien zählen Mathematik, Deutsch sowie die erste und zweite, in altsprachlichen Klassen auch die dritte Fremdsprache. Bei einer 6 oder zwei mal 5 in Kernfächern kann der Schüler nicht versetzt werden.

Die Schulabschlüsse

Die allgemeinbildenden Schulen in Berlin vergeben vier Abschlüsse. Die Abschlüsse können auch an einer beruflichen Schule erworben werden. Das sind in der zeitlichen Reihenfolge die Berufsbildungsreife (BBR), die Erweiterte Berufsbildungsreife (EBBR), der Mittlere Schulabschluss (MSA) und die Allgemeine Hochschulreife (Abitur). Der jeweilige Abschluss setzt sich sowohl aus den Leistungen während des Schuljahres als auch aus den Ergebnissen der Prüfungen zusammen.

Schülerinnen und Schüler mit dem Sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ können den Berufsorientierenden Abschluss erreichen.

Die Berufsbildungsreife

Die Berufsbildungsreife kann am Ende der 9. Klasse bei entsprechenden Leistungen im Jahrgangsteil und in den Vergleichenden Arbeiten in Deutsch und Mathematik erworben werden. Bei Nichtbestehen können die Schüler erneut im 10. Jahrgang die Berufsbildungsreife erreichen. Gymnasiasten erhalten die Berufsbildungsreife automatisch mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10. An Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen wird für die Berufsbildungsreife die Summe aller Zeugnisnoten im Grundniveau (G-Niveau) der 9. oder 10. Klasse herangezogen. Dafür werden die

Noten in den leistungsdifferenziert unterrichteten Fächern auf das G-Niveau umgerechnet. Die Ausstellung der Berufsbildungsreife ist außerdem abhängig von den Leistungen in den Kernfächern (Deutsch, Mathematik und entweder der ersten Fremdsprache oder Wirtschaft-Arbeit-Technik). Die Schüler nehmen für diesen Abschluss an vergleichenden Arbeiten in Deutsch und Mathematik teil, wobei sie bestimmte Anforderungen erbringen müssen.

Der Mittlere Schulabschluss und die Erweiterte Berufsbildungsreife

Am Ende der 10. Klasse kann der Mittlere Schulabschluss oder die Erweiterte Berufsbildungsreife erlangt werden. Hierfür ist die Teilnahme an einer Prüfung erforderlich. Der jeweilige Abschluss setzt sich aus den schulischen Bewertungen in Klasse 10 und den Prüfungsergebnissen in Deutsch, Mathematik, der ersten Fremdsprache und einer Präsentationsprüfung zusammen. An Integrierten Sekundarschulen gilt: Die erzielten Leistungen werden in den leistungsdifferenziert unterrichteten Fächern sowohl in Noten des G-Niveaus als auch des E-Niveaus umgerechnet. Für den Mittleren Schulabschluss müssen die Anforderungen des E-Niveaus erfüllt sein. Für die Erweiterte Berufsbildungsreife genügen die Noten nach den Maßstäben des G-Niveaus.

 www.berlin.de/sen/bildung/schule/pruefungen-und-abschluesse/

Abschluss	Zeitpunkt	Abschlussprüfung
Berufsbildungsreife (BBR)	Ende des 9. oder 10. Schuljahres	An Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen werden vergleichende Arbeiten geschrieben.
Berufsorientierender Abschluss für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf „Lernen“	Ende des 10. Schuljahres	An Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen werden vergleichende Arbeiten geschrieben.
Erweiterte Berufsbildungsreife (EBBR)	Ende des 10. Schuljahres	Für den Abschluss ist entscheidend, ob die Anforderungen (Prüfung und Jahrgangleistung) auf G- oder E-Niveau erbracht werden.
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	Ende des 10. Schuljahres	
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	nach 12 oder 13 Schuljahren	Neben den Prüfungsergebnissen fließen auch die Noten der 4 Kurshalbjahre ein.

Weil
deine
Zukunft
zählt.




Jugendberufsagentur
 **Berlin**

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft

be  **Berlin**

Senatsverwaltung
für Arbeit, Integration
und Frauen

be  **Berlin**

 **Bundesagentur für Arbeit**
Regionaldirektion
Berlin-Brandenburg



Die gymnasiale Oberstufe – Mit Stärken und Neigungen punkten

Wer studieren möchte oder sich nach dem Mittleren Schulabschluss nicht zu einer Berufsausbildung entschließen kann, für den geht es mit der gymnasialen Oberstufe weiter. Dafür müssen allerdings die Leistungen, insbesondere in den Kernfächern, gut genug sein. Das Abitur kann an Gymnasien, Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen (zum Teil im Rahmen von Kooperationen) sowie an beruflichen Gymnasien abgelegt werden.

Die zwei Phasen vor dem Abitur

Die gymnasiale Oberstufe (auch Sekundarstufe II genannt) umfasst die letzten Jahre bis zum Abitur. Diese Zeit ist in zwei Phasen eingeteilt: die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase (auch Kursphase genannt). Am Gymnasium wird die Einführungsphase bereits in der 10. Klasse abgeleistet und das Abitur nach 12 Jahren abgelegt. Ab der 11. Klasse lernen die Schülerinnen nicht mehr im Klassenverband, sondern in von ihnen gewählten Kursen.

An den Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe sowie an den beruflichen Gymnasien ist die 11. Klasse die Einführungsphase. In diesem Jahr findet der Unterricht nach wie vor im Klassenverband statt, einige Fächer sind aber schon in klassenübergreifenden Kursen organisiert. Die Qualifikationsphase findet dann in den folgenden zwei Jahren statt, so dass das Abitur nach 13 Schuljahren abgelegt wird.

Gymnasiale Oberstufe im Verbund

Integrierte Sekundarschulen (ISS) und Gemeinschaftsschulen (GemS) ohne eigene gymnasiale Oberstufe bieten den Schülern unterschiedliche Wege zum Abitur an:

- Zwei oder mehr Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen bilden eine gemeinsame gymnasiale Oberstufe im Verbund, die den direkten Weg zum Abitur eröffnet. Die Schüler bleiben dennoch bis zum Abitur Schüler ihrer Stammschule und bekommen von dort auch ihr Zeugnis ausgehändigt.
- Die Schulen ohne gymnasiale Oberstufe gehen Kooperationen mit Oberstufenzentren oder mit anderen Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen ein.

An diesen Kooperationsschulen haben die Schülerinnen einen Anspruch auf einen Schulplatz. Sie können sich aber auch für eine andere weiterführende Schule entscheiden.

Grund- und Leistungskursfächer wählen

In der gymnasialen Oberstufe wählen die Schüler zwei Leistungskursfächer und setzen somit ihre individuellen fachlichen Schwerpunkte. In den Leistungskursen werden erweiterte Kenntnisse und ein vertieftes auf ein Studium vorbereitendes Wissen vermittelt. Als erstes Leistungskursfach kommt entweder Deutsch, Mathematik, eine mindestens seit Klasse 9 gelernte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft in Frage.

Das zweite Leistungskursfach ist frei aus dem Angebot der Schule wählbar. Somit sind zahlreiche Kombinationen möglich. Wichtig ist, dass zum Beginn der Qualifikationsphase jedem Schüler die eigenen Stärken deutlich bewusst sind. Denn die Punkte, die in den Leistungskursen erworben werden, zählen in der Gesamtqualifikation doppelt. Die variantenreichen Fächerkombinationen ermöglichen es jedem einzelnen, mit den persönlichen Stärken und Neigungen zu punkten.

Die Abiturprüfung

Am Ende der Oberstufenzeit folgt dann die Abiturprüfung – für die Schülerinnen und Schüler ist es die wichtigste Prüfung ihrer Schullaufbahn, die oft darüber entscheidet, welche Wege im Anschluss eingeschlagen werden können. Für das Abitur müssen insgesamt fünf Prüfungen abgeleistet und bestanden werden: drei mehrstündige schriftliche Klausuren in den beiden Leistungskursfächern und einem Grundkursfach, eine mündliche Prüfung in einem weiteren Grundkursfach und die fünfte Prüfungskomponente, die eine besondere Lernleistung oder die Präsentation einer selbstständig bearbeiteten, fächerübergreifenden Projektarbeit sein kann. Unter den vier Prüfungsfächern müssen mindestens zwei der Fächer Deutsch, eine Fremdsprache oder Mathematik sein. Außerdem müssen alle drei Aufgabenfelder unter den vier Prüfungsfächern und dem Fach der fünften Prüfungskomponente vertreten sein. Dies sind

- das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld,
- das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld und
- das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld.

Die Prüfungsaufgaben und die Standards, die die Schülerinnen und Schüler erfüllen müssen, sind an Gymnasien, beruflichen Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und Integrierten Sekundarschulen genau gleich. Das Abitur hat also, unabhängig davon, an welcher Berliner Schulart es erworben wird, die gleiche Wertigkeit.



Broschüre „Auf Kurs zum Abitur“



Die Oberstufenzentren (OSZ) und beruflichen Schulen – Vielseitige Wegbegleiter

Nach dem ersten Schulabschluss kann der Bildungsweg Ihres Kindes an einem Oberstufenzentrum fortgesetzt werden. Das kann zum Beispiel die fachtheoretische Begleitung der Berufsausbildung in einem von ca. 350 Ausbildungsberufen sein oder der Besuch der gymnasialen Oberstufe auf dem Weg zum Abitur.



Broschüre „Jeder Abschluss mit Anschluss“

Alles unter einem Dach

Die Berliner Oberstufenzentren eröffnen den Jugendlichen auf ihrem Weg in die Arbeits- und Hochschulwelt vielfältige Perspektiven. Ein OSZ vereint dazu unter einem Dach verschiedene Bildungsgänge. Als Berufsschulen sind sie Partner der Unternehmen in der dualen Ausbildung. In den Berufsfachschulen können Berufe wie beispielsweise Kaufmännischer Assistent oder Tierpflegerin schulisch erlernt werden. Es gibt die Möglichkeit, sogenannte doppelt qualifizierende Bildungsgänge zu absolvieren, die zugleich eine Berufsausbildung und den Erwerb einer

Studienbefähigung beinhalten wie beispielsweise „Erzieherin/Erzieher und Abitur“ oder „Assistentin/Assistent für Medientechnik und Fachhochschulreife“. Zudem bieten die OSZ noch viele andere Anschlussmöglichkeiten.

Die OSZ kooperieren mit den Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen. Wenn Ihr Kind zum Ende der 10. Klasse den MSA und die Zugangsberechtigung für die gymnasiale Oberstufe erhält, ist der Platz im Beruflichen Gymnasium eines kooperierenden Oberstufenzentrums garantiert. Es kann sich aber auch für jedes andere OSZ entschei-

den. Ebenso ist es natürlich auch Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums möglich, in das Berufliche Gymnasium oder in einen anderen Bildungsgang des OSZ zu wechseln.

In drei Jahren zum Abitur

An vielen Oberstufenzentren gibt es ein Berufliches Gymnasium. In drei Jahren kann hier die Allgemeine Hochschulreife erworben werden, die zum Studium an allen Hochschulen und Universitäten in allen Studienrichtun-

gen berechtigt. Dieses Abitur hat die gleiche Wertigkeit wie das Abitur der allgemeinbildenden Schulen. Das Kursangebot ist besonders attraktiv – neben den allgemeinbildenden Fächern werden Fächer eines beruflichen Schwerpunktes wie zum Beispiel Architektur, Gesundheit, Wirtschaft oder Biologietechnik angeboten. Damit sind die Abiturienten der OSZ besonders gut auf Ausbildung und Studium vorbereitet.

Die Bildungsgänge der Oberstufenzentren

Bildungsgang	Voraussetzung	Ziel	Dauer
Berufsausbildungs-Vorbereitung			
BQL Berufsqualifizierender Lehrgang (BQL)	kein Abschluss oder Berufsbildungsreife	Erhöhung der Chancen, einen Ausbildungsvertrag abzuschließen und eine Ausbildung erfolgreich zu absolvieren	1 Jahr
IBA Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA)	kein Abschluss, Berufsbildungsreife oder Erweiterte Berufsbildungsreife	+ Erreichen eines höheren Schulabschlusses (BBR, EBBR oder MSA)	
1j BFS Einjährige Berufsfachschule (BFS 1)	Erweiterte Berufsbildungsreife		
BS Berufsschule (BS)*	Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem Ausbildungsbetrieb oder einem Träger der Berufsausbildung	Erwerb theoretischer Kenntnisse im Rahmen einer dualen Ausbildung (Berufsschulpflicht) mit dem Ziel, einen staatlich anerkannten Beruf zu erwerben	2 bis 3 ½ Jahre
BFS mehrjährige Berufsfachschule (BFS)*	Berufsbildungsreife oder Erweiterte Berufsbildungsreife oder Mittlerer Schulabschluss	Erwerb eines staatlich anerkannten Berufes + Erreichen eines höheren Schulabschlusses (z. B. MSA)	2 bis 3 ½ Jahre
BG Berufliches Gymnasium (BG)	Mittlerer Schulabschluss + Zugangsberechtigung für die gymnasiale Oberstufe	Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)	3 Jahre
FOS 1 Fachoberschule (FOS)	Mittlerer Schulabschluss oder	Fachhochschulreife (berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen)	2 Jahre mit Praktikum
FOS 2	Mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung		1 Jahr
FOS 13 Jahrgangsstufe 13 der FOS in der BOS (FOS 13)	Fachhochschulreife mit einer Durchschnittsnote von höchstens 2,8	Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife	1 Jahr
BOS Berufsoberschule (BOS)	Mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Fachhochschulreife und eine abgeschlossene Berufsausbildung	Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife	2 Jahre
FS Fachschule	Abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung oder Fachhochschulreife	Berufliche Erst- oder Weiterbildung, Abschluss in Form einer staatlichen Prüfung (zum Beispiel Staatliche anerkannte Betriebswirtin)	1 bis 3 Jahre

*Doppelt qualifizierende Bildungsgänge sind möglich

Berufsfeld	Schul-Nr.	Schule	Berufsausbildungs- vorbereitung
Wirtschaft und Verwaltung	01B01	OSZ Banken, Immobilien und Versicherungen	1j BFS
	02B04	OSZ Handel I	1j BFS
	03B07	Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen)	1j BFS
	04B02	Hans-Litten-Schule (OSZ Recht)	BQL 1j BFS
	04B06	Leopold-Ullstein-Schule (OSZ Wirtschaft)	1j BFS
	06B02	Louise-Schroeder-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung)	
	06B03	OSZ Bürowirtschaft I	BQL 1j BFS
	07B03	OSZ LOTIS (OSZ Logistik, Touristik und Steuern)	IBA
	09B03	Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft und Sozialversicherungen)	1j BFS
	10B01	Oscar-Tietz-Schule (OSZ Handel II)	1j BFS
	11B04	Friedrich-List-Schule (OSZ Büromanagement und Wirtschaftssprachen)	IBA
Technik und Naturwissenschaften	02B02	Hans-Böckler-Schule (OSZ Konstruktionsbautechnik)	BQL 1j BFS
	03B03	Martin-Wagner-Schule (OSZ Bautechnik II)	BQL 1j BFS
	03B09	Marcel-Breuer-Schule (OSZ Holztechnik, Glastechnik und Design)	IBA
	04B03	OSZ Kraftfahrzeugtechnik	IBA
	05B01	OSZ TIEM (OSZ Technische Informatik, Industrieelektronik und EnergieManagement)	IBA
	05B02	Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	IBA
	08B02	Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	1j BFS
	08B04	OSZ Informations- und Medizintechnik	
	11B01	Hein-Moeller-Schule (OSZ Energietechnik II)	BQL 1j BFS
	11B02	Max-Taut-Schule (OSZ Gebäude-Umwelt-Technik)	IBA
12B01	Georg-Schlesinger-Schule (OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik)	IBA	
Gestaltung	01B03	OSZ KIM (OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik)	1j BFS
	02B03	OSZ Bekleidung und Mode	IBA
	06B04	Wilhelm-Ostwald-Schule (OSZ Farbtechnik und Raumgestaltung)	IBA
	12B03	Ernst-Litfaß-Schule (OSZ Druck- und Medientechnik)	BQL 1j BFS
Gesundheit, Ernährung Gastgewerbe und Agrarwirtschaft	01B05	Staatl. Wirtschaftsfachschule für Hotellerie und Gastronomie Berlin (HOFA)	1j BFS
	01B04	OSZ Gesundheit I	BQL 1j BFS
	03B04	Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe)	IBA
	04B07	OSZ Körperpflege	IBA
	06B01	Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt)	BQL 1j BFS
	10B02	Rahel-Hirsch-Schule (OSZ Gesundheit/Medizin)	BQL 1j BFS
12B02	Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik)	IBA	
Sozialpädagogik und Sozialwesen	02B05	Jane-Addams-Schule (OSZ Sozialwesen II)	
	03B02	Berufliche Schule für Sozialwesen Berlin-Pankow	1j BFS
	04B04	Ruth-Cohn-Schule (OSZ Sozialwesen)	1j BFS
	04B05	Anna-Freud-Schule (OSZ Sozialwesen)	
	07B02	Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule	BQL
Schulen mit mehreren Berufsfeldern	02B01	August-Sander-Schule	BQL
	03B06	Konrad-Zuse-Schule	BQL
	04B01	Loschmidt-Schule	IBA
	08B01	Annedore-Leber-Oberschule	
	08B05	Carl-Legien-Schule	BQL 1j BFS
Weitere berufliche Schulen	04B08	Kläre-Bloch-Schule (Abendunterricht)	
	01B02	Staatliche Technikerschule Berlin (Weiterbildung)	
	03B08	Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik	
	07P03	Lette-Verein	BQL
	07P02	Pestalozzi-Fröbel-Haus	

Nach der Berufsausbildung

Berufliche Ausbildung		Studienbezogene Bildungsgänge				Berufliche Weiterbildung	
BS	BFS			BG	FOS 1	BOS	FS
BS	BFS	FOS 2		BG	FOS 1	BOS	FS
BS	BFS			BG	FOS 1	BOS	
BS	BFS	FOS 2		BG	FOS 1		
BS	BFS	FOS 2			FOS 1		
BS	BFS	FOS 2	FOS 13	BG	FOS 1	BOS	
BS	BFS	FOS 2	FOS 13		FOS 1	BOS	
BS	BFS			BG	FOS 1	BOS	
BS	BFS	FOS 2	FOS 13	BG	FOS 1	BOS	
BS		FOS 2	FOS 13		FOS 1	BOS	
BS	BFS	FOS 2			FOS 1	BOS	FS
BS	BFS	FOS 2			FOS 1		
BS	BFS	FOS 2	FOS 13	BG	FOS 1	BOS	
BS	BFS	FOS 2	FOS 13		FOS 1	BOS	
BS	BFS	FOS 2		BG	FOS 1	BOS	
BS	BFS			BG	FOS 1		
BS	BFS			BG	FOS 1	BOS	FS
BS	BFS			BG	FOS 1	BOS	FS
BS	BFS	FOS 2			FOS 1		
BS	BFS			BG	FOS 1	BOS	
BS	BFS	FOS 2		BG	FOS 1	BOS	
BS	BFS	FOS 2		BG	FOS 1	BOS	
BS	BFS	FOS 2		BG	FOS 1	BOS	FS
BS	BFS	FOS 2			FOS 1		FS
BS	BFS	FOS 2		BG			FS
BS	BFS	FOS 2			FOS 1	BOS	FS
BS	BFS						FS
BS	BFS		FOS 13			BOS	
BS	BFS			BG	FOS 1	BOS	
BS	BFS				FOS 1		
BS	BFS	FOS 2	FOS 13		FOS 1	BOS	FS
BS		FOS 2		BG			
BS	BFS	FOS 2		BG	FOS 1	BOS	FS
	BFS	FOS 2	FOS 13	BG		BOS	FS
	BFS	FOS 2					FS
	BFS	FOS 2					FS
	BFS	FOS 2	FOS 13	BG	FOS 1	BOS	FS
	BFS	FOS 2					FS
BS	BFS				FOS	BOS	
BS							FS
BS	BFS						
BS							
BS							
	BFS			BG			FS
	BFS						FS
		FOS 2					FS

- BQL Berufsqualifizierender Lehrgang
- IBA Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung
- 1j BFS Einjährige Berufsfachschule

- BS Duale Ausbildung/Berufsschule
- BFS Mehrjährige Berufsfachschule

- FOS 2 Zweijährige Fachoberschule
- FOS 13 Fachoberschule Jahrgangsstufe 13
- BG Berufliches Gymnasium
- FOS Fachoberschule (Abendunterricht)
- FOS 1 Einjährige Fachoberschule
- BOS Berufsoberschule

- FS Fachschule

Berlin.de Politik, Verwaltung, Bürger Kultur & Ausgehen Tourismus Wirtschaft Themen BerlinFinder Stadtplan

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

A bis Z | Impressum | Newsletter | Presse | f

Suchbegriff Suchen

berlin Berlin

Home > Schule > Berliner Schulen > Schulverzeichnis

Berliner Schulen

Schulverzeichnis

Schulen/Kitas in der Nähe

Schulwechsel nach Berlin

Schulporträt

- Schule
- Schülerschaft
- Personal der Schule
- Sächliche Ressourcen
- Schulprogramm
- Modell- und Schulversuche
- Schulinspektion
- Prüfungsergebnisse
- Management und Professionalität
- PDF Datenexport

Humboldt-Gymnasium - 12Y03

Gymnasien (öffentlich)

Hatzfeldallee 2-4 Stadtplan
13509 Berlin (Tegel)

Tel. 4337008

Fax 4337023

eMail buero@humboldtschule-berlin.de

Web www.humboldtschule-berlin.de

Leitung Hr. Dr. Kayser

Schüler Schülerzahl

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin

Tel.: (030) 90227 - 5050

E-Mail

Ihre Ansprechpartner

Das Online-Schulverzeichnis (SchulVZ)

Sie finden alle Schulen Berlins im Online-Schulverzeichnis der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft unter www.berlin.de/schulvz/.

Dort können Sie nach verschiedenen Kriterien suchen: zum Beispiel nach dem Namen der Schule, der Schulnummer, der Schulart, nach Schulen in ihrer Nähe, nach Fremdsprachen- und Ganztagsangeboten und nach fachlichen Profilierungen. Auf den Schulporträtseiten im Internet erhalten Sie unter anderem Auskunft über Kooperationspartner, Leistungsdifferenzierung, Ausstattung, Schülerzahlstatistiken und speziellen Angebote der Schulen. Außerdem finden Sie dort alle nötigen Kontaktinformationen sowie einen Link zur jeweiligen Homepage der Schule.

Die Berliner Schulnummer (BSN)

Jede Schule in Berlin hat eine Schulnummer, die der schnellen und eindeutigen Identifizierung dient. Die BSN ermöglicht es Ihnen, die Schule schnell im Online-Verzeichnis oder im Listenteil dieser Broschüre zu finden. In dieser fünfstelligen Kombination aus einem Buchstaben und vier Ziffern sind zwei Informationen enthalten: der Bezirk, in dem sich die Schule befindet und die Schulart, zu welcher die Schule zählt. Die ersten beiden Ziffern ergeben die Nummer des Bezirks, der Buchstabe in der Mitte bezeichnet die Schulart und die letzten beiden Ziffern ergeben in dieser Kombination eine laufende Nummer. Ein Beispiel:

12 Y 03

Diese Schule ist das 3. Gymnasium im 12. Bezirk (Reinickendorf).

Die ersten beiden Ziffern der BSN geben den Bezirk an, in dem sich die Schule befindet:

- 01 = Mitte
- 02 = Friedrichshain-Kreuzberg
- 03 = Pankow
- 04 = Charlottenburg-Wilmersdorf
- 05 = Spandau
- 06 = Steglitz-Zehlendorf
- 07 = Tempelhof-Schöneberg
- 08 = Neukölln
- 09 = Treptow-Köpenick
- 10 = Marzahn-Hellersdorf
- 11 = Lichtenberg
- 12 = Reinickendorf

Der Buchstabe in der Mitte bezeichnet die Schulart, zu der die Schule gehört:

- B = Berufliche Schule
- G = Grundschule
- K = Integrierte Sekundarschule
- P = Privatschule
- S = Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
- Y = Gymnasium

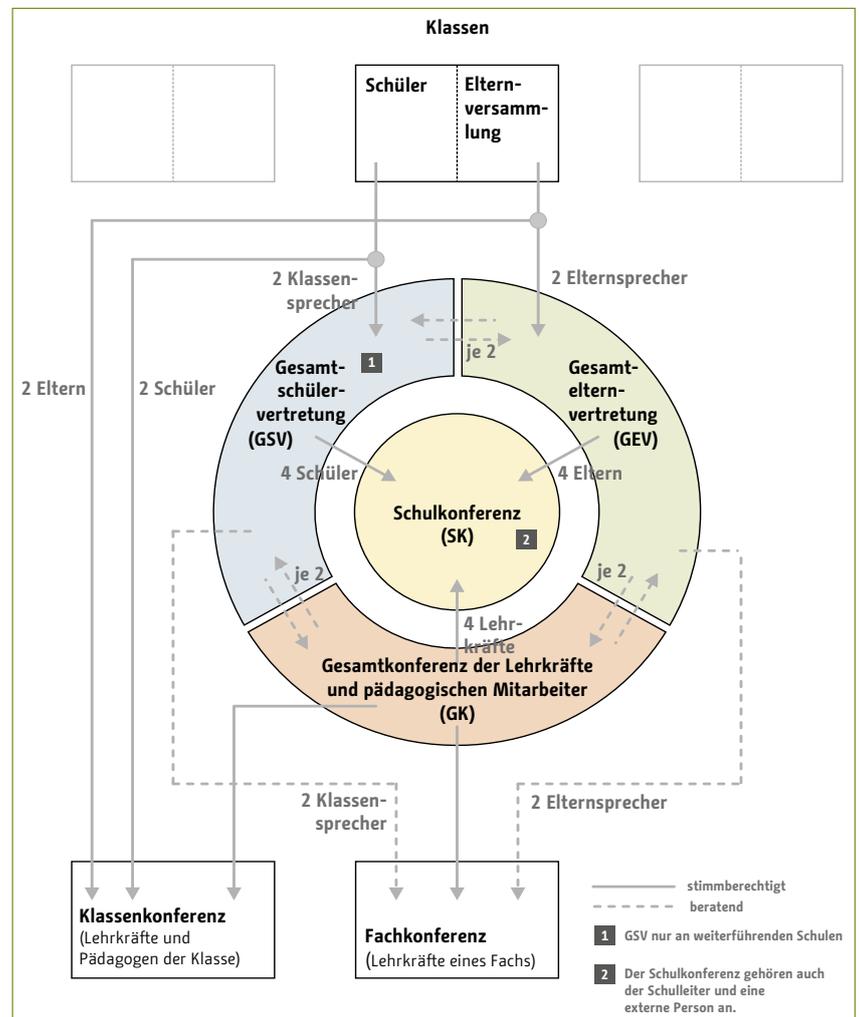
Gremien und Mitwirkung in der Schule

In der Elternversammlung werden die Klassenelternsprecher gewählt. Sie sind Ihre Ansprechpartner, nehmen Ihre Interessen gegenüber der Schule wahr und üben in den schulischen Gremien Ihre Mitwirkungsrechte aus.

Alle Elternsprecher der Klassen bilden die Gesamtelternvertretung (GEV) der Schule. Sie vertritt die schulischen Interessen aller Erziehungsberechtigten einer Schule und wählt vier Vertreter für die Schulkonferenz, dem wichtigsten Entscheidungsgremium der Schule.

Viele Schulen haben einen Förderverein, der die Schule und die Schüler aktiv unterstützt, um Ideen, Profile und Projekte umzusetzen. Als Mitglied oder auch nur als helfende Hand bei Veranstaltungen können Sie zum Gelingen vieler Vorhaben aktiv beitragen und Kontakte zu anderen Eltern knüpfen.

Sie haben darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten, bei schulischen Angeboten mitzuwirken, z. B. in Übereinstimmung mit der Schulleitung und der zuständigen Lehrkraft mit Lerngruppen in einzelnen Phasen des Unterrichts zu arbeiten, Lehrkräfte bei besonderen Lernvorhaben zu unterstützen, Angebote außerhalb des Unterrichts durchzuführen oder Tätigkeiten im Rahmen sonstiger schulischer Veranstaltungen, wie Schülerfahrten und Schulfesten zu übernehmen.



Die Schulverfassung bietet viele Möglichkeiten, in den Gremien mitzubestimmen oder beratend mitzuwirken.



01 Mitte

Öffentliche Schulen

Integrierte Sekundarschulen

01K01 Willy-Brandt-Schule

Grüntaler Straße 5, 13357 Berlin (Gesundbrunnen)

Telefon 4039492120

E-Mail kontakt@willy-brandt-oberschule.de

Leitung Andrea Franke

Klassenstufen 7-10 Kooperationsen für die gymnasiale Oberstufe 01K03

Fremdsprachen



1 2

Ganztagsbetrieb



01K02 Ernst-Schering-Schule

Lütticher Straße 47-48, 13353 Berlin (Wedding)

Telefon 45308710

E-Mail ernst-schering-oberschule.cids@t-online.de

Leitung Angela Zimmermann

Klassenstufen 7-10 Kooperationsen für die gymnasiale Oberstufe 01B01, 01B03

Fremdsprachen



1 1, 2

Ganztagsbetrieb



01K03 Ernst-Reuter-Schule

Stralsunder Straße 57, 13355 Berlin (Gesundbrunnen)

Telefon 467779910

E-Mail b.lux@ernst-reuter-oberschule.de

Leitung Beatrix Lux

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1 2, 3 2, 3 2, 3 2, 3

Ganztagsbetrieb

01K06 Herbert-Hoover-Schule
(Integrierte Sekundarschule)

Pankstraße 18-19, 13357 Berlin (Gesundbrunnen)

Telefon 46906340

E-Mail schulleitung@hhs-berlin.de

Leitung Jane Natz

Klassenstufen 7-10 Kooperationsen für die gymnasiale Oberstufe 01B01, 01B03, 01B04, 01K10

Fremdsprachen



1 2 2

Ganztagsbetrieb



01K07 Hemingway-Schule

Gartenstraße 10 -17, 10115 Berlin (Mitte)

Telefon 200892210

E-Mail hemingway.schule@gmail.com

Leitung Michael Kaemmerer

Klassenstufen 7-10 Kooperationsen für die gymnasiale Oberstufe 01B01, 01B03

Fremdsprachen



1 2

Ganztagsbetrieb

01K08 Schule am Schillerpark
(Integrierte Sekundarschule)

Ofener Straße 6, 13349 Berlin (Wedding)

Telefon 45799450

E-Mail sekretariat@schule-am-schillerpark.de

Leitung Ronald Fischer

Klassenstufen 7-11 Kooperationsen für die gymnasiale Oberstufe 01B01, 01B03, 01B04, 01K10, 01Y08

Fremdsprachen



1 2 2

Ganztagsbetrieb



Altgriechisch



Chinesisch



Dänisch



Englisch



Französisch



Hebräisch



Italienisch



Japanisch



Latein



Neugriechisch



Niederländisch



Norwegisch

**01K09 Hedwig-Dohm-Schule
(Integrierte Sekundarschule)**

Stephanstraße 27, 10559 Berlin (Moabit)

Telefon 38377131

E-Mail hedwig-dohm-os@web.de

Leitung Josef Widerski

Klassenstufen Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
7-10 01B01, 01B03

Fremdsprachen



1

2

Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gemeinschaftsschulen

**01K04 Heinrich-von-Stephan-Schule
(Gemeinschaftsschule)**

Neues Ufer 6, 10553 Berlin (Moabit)

Telefon 39063130

E-Mail hvstephan@web.de

Leitung Christine Frank

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1

2

2

Ganztagsbetrieb



**01K10 Theodor-Heuss-Schule
(Gemeinschaftsschule)**

Quitowstraße 141, 10559 Berlin (Moabit)

Telefon 39835210

E-Mail sekretariat@thgberlin.de

Leitung Annedore Brüske-Dierker

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1

2

2

2, 3

Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gymnasien

01Y02 John-Lennon-Gymnasium

Zehdenicker Straße 17, 10119 Berlin (Mitte)

Telefon 40500110

E-Mail sekretariat@jlgym-berlin.de

Leitung Dr. Jochen Pfeifer

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1

2, 3

2, 3

3

Ganztagsbetrieb



01Y04 Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach

Rheinsberger Straße 4-5, 10115 Berlin (Mitte)

Telefon 40505830

E-Mail bach.musikgymnasium@berlin.de

Leitung Winfried Szameitat

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1

2

Besondere Angebote

Hochbegabtenförderung, Bildungsgang ab Klasse 5 mit musikbetontem Profil

01Y07 Französisches Gymnasium

Derfflingerstraße 7, 10785 Berlin (Tiergarten)

Telefon 25758910 oder 25758911

E-Mail isteinke@fg-berlin.eu

Leitung Ilka Steinke

Klassenstufen

5-12

Besondere Angebote

Bildungsgang ab Klasse 5 mit bilinguaem Profil Französisch

Fremdsprachen



1, B

2

3, 4

3, 4

4



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
Angebote



Staatliche
Europa-Schule



Gebundener Ganztagsbetrieb



Teilgebundener Ganztagsbetrieb



Offener Ganztagsbetrieb

01Y08 Lessing-Gymnasium

Schöningstraße 17, 13349 Berlin (Wedding)

Telefon 4579850

E-Mail post@lessing-gymnasium-berlin.de

Leitung Michael Wüstenberg

Klassenstufen 5-12 **Besondere Angebote**
Bildungsgang ab Klasse 5 für Schnelllerner

Fremdsprachen



1 2 3 3

Ganztagsbetrieb **Besondere Angebote**
Hochbegabtenförderung**01Y09 Diesterweg-Schule (Gymnasium)**

Böttgerstraße 2-6, 13357 Berlin (Gesundbrunnen)

Telefon 46309620

E-Mail info@diesterweg-gymnasium-berlin.de

Leitung Brigitte Burchardt

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1 2, 3 2, 3

Ganztagsbetrieb

**01Y11 Max-Planck-Schule (Gymnasium)**

Singerstraße 8A, 10179 Berlin (Mitte)

Telefon 847118830

E-Mail sekretariat@mpg-berlin.de

Leitung Dr. Trix Kopke

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1 2 2, 3 2

01Y12 Gymnasium Tiergarten

Altonaer Straße 26, 10555 Berlin (Hansaviertel)

Telefon 398009710

E-Mail sekretariat@gymnasium-tiergarten.de

Leitung Cynthia Segner

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, B 2, 3 2, 3

Ganztagsbetrieb **Besondere Angebote**
Certilingua

Schulen in freier Trägerschaft

Integrierte Sekundarschulen

**01P16 Berlin Metropolitan School
(Integrierte Sekundarschule)**

Linienstraße 122, 10115 Berlin (Mitte)

Telefon 88727390

E-Mail info@metropolitanschool.com

Leitung Silke Friedrich, Ben Hinves

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



1 2 2

**01P49 Quinoa-Schule Freie Sekundarschule
Berlin Wedding**

Kühnemannstraße 26, 13409 Berlin

Telefon 55525211

E-Mail info@quinoa-bildung.de

Leitung Dr. Fiona Brunk

Klassenstufen

7-10

Fremdsprachen



1 2

Ganztagsbetrieb



Schulen in freier Trägerschaft

Gemeinschaftsschulen

**01P23 Evangelische Schule Berlin Zentrum
(Gemeinschaftsschule)**

Wallstraße 32, 10179 Berlin (Mitte)

Telefon 25760710

E-Mail buero@ev-schule-zentrum.de

Leitung Margret Rasfeld

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1 2 2

Ganztagsbetrieb



Altgriechisch



Chinesisch



Dänisch



Englisch



Französisch



Hebräisch



Italienisch



Japanisch



Latein



Neugriechisch



Niederländisch



Norwegisch

01P25 Internationale Lomonossow-Schule Berlin (Gemeinschaftsschule)

Lützowstraße 106, 10785 Berlin
 Telefon 74785751
 E-Mail tiergarten@mitra-schulen.de
 Leitung Maria Afanassieva
 Klassenstufen 1-13
 Fremdsprachen  1  2, B
 Ganztagsbetrieb

Schulen in freier Trägerschaft
 Gymnasien

01P03 Jüdisches Gymnasium Moses Mendelssohn

Große Hamburger Straße 27, 10115 Berlin (Mitte)
 Telefon 726265700
 E-Mail info@josberlin.de
 Leitung Dr. Aaron Eckstaedt
 Klassenstufen 5-12
 Fremdsprachen  1  2  2  2
 Ganztagsbetrieb Besondere Angebote Hochbegabtenförderung

01P06 Canisius-Kolleg (Gymnasium)

Tiergartenstraße 30-31, 10785 Berlin (Tiergarten)
 Telefon 26481105
 E-Mail schulleitung@canisius.de
 Leitung Gabriele Hüdepohl
 Klassenstufen 5-12
 Fremdsprachen  1  2  3  3  4
 Ganztagsbetrieb

01P18 Bilinguale Schule Phorms Berlin Mitte

Ackerstraße 76, 13355 Berlin (Gesundbrunnen)
 Telefon 46798630
 E-Mail berlin-mitte@phorms.de
 Leitung Marc Vehlow
 Klassenstufen 7-12
 Fremdsprachen  1, B  2  2, 3
 Ganztagsbetrieb

01P22 Berlin Cosmopolitan School

Rückerstraße 9, 10119 Berlin (Mitte)
 Telefon 68833230
 E-Mail office@cosmopolitanschool.de
 Leitung Yvonne Wende
 Klassenstufen 7-12
 Fremdsprachen  1  2  2, 3  3
 Ganztagsbetrieb

Schulen in freier Trägerschaft
 Waldorfschulen

01P04 Freie Waldorfschule Berlin Mitte

Weinmeisterstraße 16, 10178 Berlin (Mitte)
 Telefon 80097580
 E-Mail verwaltung@waldorfschule-mitte.de
 Leitung Reinhard Braun
 Klassenstufen 1-13
 Fremdsprachen  1  1  2
 Ganztagsbetrieb



02 Friedrichshain-Kreuzberg

Öffentliche Schulen
Integrierte Sekundarschulen

02K01 Ellen-Key-Schule

Rüdersdorfer Straße 20-28, 10243 Berlin (Friedrichshain)

Telefon 29773060

E-Mail sek@e.key-os.schule-berlin-fk.de

Leitung Dr. Jörg-Michael Rietz

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



02K03 Hector-Peterson-Schule

Tempelhofer Ufer 15, 10963 Berlin (Kreuzberg)

Telefon 50587711

E-Mail hpo-berlin@web.de

Leitung Monika Steinhagen

Klassenstufen Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

7-10 02B04, 02K01, 02K02

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



**02K05 Schule am Königstor
(Integrierte Sekundarschule)**

Weinstraße 3, 10249 Berlin (Friedrichshain)

Telefon 447283411

E-Mail sek@koenigstor-os.schule-berlin-fk.de

Leitung Martina Nöthe

Klassenstufen Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
7-10 02B05, 02B01, 03K01

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



02K06 Emanuel-Lasker-Schule

Modersohnstraße 53, 10245 Berlin (Friedrichshain)

Telefon 2910807

E-Mail info@emanuel-lasker-os.cidsnet.de

Leitung Thomas Herold

Klassenstufen Gymnasiale Oberstufe im Verbund
7-10 02K08

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



02K07 Georg-Weerth-Schule

Eckertstraße 16, 10249 Berlin (Friedrichshain)

Telefon 246567211

E-Mail info@georg-weerth-schule.de

Leitung Martin Zander

Klassenstufen Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
7-10 02B01, 02B04, 02B05, 11B02

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



**02K08 Refik-Veseli-Schule
(Integrierte Sekundarschule)**

Skalitzer Straße 55, 10997 Berlin (Kreuzberg)

Telefon 22503511

E-Mail sekretariat@refik-veseli-schule.eu

Leitung Dr. Ulrike Becker

Klassenstufen Gymnasiale Oberstufe im Verbund
7-13 02K06

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



02K09 Albrecht-von-Graefe-Schule (Integrierte Sekundarschule)

Graefestraße 85-88, 10967 Berlin (Kreuzberg)

Telefon 50586011

E-Mail sekretariat@graefemail.de

Leitung Guido Schulz

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe 02B04

Fremdsprachen



1

2

Ganztagsbetrieb



02K10 Ferdinand-Freiligrath-Schule (Integrierte Sekundarschule)

Bergmannstraße 64, 10961 Berlin (Kreuzberg)

Telefon 50585611

E-Mail sek@f.freiligrath-os.schule-berlin-fk.de

Leitung Anke Schmidt

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe 01B01, 01B03, 02B04, 05B02, 07B03

Fremdsprachen



1

2

2

Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gemeinschaftsschulen

02K02 Carl-von-Ossietzky-Schule (Gemeinschaftsschule)

Blücherstraße 46-47, 10961 Berlin (Kreuzberg)

Telefon 2250277111

E-Mail verwaltung@cvo-berlin.de

Leitung Anett Burow

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1, B

2, 3

2, 3, B

Ganztagsbetrieb



02K04 Lina-Morgenstern-Schule (Gemeinschaftsschule)

Gneisenaustraße 7, 10961 Berlin (Kreuzberg)

Telefon 81858711

E-Mail schulleitung@img-kreuzberg.de

Leitung Sabine Bartsch-Kappauf

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe 02K02

Fremdsprachen



1

2

2, 3

Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gymnasien

02Y01 Andreas-Oberschule

Koppenstraße 76, 10243 Berlin (Friedrichshain)

Telefon 29369020

E-Mail buero@andreas-schule.org

Leitung Dr. Birgit Strohmeier

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1

2, 3

2, 3

Besondere Angebote

Hochbegabtenförderung, Bildungsgang ab Klasse 5 mit mathematisch-naturwissenschaftlichem Profil

02Y03 Heinrich-Hertz-Oberschule

Rigaer Straße 81-82, 10247 Berlin (Friedrichshain)

Telefon 42262080

E-Mail sek@h.hertz-os.schule-berlin-fk.de

Leitung Bärbel Cohaus

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1

2

3

Besondere Angebote

Hochbegabtenförderung, Bildungsgang ab Klasse 5 mit mathematisch-naturwissenschaftlichem Profil



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
Angebote



Staatliche
Europa-Schule



Gebundener Ganztagsbetrieb



Teilgebundener Ganztagsbetrieb



Offener Ganztagsbetrieb

02Y04 Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium

Frankfurter Allee 6A, 10247 Berlin (Friedrichshain)

Telefon 2250279011

E-Mail sekretariat@haendelgym.de

Leitung Meike Klee

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb

Besondere Angebote

Hochbegabtenförderung, Bildungsgang ab Klasse 5 mit musikbetontem Profil

02Y08 Hermann-Hesse-Oberschule

Böckhstraße 16, 10967 Berlin (Kreuzberg)

Telefon 50586031

E-Mail kontakt@hesse-kreuzberg.de

Leitung Sylke Roschke

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb

02Y05 Dathe-Gymnasium

Helsingforser Straße 11-13, 10243 Berlin (Friedrichshain)

Telefon 2936063

E-Mail sek@dathe-gymnasium.cidsnet.de

Leitung Helmke Schulze

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb

Besondere Angebote

Hochbegabtenförderung, Bildungsgang ab Klasse 5 für Schnelllerner

02Y06 Leibniz-Gymnasium

Schleiermacherstraße 23, 10961 Berlin (Kreuzberg)

Telefon 50586711

E-Mail leibniz-oberschule@t-online.de

Leitung Renate Krollpfeiffer-Kuhring

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb

02Y07 Robert-Koch-Gymnasium

Dieffenbachstraße 60, 10967 Berlin (Kreuzberg)

Telefon 50585731

E-Mail koch-gymnasium@web.de

Leitung Rainer Völkel

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



Schulen in freier Trägerschaft
Gemeinschaftsschulen

02P13 Netzwerk-Schule (Gemeinschaftsschule)

Marchlewskistraße 40, 10243 Berlin (Friedrichshain)

Telefon 40393340

E-Mail schule@netzwerkspielkultur.de

Leitung Mike Weimann

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb

Schulen in freier Trägerschaft
Gymnasien

02P12 KreativitätsGymnasium Berlin

Strausberger Straße 38, 10243 Berlin (Friedrichshain)

Telefon 22196630

E-Mail gymnasium-berlin@krea-schulzentrum.de

Leitung Michael Grenz

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb

Schulen in freier Trägerschaft

Waldorfschulen

02P04 Freie Waldorfschule Kreuzberg

Ritterstraße 78, 10969 Berlin (Kreuzberg)

Telefon 61510100

E-Mail info@waldorfschule-kreuzberg.de

Leitung Ingrid Hüchtker, Tilmann Bartzsch

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1



1



3

Ganztagsbetrieb



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
AngeboteStaatliche
Europa-Schule**Gebundener** Ganztagsbetrieb**Teilgebundener** Ganztagsbetrieb**Offener** Ganztagsbetrieb



03 Pankow

- Öffentliche Schulen
- Integrierte Sekundarschulen

03B08 Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik

Erich-Weinert-Straße 103, 10409 Berlin (Prenzlauer Berg)

Telefon 40577911

E-Mail sekretariat@ballettschule-berlin.de

Leitung Prof. Dr. Ralf Stabel

Klassenstufen

5-13

Fremdsprachen



1 2

Ganztagsbetrieb Besondere Angebote Hochbegabtenförderung

03K01 Kurt-Schwitters-Schule

Greifswalder Straße 25, 10405 Berlin (Prenzlauer Berg)

Telefon 42847841

E-Mail ksoberlin.cids@t-online.de

Leitung Katrin Kundel

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1 2 1 2

Ganztagsbetrieb

03K02 Kurt-Tucholsky-Schule (Integrierte Sekundarschule)

Neumannstraße 9-11, 13189 Berlin (Pankow)

Telefon 4799000

E-Mail sekretariat@kto-pankow.de

Leitung Suzann Haße

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1 2, 4 2, 4 3, 4

Ganztagsbetrieb

03K03 Konrad-Duden-Schule (Integrierte Sekundarschule)

Rolandstraße 35, 13156 Berlin (Niederschönhausen)

Telefon 4450959

E-Mail info@isskd.de

Leitung Christine Küchler

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

03B09, 03K02

Fremdsprachen



1 2 2

Ganztagsbetrieb

03K04 Gustave-Eiffel-Schule

Hanns-Eisler-Straße 78-80, 10409 Berlin (Prenzlauer Berg)

Telefon 42809070

E-Mail info@gustave-eiffel-schule.de

Leitung Christiane Zirbel

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

03B04

Fremdsprachen



1, 2 2

Ganztagsbetrieb

03K05 Heinz-Brandt-Schule

Langhansstraße 120, 13086 Berlin (Weißensee)

Telefon 9251208

E-Mail heinz-brandt-oberschule.cids@t-online.de

Leitung Miriam Pech

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

03B09

Fremdsprachen



1 2

Ganztagsbetrieb

03K06 Reinhold-Burger-Schule

Neue Schönholzer Straße 32, 13187 Berlin (Pankow)

Telefon 49979941

E-Mail burger-os@t-online.de

Leitung Guido Landreh

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
03B09

Fremdsprachen



1



2



2

Ganztagsbetrieb

**03K08 Hagenbeck-Schule**

Gustav-Adolf-Straße 60, 13086 Berlin (Weißensee)

Telefon 96275050

E-Mail info@hagenbeck-oberschule.de

Leitung Kerstin Körner

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
03B09, 03K02

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb

**03K09 Janusz-Korczak-Schule
(Integrierte Sekundarschule)**

Dolomitenstraße 94, 13187 Berlin (Pankow)

Telefon 47909940

E-Mail janusz-korczak-or@web.de

Leitung Elke Janke

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
03B09, 03K02

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb

**03K10 Hufeland-Schule**

Walter-Friedrich-Straße 18, 13125 Berlin (Buch)

Telefon 94800610

E-Mail hufeland-os-sekretariat@t-online.de

Leitung Manuela Gregor

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
03B09, 10B02

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gemeinschaftsschulen

03K07 Tesla-Schule (Gemeinschaftsschule)

Rudi-Arndt-Straße 18, 10407 Berlin (Prenzlauer Berg)

Telefon 4212230

E-Mail sekretariat@tesla-schule.de

Leitung Heidi Herting (komm.)

Klassenstufen 1-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
03B09

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb

**03K11 Wilhelm-von-Humboldt-Schule
(Gemeinschaftsschule)**

Erich-Weinert-Straße 70, 10439 Berlin (Prenzlauer Berg)

Telefon 411983970

E-Mail sekretariat@wvh-gemeinschaftsschule.de

Leitung Judith Bauch

Klassenstufen 1-13 Gymnasiale Oberstufe im Verbund
03B07

Fremdsprachen



1



2



2

Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gymnasien

03Y03 Käthe-Kollwitz-Gymnasium

Dunckerstraße 65-66, 10439 Berlin (Prenzlauer Berg)

Telefon 4447671

E-Mail sekretariat@kkos.net

Leitung Simone Ley

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1



2



2



3

Ganztagsbetrieb



Besondere Angebote

Hochbegabtenförderung, Bildungsgang ab Klasse 5 mit mathematisch-naturwissenschaftlichem Profil



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
AngeboteStaatliche
Europa-Schule

Gebundener Ganztagsbetrieb



Teilgebundener Ganztagsbetrieb



Offener Ganztagsbetrieb

03Y04 Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Dunckerstraße 64, 10439 Berlin (Prenzlauer Berg)

Telefon 4468950

E-Mail schulleitung@hsg-berlin.de

Leitung Silvia Salecker

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1, B



2, 3



2, 3, 4



2, 3, 4



3, 4



3

Besondere Angebote

Bildungsgang ab Klasse 5 mit altsprachlichem Profil

03Y14 Primo-Levi-Gymnasium

Pistoriusstraße 133, 13086 Berlin (Weißensee)

Telefon 9290168111

E-Mail gymnasium-weissensee@web.de

Leitung Uwe Schramm

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1, B



2



2



3

Besondere Angebote

Bildungsgang ab Klasse 5 mit bilinguaem Profil Englisch

03Y08 Carl-von-Ossietzky-Gymnasium

Görschstraße 42-44, 13187 Berlin (Pankow)

Telefon 49400390

E-Mail sekretariat@cvo-pankow.de

Leitung Ilona Kowollik

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, 2, B



1, 2, B



2



3



3

03Y10 Rosa-Luxemburg-Gymnasium

Kissingenstraße 12, 13189 Berlin (Pankow)

Telefon 91607730

E-Mail sekretariat@rlo-berlin.de

Leitung Ralf Treptow

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1



2



2



3



3



4

Besondere Angebote

Hochbegabtenförderung, Bildungsgang ab Klasse 5 für Schnelllerner

03Y15 Max-Delbrück-Gymnasium

Kuckhoffstraße 2-22, 13156 Berlin (Niederschönhausen)

Telefon 47596720

E-Mail sekretariat@max-delbrueck-gymnasium.de

Leitung Dr. Gerhard Koenig

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, B



2, 3



2



3

03Y16 Robert-Havemann-Gymnasium

Achillesstraße 79, 13125 Berlin (Karlshagen)

Telefon 94878511

E-Mail schulleitung@robert-havemann-gymnasium.de

Leitung Thomas Josiger

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2, 3



2, 3



2, 3

Ganztagsbetrieb

**03Y13 Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium**

Eugen-Schönhaar-Straße 18, 10407 Berlin (Prenzlauer Berg)

Telefon 4243850

E-Mail sekretariat@mendelssohn-bartholdy-gymnasium.de

Leitung Dr. Peter Stock

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, 2



1, 2



2



3



3

03Y17 17. Gymnasium

Conrad-Blenkle-Str. 34, 10407 Berlin (Pankow)

Telefon 405771260

E-Mail sekretariat@gymnasium-europasportpark.de

Leitung Yvonne Schwerdt

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2

Gymnasium im Aufbau



Altgriechisch



Chinesisch



Dänisch



Englisch



Französisch



Hebräisch



Italienisch



Japanisch



Latein



Neugriechisch



Niederländisch



Norwegisch

Schulen in freier Trägerschaft

Integrierte Sekundarschulen

03P03 Christburg Campus gGmbH

Christburger Straße 14 A , 10405 Berlin (Prenzlauer Berg)

Telefon 4431237180

E-Mail Corrie-ten-Boom@Christburg-Campus.de

Leitung Ines Bachnick

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



1



2

**03P13 Freie Schule Pankow
(Integrierte Sekundarschule)**

Bundesallee 35, 10717 Berlin (vorübergehend in Wilmersdorf)

Telefon 4733083

E-Mail info@freie-schule-pankow.de

Leitung Nader Zain

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb

**03P22 Klax-Schule (Integrierte Sekundarschule)**

Neumannstraße 13B, 13189 Berlin (Pankow)

Telefon 34745160

E-Mail info@klax-sekundarschule.de

Leitung Menel Amamou

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1, B



2



2

Ganztagsbetrieb

**03P24 Ting-Schule (Integrierte Sekundarschule)**

Berliner Straße 100, 13189 Berlin (Pankow)

Telefon 47004506

E-Mail ting@ting-schule.de

Leitung Carsten Schmidt

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



1



2



3

**03P34 PepperMont-Sekundarschule für
ganzheitliches Lernen**

Schönfließer Straße 7, 10439 Berlin (Prenzlauer Berg)

Telefon 44717305

E-Mail mail@freie-sekundarschule.de

Leitung Alinda Boeckhoff

Klassenstufen

7-10

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb

**03P37 Berlin Bilingual Secondary School**

Rudolf-Baschant-Straße 1-2, 13086 Berlin (Weißensee)

Telefon 40038963

E-Mail secondary@berlin-bilingual.de

Leitung Cornelia Donner

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1, B



2



2

Ganztagsbetrieb



Schulen in freier Trägerschaft

Gemeinschaftsschulen

03P20 SchuleEins (Gemeinschaftsschule)

Hadlichstraße 44, 13187 Berlin (Pankow)

Telefon 475966930

E-Mail sekretariat@pankower-fruechtchen.de

Leitung Carmen Urrutia, Silvia Sebastian

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
AngeboteStaatliche
Europa-Schule**Gebundener** Ganztagsbetrieb**Teilgebundener** Ganztagsbetrieb**Offener** Ganztagsbetrieb

03P26 Lauder Beth-Zion Schule (Gemeinschaftsschule)

Rykestraße 53, 10405 Berlin (Prenzlauer Berg)

Telefon 440131620

E-Mail judith.zinner@lauderyeshurun.de

Leitung Judith Zinner, Sabine Kuchling

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb



03P32 Montessori-Gemeinschaftsschule Berlin-Buch

Wiltbergstraße 90, Haus 23, 13125 Berlin (Buch)

Telefon 911464900

E-Mail info@montessori-berlin-buch.de

Leitung Hendrikje Jakobsen

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb



Schulen in freier Trägerschaft

Gymnasien

03P10 Katholische Theresienschule (Gymnasium)

Behaimstraße 29, 13086 Berlin (Weißensee)

Telefon 9246425

E-Mail theresienschule@t-online.de

Leitung Annaliese Kirchberg

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1



2, 3



2



3

Ganztagsbetrieb



03P28 Platanus Schule Berlin

Berliner Straße 12, 13187 Berlin (Pankow)

Telefon 490048800

E-Mail info@platanus-schule.de

Leitung Dr. Karen Krüger

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, B



2

Schulen in freier Trägerschaft

Waldorfschulen

03P30 Freie Waldorfschule am Prenzlauer Berg

Gürtelstraße 16, 10409 Pankow (Prenzlauer Berg)

Telefon 42082010

E-Mail info@schulemachen.com

Leitung Erika von Lucke

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1,



2

Ganztagsbetrieb



Altgriechisch



Chinesisch



Dänisch



Englisch



Französisch



Hebräisch



Italienisch



Japanisch



Latein



Neugriechisch



Niederländisch



Norwegisch



04 Charlottenburg-Wilmersdorf

Öffentliche Schulen

Integrierte Sekundarschulen

04K02 Friedensburg-Schule

Goethestraße 8-9, 10623 Berlin (Charlottenburg)

Telefon 902917804

E-Mail fos_homepage@t-online.de

Leitung Sven Zimmerschied

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1, 2



2, 3



2, 3, 4



1, 2, 3



Ganztagsbetrieb



04K03 Robert-Jungk-Schule

Sächsische Straße 58, 10707 Berlin (Wilmersdorf)

Telefon 8639280

E-Mail schulleitung@r-j-o.de

Leitung Thomas Knaack

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1



2



2



2



Ganztagsbetrieb



04K04 Nelson-Mandela-Schule

Pfalzburger Straße 23, 10719 Berlin (Wilmersdorf)

Telefon 86395380

E-Mail secondary@nelson-mandela-school.net

Leitung Christian Nitschke

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1, B



2

Ganztagsbetrieb



Besondere Angebote

Ab Klasse 7 nur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus hochmobilen Familien

04K06 Schule am Schloss (Integrierte Sekundarschule)

Schloßstraße 55A, 14059 Berlin (Charlottenburg)

Telefon 902924110

E-Mail sekretariat-schule-am-schloss@t-online.de

Leitung Thorsten Pfaff

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

04K05

Fremdsprachen



1



2



2

Ganztagsbetrieb



04K07 Integrierte Sekundarschule Wilmersdorf

Kranzer Straße 3, 14199 Berlin (Wilmersdorf)

Telefon 897845910

E-Mail info@sekundarschule-wilmersdorf.de

Leitung Martina Schult

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

06B02, 08B04

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
Angebote



Staatliche
Europa-Schule



Gebundener Ganztagsbetrieb



Teilgebundener Ganztagsbetrieb



Offener Ganztagsbetrieb

04K08 Peter-Ustinov-Schule

Kuno-Fischer-Straße 22-26, 14057 Berlin (Charlottenburg)

Telefon 30328660

E-Mail peter-ustinov-schule@t-online.de

Leitung Daniela Strezinski

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
04B02, 08B02

Fremdsprachen



1, 2 1, 2

Ganztagsbetrieb



**04K09 Otto-von-Guericke-Schule
(Integrierte Sekundarschule)**

Eisenbahnstraße 47-48, 10709 Berlin (Wilmersdorf)

Telefon 860085310

E-Mail kontakt@ovgos.de

Leitung Steffi Hirsch

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
06B02, 08B04

Fremdsprachen



1 2

Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gymnasien

04Y01 Schiller-Gymnasium

Schillerstraße 125-127, 10625 Berlin (Charlottenburg)

Telefon 902925920

E-Mail sekretariat@schiller.cidsnet.de

Leitung Gerold Hofmann

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, 2

1, 2

3

3

04Y02 Wald-Gymnasium

Waldschulallee 95, 14055 Berlin (Westend)

Telefon 902926930

E-Mail waldoerschule@t-online.de

Leitung Wolfgang Ismer

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1

2

3

3

3

04Y03 Sophie-Charlotte-Gymnasium

Sybelstraße 2, 10629 Berlin (Charlottenburg)

Telefon 902928600

E-Mail sophie-charlotte-schule@t-online.de

Leitung Christoph Schmerling

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, B

2

3

3

04Y04 Gottfried-Keller-Gymnasium

Obersstraße 38, 10589 Berlin (Charlottenburg)

Telefon 902927310

E-Mail gks-berlin@t-online.de

Leitung Uwe Kany

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1

2, 3

2, 3

3

Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gemeinschaftsschulen

04K05 Paula-Fürst-Schule (Gemeinschaftsschule)

Sybelstraße 20 -21, 10629 Berlin (Charlottenburg)

Telefon 902927220

E-Mail post@paula-fuerst-gemeinschaftsschule.de

Leitung Brigitte Kather

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1 2 2

Ganztagsbetrieb



Altgriechisch



Chinesisch



Dänisch



Englisch



Französisch



Hebräisch



Italienisch



Japanisch



Latein



Neugriechisch



Niederländisch



Norwegisch

04Y05 Herder-Gymnasium

Westendallee 45-46, 14052 Berlin (Westend)

Telefon 902927800

E-Mail leitung@herder-oberschule.de

Leitung Cornelia Ansprenger

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1



2



3



3



2

Besondere Angebote

Bildungsgang ab Klasse 5 mit
mathematisch-naturwissenschaftlichem Profil**04Y06 Heinz-Berggruen-Gymnasium**

Bayernallee 4, 14052 Berlin (Westend)

Telefon 902928700

E-Mail info@hbgym.de

Leitung Gerald Thimm

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1



2



3



3

Besondere Angebote

Bildungsgang ab Klasse 5 mit
altsprachlichem Profil**04Y07 Friedrich-Ebert-Gymnasium**

Blissestraße 22, 10713 Berlin (Wilmersdorf)

Telefon 8974510

E-Mail feo-leitung@t-online.de

Leitung Dr. Peter Danz

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, 2



1, 2, 3



2, 3

04Y08 Hildegard-Wegscheider-Gymnasium

Lassenstraße 16-20, 14193 Berlin (Grunewald)

Telefon 897454210

E-Mail wegscheider-gymnasium@gmx.de

Leitung Carola Hammer

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1



2



3



3



3

Besondere Angebote

Bildungsgang ab Klasse 5 mit
naturwissenschaftlich-mathematischem Profil**04Y09 Walther-Rathenau-Gymnasium**

Herbertstraße 2-6, 14193 Berlin (Grunewald)

Telefon 8902990

E-Mail wrs.sekretariat@gmail.com

Leitung Solveig Knobelsdorf

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, B



2, 3



2, 3

04Y10 Marie-Curie-Gymnasium

Weimarische Straße 21, 10715 Berlin (Wilmersdorf)

Telefon 859949710

E-Mail schulleitung@mco-berlin.de

Leitung Uwe Jacobs

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, 2, B



1, 2



2



3

04Y11 Goethe-Gymnasium

Gasteiner Straße 23, 10717 Berlin (Wilmersdorf)

Telefon 8649960

E-Mail info.goethe-gymnasium@t-online.de

Leitung Gabriele Rupprecht

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1, B



2



3



4

Ganztagsbetrieb



Besondere Angebote

Bildungsgang ab Klasse 5 mit altsprachlichem
Profil

Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
AngeboteStaatliche
Europa-Schule Gebundener Ganztagsbetrieb
 Teilgebundener Ganztagsbetrieb
 Offener Ganztagsbetrieb

Öffentliche Schulen

Eliteschulen des Sports

04A08 Sportschule im Olympiapark - Poelchau-Schule

Halemweg 24, 13627 Berlin (Charlottenburg-Nord)

Telefon 22445400

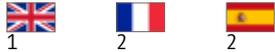
E-Mail kontakt@poelchau-oberschule.de

Leitung Matthias Rösner

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



Schulen in freier Trägerschaft

Integrierte Sekundarschulen

04P05 Evangelische Schule Charlottenburg (Integrierte Sekundarschule)

Guerickestraße 4-6, 10587 Berlin (Charlottenburg)

Telefon 343571610

E-Mail ev-schule-charlottenburg@t-online.de

Leitung Christiane Kleß

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



1

2

Schulen in freier Trägerschaft

Gymnasien

04P04 Katholische Schule Liebfrauen (Gymnasium)

Ahornallee 33, 14050 Berlin (Westend)

Telefon 30613013

E-Mail sekretariat@ksliebfrauen.de

Leitung Cornelia Wehr

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1

2, 3

2, 3

3

04P11 Evangelisches Gymnasium zum Grauen Kloster

Salzbrunner Straße 41, 14193 Berlin (Schmargendorf)

Telefon 8254011

E-Mail sekretariat@graues-kloster.de

Leitung Xenia von Hammerstein

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1

2

3

4

4

04P15 Freie Schule Charlottenburg

Frankenallee 6, 14052 Berlin (Charlottenburg)

Telefon 89409930

E-Mail info@freie-schule-charlottenburg.de

Leitung A. Duske-Nutt

Klassenstufen

7-10

Fremdsprachen



1

Ganztagsbetrieb



04P23 Jüdische Traditionsschule

Spandauer Damm 220, 14052 Berlin (Westend)

Telefon 32678897

E-Mail schule@chabadberlin.de

Leitung Heike Michalak

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



1

2

Ganztagsbetrieb



04P24 Moser-Schule (Schweizer Gymnasium)

Badenallee 31/32, 14052 Berlin (Westend)

Telefon 30838282

E-Mail info@moserschule.de

Leitung Daniela Plümecke, Birgit Kessler

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1, 2, B

1, 2, B

3

3

Ganztagsbetrieb



04P35 Galileo Gymnasium

Schlangenbader Straße 31, 14197 Berlin (Wilmersdorf)

Telefon 89580599

E-Mail info@galileo-gymnasium.de

Leitung Katja Gerstenmaier

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2

 Ganztagsbetrieb *Besondere Angebote*
 Hochbegabtenförderung

Schulen in freier Trägerschaft

Waldorfschulen

04P12 Annie-Heuer-Schule

Eisenzahnstraße 37, 10709 Berlin (Wilmersdorf)

Telefon 86393061

E-Mail schule@annie-heuser-schule.de

Leitung Anne Buchheim

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1



1

 Ganztagsbetrieb


Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
AngeboteStaatliche
Europa-Schule**Gebundener** Ganztagsbetrieb**Teilgebundener** Ganztagsbetrieb**Offener** Ganztagsbetrieb



05 Spandau

- Öffentliche Schulen
- Integrierte Sekundarschulen

**05K01 Martin-Buber-Oberschule
(Integrierte Sekundarschule)**

Im Spektefeld 33, 13589 Berlin (Falkenhagener Feld)

Telefon 3758640

E-Mail info@martin-buber-oberschule.de

Leitung Holger Thießen

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



**05K02 Carlo-Schmid-Oberschule
(Integrierte Sekundarschule)**

Lutoner Straße 15/19, 13581 Berlin (Wilhelmstadt)

Telefon 3519530

E-Mail info@carlo-schmid.schule

Leitung Bärbel Pobloth

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



**05K03 Bertolt-Brecht-Oberschule
(Integrierte Sekundarschule)**

Wilhelmstraße 10, 13595 Berlin (Wilhelmstadt)

Telefon 3308990

E-Mail schulleitung@brecht-oberschule.de

Leitung Burkhard Möller

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



**05K04 Heinrich-Böll-Oberschule
(Integrierte Sekundarschule)**

Am Forstacker 9/11, 13587 Berlin (Hakenfelde)

Telefon 3350070

E-Mail hbs@boell-schule.de

Leitung Birgit Faak

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



**05K06 Wolfgang-Borchert-Schule
(Integrierte Sekundarschule)**

Blumenstraße 13, 13585 Berlin (Spandau)
 Telefon 3559280
 E-Mail info@borchertschule-spandau.de
 Leitung Daniela Mroncz

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
 04B02, 08B04

Fremdsprachen



1, 2

2

Ganztagsbetrieb



**05K07 Schule an der Jungfernheide
(Integrierte Sekundarschule)**

Lenther Steig 1/3, 13629 Berlin (Siemensstadt)
 Telefon 3839260
 E-Mail info@schule-an-der-jungfernheide.de
 Leitung Karin Stolle

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
 05B01

Fremdsprachen



1

2

2

Ganztagsbetrieb



**05K08 Schule an der Haveldüne
(Integrierte Sekundarschule)**

Jaczostraße 53/67, 13595 Berlin (Wilhelmstadt)
 Telefon 3650973
 E-Mail info@schuleanderhavelduene.de
 Leitung Markus Prill

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
 04B02, 04B07, 05B01, 05B02

Fremdsprachen



1

2

2

Ganztagsbetrieb



**05K09 Schule am Staakener Kleeblatt
(Integrierte Sekundarschule)**

Brunsbütteler Damm 431/437, 13591 Berlin (Staaken)
 Telefon 3640330
 E-Mail 05k09@05k09.schule.berlin.de
 Leitung Katrin Hempel

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
 04B05, 05B01, 05B02

Fremdsprachen



1

2

Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen
 Gemeinschaftsschulen

05K05 B.-Traven-Gemeinschaftsschule

Recklinghauser Weg 26-32, 13583 Berlin (Falkenhagener Feld)
 Telefon 375865100
 E-Mail b-traven-os@t-online.de
 Leitung Arno de Vries

Klassenstufen 1-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
 04B01, 05B01, 05K04, 06B02

Fremdsprachen



1

2

2

Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen
 Gymnasien

05Y01 Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Galenstraße 40-44, 13597 Berlin (Spandau)
 Telefon 3309653
 E-Mail freiherr-vom-stein-gymnasium@t-online.de
 Leitung Norbert Verch

Klassenstufen 5-12

Fremdsprachen



1, B

2, 3

2, 3

Besondere Angebote

Hochbegabtenförderung, Bildungsgänge
 ab Klasse 5 mit naturwissenschaftlich-
 mathematischem Profil



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
 Fremdsprache

B

Bilinguale
 Angebote



Staatliche
 Europa-Schule



Gebundener Ganztagsbetrieb



Teilgebundener Ganztagsbetrieb



Offener Ganztagsbetrieb

05Y02 Kant-Gymnasium

Bismarckstraße 54, 13585 Berlin (Spandau)

Telefon 3539480

E-Mail kant-gymnasium.cids@t-online.de

Leitung Angelika Hamann

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1, 2



1, 2, 3



2, 3

Besondere Angebote

Bildungsgang ab Klasse 5 mit
altsprachlichem Profil**05Y03 Hans-Carossa-Gymnasium**

Am Landschaftspark Gatow 40, 14089 Berlin (Kladow)

Telefon 36996511

E-Mail sekretariat@hcog.de

Leitung Henning Rußbült

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1, B



2



2, 3



3



3

Ganztagsbetrieb



Besondere Angebote

Bildungsgang ab Klasse 5 mit bilinguaem Profil
Englisch oder mathematisch-naturwissen-
schaftlichem Profil**05Y04 Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium**

Jungfernheideweg 79, 13629 Berlin (Siemensstadt)

Telefon 34505680

E-Mail mail@cfvsiemens.de

Leitung Claudia Kremer

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, B



2



2



3

Ganztagsbetrieb

**05Y05 Lily-Braun-Gymnasium**

Münsingerstraße 2, 13597 Berlin (Spandau)

Telefon 3389040

E-Mail e-post@lily-braun-gymnasium.de

Leitung Ulrike Kaufmann

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, B



2, B



2, B



3



3

Schulen in freier Trägerschaft

Integrierte Sekundarschulen

**05P03 Evangelische Schule Spandau
im Johannesstift**

Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin (Hakenfelde)

Telefon 35599050

E-Mail info@ev-spandau.de

Leitung Thomas Brand

Klassenstufen

1-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

04B05, 05B01, 05K01

Fremdsprachen



1



2

05P13 Wilhelmstadt Schulen

Wilhelmstraße 26-30, 13593 Berlin (Wilhelmstadt)

Telefon 36289215

E-Mail sekundarschule@tuedesb.de

Leitung Ahmet Ünver

Klassenstufen

7-10

Fremdsprachen



1



2



2

05P19 SIS Swiss International School Berlin

Heerstraße 465, 13593 Berlin (Staaken)

Telefon 36439820

E-Mail info.berlin@swissinternationalschool.de

Leitung Barbara Greenham

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1, B



2

Ganztagsbetrieb



Altgriechisch



Chinesisch



Dänisch



Englisch



Französisch



Hebräisch



Italienisch



Japanisch



Latein



Neugriechisch



Niederländisch



Norwegisch

Schulen in freier Trägerschaft

Gymnasien

05P13 Wilhelmstadt Schulen

Wilhelmstraße 26-30, 13593 Berlin (Wilhelmstadt)

Telefon 36289213

E-Mail gymnasium@wilhelmstadt-schulen.de

Leitung Ahmet Ünver

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2



2

Schulen in freier Trägerschaft

Waldorfschulen

05P01 Freie Waldorfschule Havelhöhe – Eugen Kolisko

Neukladower Allee 1, 14089 Berlin (Kladow)

Telefon 369924610

E-Mail schule@havelhoehe.net

Leitung Florian Stächele

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1



2



2

Ganztagsbetrieb



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
AngeboteStaatliche
Europa-Schule**Gebundener** Ganztagsbetrieb**Teilgebundener** Ganztagsbetrieb**Offener** Ganztagsbetrieb



06 Steglitz-Zehlendorf

Öffentliche Schulen
Integrierte Sekundarschulen

06K01 John-F.-Kennedy-Schule

Teltower Damm 87-93, 14167 Berlin (Zehlendorf)

Telefon 902995710, 902995758

E-Mail highschool@jfksberlin.org

Leitung Reinhard Roth

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



**06K02 Wilma-Rudolph-Schule
(Integrierte Sekundarschule)**

Am Hegewinkel 2A, 14169 Berlin (Dahlem)

Telefon 902996464

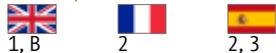
E-Mail buero@wilma-rudolph.de

Leitung Maria Kottrup

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



**06K03 Kopernikus-Schule
(Integrierte Sekundarschule)**

Lepsiusstraße 24-28, 12163 Berlin (Steglitz)

Telefon 79744260

E-Mail buero.lepiusstr@kopernikus-oberschule.de

Leitung Beate Maedebach

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



**06K04 Bröndby-Schule
(Integrierte Sekundarschule)**

Dessauerstraße 63, 12249 Berlin (Lankwitz)

Telefon 902992010 oder 902992070

E-Mail post@broendby-oberschule.de

Leitung Dr. Hans-Günther Bauer

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



06K08 Max-von-Laue-Schule

Dürerstraße 27, 12203 Berlin (Lichterfelde)

Telefon 84414920

E-Mail mvl-berlin.schulleitung@t-online.de

Leitung Irina Bothmann

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

06B02

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



06K09 Gail-S.-Halvorsen-Integrierte Sekundarschule

Im Gehege 6, 14195 Berlin (Dahlem)

Telefon 84108184

E-Mail sekretariat@halvorsen-schule.de

Leitung Kathrin Röschel

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

06B02, 08B04

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



06K10 Helene-Lange-Schule (Integrierte Sekundarschule)

Lauenburger Straße 110, 12169 Berlin (Steglitz)

Telefon 902992345

E-Mail buero@fbs-berlin.eu

Leitung Harald Leppler

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
06B02

Fremdsprachen



1, 2 1, 2 2

Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gemeinschaftsschulen

06K11 Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule

Tietzenweg 101, 12203 Berlin (Lichterfelde)

Telefon 84416940

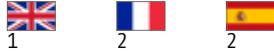
E-Mail msg.be@gmx.de

Leitung Eva Schmolz

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1 2 2

Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gymnasien

06Y01 Schadow-Gymnasium

Beuckestraße 27-29, 14163 Berlin (Zehlendorf)

Telefon 902995463

E-Mail schadow-oberschule@gmx.net

Leitung Andreas Krenz

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1, B 2, 3 2, 3 2, 3 3

Besondere Angebote
Bildungsgang ab Klasse 5 mit
altsprachlichem Profil

06Y02 Droste-Hülshoff-Oberschule

Schönower Straße 8, 14165 Berlin (Zehlendorf)

Telefon 84508466

E-Mail sekretariat@droste-gymnasium-berlin.de

Leitung Dr. Elke Wittkowski

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, 2 1, 2, B 3

06Y03 Arndt-Gymnasium Dahlem

Königin-Luise-Straße 80-84, 14195 Berlin (Dahlem)

Telefon 8315052

E-Mail sekretariat@arndt-gymnasium.de

Leitung Dr. Ute Stäbe-Wegemund

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1 2 3 3

Besondere Angebote

Hochbegabtenförderung, Bildungsgang ab
Klasse 5 mit altsprachlichem Profil

06Y04 Dreilinden-Gymnasium

Dreilindenstraße 49, 14109 Berlin (Nikolassee)

Telefon 8031087

E-Mail sekretariat@dreilinden-gymnasium.de

Leitung Jens Stiller

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, B 2, 3 2, 3 3

06Y05 Werner-von-Siemens-Oberschule

Beskidenstraße 3, 14129 Berlin (Nikolassee)

Telefon 8039066 oder 8039067

E-Mail leitung@siemens-gymnasium-berlin.de

Leitung Ute Paubandt

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1 2, 3 3 3 3 4

Besondere Angebote

Hochbegabtenförderung, Bildungsgang ab
Klasse 5 für Schnelllerner



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
Angebote



Staatliche
Europa-Schule



Gebundener Ganztagsbetrieb



Teilgebundener Ganztagsbetrieb



Offener Ganztagsbetrieb

06Y06 Beethoven-Oberschule

Barbarastraße 9, 12249 Berlin (Lankwitz)

Telefon 76890530

E-Mail leitung@beethoven-oberschule.de

Leitung Dr. Gunilla Neukirchen

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



06Y10 Lilienthal-Gymnasium

Ringstraße 2-3, 12203 Berlin (Lichterfelde)

Telefon 84415360

E-Mail sekretariat@lilienthal-gymnasium-berlin.de

Leitung Ingrid Sturm

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



06Y07 Paulsen-Gymnasium

Gritznerstraße 57, 12163 Berlin (Steglitz)

Telefon 79742530

E-Mail sekretariat@pg-berlin.de

Leitung Ulrike van Rinsum

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



06Y11 Goethe-Oberschule

Drakestraße 72-75, 12205 Berlin (Lichterfelde)

Telefon 84416730

E-Mail sekretariat@goethe-oberschule-berlin.de

Leitung Dagmar Porzelt

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



06Y08 Hermann-Ehlers-Oberschule

Elisenstraße 3-4, 12169 Berlin (Steglitz)

Telefon 902992353

E-Mail sekretariat@hermann-ehlers-schule.de

Leitung Simone Vogler

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



06Y12 Willi-Graf-Gymnasium

Ostpreußendamm 166, 12207 Berlin (Lichterfelde)

Telefon 7729004

E-Mail sekretariat@willi-graf-os.de

Leitung Hanns-Carsten Schulz

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



06Y09 Fichtenberg-Oberschule

Rothenburgstraße 18, 12165 Berlin (Steglitz)

Telefon 902992354

E-Mail info@fichtenberg-oberschule.net

Leitung Andreas Steiner

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



06Y13 Gymnasium Steglitz

Heesestraße 15, 12169 Berlin (Steglitz)

Telefon 93951937

E-Mail schulleitung@gymnasiumsteglitz.de

Leitung Antje Lükemann

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb

Besondere Angebote

Bildungsgang ab Klasse 5 mit altsprachlichem Profil. Die Aufnahme ab Klasse 7 erfolgt nur im Rahmen des Europa-Schul-Zuges Deutsch-Griechisch.

Schulen in freier Trägerschaft

Integrierte Sekundarschulen

06P06 Königin-Luise-Stiftung

Podbielskiallee 78, 14195 Berlin (Dahlem)

Telefon 84181429

E-Mail sekundarschule@kls-berlin.de

Leitung Claas Theesfeld

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1



2



2

**06P11 Private Kant-Schule
(Integrierte Sekundarschule)**

Körnerstraße 11, 12169 Berlin (Steglitz)

Telefon 79000360

E-Mail info@kant-oberschule.de

Leitung Ursula Warndorf-May

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1, B



2, 3



2, 3

Ganztagsbetrieb

**06P12 Evangelische Schule Steglitz
(Integrierte Sekundarschule)**

Beymestraße 6-7, 12167 Berlin (Steglitz)

Telefon 7916001

E-Mail info@ev-schule-steglitz.de

Leitung Sigrid Kettner

Klassenstufen Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

1-10

08P03

Fremdsprachen



1, 2



1, 2

Schulen in freier Trägerschaft

Gemeinschaftsschulen

**06P13 Gemeinschaftsschule nach der Pädagogik
Berthold Ottos**

Holbeinstraße 21, 12203 Berlin (Lichterfelde)

Telefon 8335090

E-Mail sekretariat@berthold-otto-schule.de

Leitung Thomas Gohlke

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb



Schulen in freier Trägerschaft

Gymnasien

06P06 Königin-Luise-Stiftung

Podbielskiallee 78, 14195 Berlin (Dahlem)

Telefon 84181425

E-Mail gymnasium@kls-berlin.de

Leitung Dr. Matthias Schönleber

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1



2



2



3

06P18 Bilinguale Schule Phorms Berlin Süd

Harry-S.-Truman-Allee 3, 14167 Berlin (Lichterfelde)

Telefon 91684991

E-Mail secondary.berlin-sued@phorms.de

Leitung Valérie Hardt

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, B



2



3



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
AngeboteStaatliche
Europa-Schule**Gebundener** Ganztagsbetrieb**Teilgebundener** Ganztagsbetrieb**Offener** Ganztagsbetrieb

06P20 Freie Schule Anne-Sophie Berlin

Clayallee 328-334, 14169 Berlin (Zehlendorf)

Telefon 8471463910

E-Mail info@fsas.berlin

Leitung Dr. Vito Susca

Klassenstufen

1-12

Fremdsprachen



1, B



2



2

Ganztagsbetrieb



Schulen in freier Trägerschaft

Waldorfschulen

06P04 Rudolf-Steiner-Schule Berlin

Auf dem Grat 3, 14195 Berlin (Dahlem)

Telefon 8300910

E-Mail info@dahlem.waldorf.net

Leitung Susanna Heim-Taubert

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1



2



2

Ganztagsbetrieb



06P05 Emil Molt Schule

Claszeile 60, 14165 Berlin (Zehlendorf)

Telefon 8457060

E-Mail info@emil-molt-schule.de

Leitung Petra Weber-Rathmann

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1



1



Altgriechisch



Chinesisch



Dänisch



Englisch



Französisch



Hebräisch



Italienisch



Japanisch



Latein



Neugriechisch



Niederländisch



Norwegisch



07 Tempelhof-Schöneberg

Öffentliche Schulen

Integrierte Sekundarschulen

07K01 Sophie-Scholl-Schule

Eißholzstraße 34-37, 10781 Berlin (Schöneberg)

Telefon 902777171

E-Mail kontakt@sophie-scholl-schule.eu

Leitung Juliane Westphal

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1

2, 3

2, 3

3

Ganztagsbetrieb



07K02 Carl-Zeiss-Schule

Barnetstraße 12-14, 12305 Berlin (Lichtenrade)

Telefon 902778206

E-Mail sekretariat@carl-zeiss-oberschule.de

Leitung Dr. Stephan Zapfe

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1

2

2

2

Ganztagsbetrieb



07K03 Gustav-Heinemann-Oberschule

Waldsassener Straße 62, 12279 Berlin (Marienfelde)

Telefon 902774132

E-Mail sekretariat@ghoberlin.de

Leitung Carsten Hintze

Klassenstufen

5-13

Fremdsprachen



1, B

2, 3

2, 3

2

Ganztagsbetrieb



Besondere Angebote

Bildungsgang ab Klasse 5: Japanisch als 2. Fremdsprache

07K04 Theodor-Haubach-Schule

Grimmstraße 9-11, 12305 Berlin (Lichtenrade)

Telefon 902778245

E-Mail sekretariat@ths-berlin.de

Leitung Manfred Gehrke

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

07B03, 08B02, 08B04

Fremdsprachen



1, B

2

Ganztagsbetrieb



07K05 Solling-Schule

Alt-Marienfelde 52, 12277 Berlin (Marienfelde)

Telefon 902777453

E-Mail sekretariat@solling-schule.de

Leitung Gabriele Blank

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

08B04

Fremdsprachen



1

2

2

Ganztagsbetrieb



07K06 Georg-von-Giesche-Schule

Hohenstauenstraße 47-48, 10779 Berlin (Schöneberg)

Telefon 902777169

E-Mail schulleitung@georg-von-giesche-schule.de

Leitung Babette Dudek

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

01B01, 07K01

Fremdsprachen



1, 2

1, 2

2, 3

Ganztagsbetrieb



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
Angebote



Staatliche
Europa-Schule



Gebundener Ganztagsbetrieb
Teilgebundener Ganztagsbetrieb
Offener Ganztagsbetrieb

**07K07 Johanna-Eck-Schule
(Integrierte Sekundarschule)**

Ringstraße 103-106, 12105 Berlin (Tempelhof)

Telefon 902772676

E-Mail sekretariat@johanna-eck-schule.de

Leitung Mengü Görkem Özhan-Erhardt

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
01K10, 06B04, 07B03, 08B04

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



**07K13 Schule am Berlinickeplatz
(Integrierte Sekundarschule)**

Alt-Tempelhof 53-57, 12103 Berlin (Tempelhof)

Telefon 902772641

E-Mail schule07k13@gmx.de

Leitung Herr Heine

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
03B04

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



07K09 Gustav-Langenscheidt-Schule

Belziger Straße 43-51, 10823 Berlin (Schöneberg)

Telefon 902777165

E-Mail info@g-l-s.cidsnet.de

Leitung Sandra Kozelnik

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
02B04

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gemeinschaftsschulen

07K12 Friedenauer Gemeinschaftsschule

Rubensstraße 63, 12157 Berlin (Schöneberg)

Telefon 902777904

E-Mail 07k12@07k12.schule.berlin.de

Leitung Uwe Runkel

Klassenstufen 1-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
04B02

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



07K10 Friedrich-Bergius-Schule

Perelsplatz 6-9, 12159 Berlin (Friedenau)

Telefon 902777910

E-Mail sekretariat@fbs-schule.de

Leitung Michael Rudolph

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
07B03, 08B04

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gymnasien

07Y01 Robert-Blum-Gymnasium

Kolonnenstraße 21, 10829 Berlin (Schöneberg)

Telefon 902777172

E-Mail sekretariat@robert-blum-schule.de

Leitung Bernd Fiehn

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



07K11 Hugo-Gaudig-Schule

Boelckestraße 58-60, 12101 Berlin (Tempelhof)

Telefon 902772666

E-Mail 07K11@07K11.schule.berlin.de

Leitung Hans-Jürgen Pleier

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
07B03, 08B04

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



Altgriechisch



Chinesisch



Dänisch



Englisch



Französisch



Hebräisch



Italienisch



Japanisch



Latein



Neugriechisch



Niederländisch



Norwegisch

07Y02 Rückert-Gymnasium

Mettestraße 8, 10825 Berlin (Schöneberg)

Telefon 902777173

E-Mail sekretariat@rueckert-gymnasium-berlin.de

Leitung Dr. Jörg Balke

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1, 2



1, 2, B



3



3

Ganztagsbetrieb **Besondere Angebote**
 Bildungsgang ab Klasse 5 mit bilinguaem Profil
 Französisch, mathematisch-naturwissenschaftliche
 Profilklassen (inklusive Tabletklasse) ab
 Klasse 7

07Y03 Rheingau-Gymnasium

Schwalbacher Straße 3-4, 12161 Berlin (Friedenau)

Telefon 902777920

E-Mail sekretariat@rheingau-gymnasium.de

Leitung Bert Minske

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, 2



1, 2



3



3

07Y04 Paul-Natorp-Gymnasium

Goßlerstraße 13-15, 12161 Berlin (Friedenau)

Telefon 902777921

E-Mail paul-natorp-oberschule@web.de

Leitung Robert Fuß

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2, 3



2, 3



3

07Y05 Luise-Henriette-Gymnasium

Germaniastraße 4-6, 12099 Berlin (Tempelhof)

Telefon 902772678

E-Mail sekretariat@l-h-g.de

Leitung Gerlind Fischer

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2, 3



2, 3



3

07Y06 Askanisches-Gymnasium

Kaiserin-Augusta-Straße 19, 12103 Berlin (Tempelhof)

Telefon 902772679

E-Mail sekretariat@askanisches-gymnasium.de

Leitung Claudia Draude

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2, 3



2, 3



3



3

07Y07 Eckener-Gymnasium

Kaiserstraße 17-21, 12105 Berlin (Mariendorf)

Telefon 902777448

E-Mail info@eckener-gymnasium.de

Leitung Klaus-Peter Bender

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1



2, 3



2, 3

Besondere Angebote

Bildungsgang ab Klasse 5 mit altsprachlichem
 oder naturwissenschaftlich-mathematischem
 Profil

07Y08 Ulrich-von-Hutten-Gymnasium

Rehagener Straße 35-37, 12307 Berlin (Lichtenrade)

Telefon 902778244

E-Mail uvh@uvh-online.de

Leitung Thomas Hungs

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2, 3



2, 3



2, 3

07Y09 Georg-Büchner-Gymnasium

Lichtenrader Damm 224, 12305 Berlin (Lichtenrade)

Telefon 902778208

E-Mail sekretariat@gbgonline.de

Leitung Susanne Burkhardt

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, B



2, 3



2, 3



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
AngeboteStaatliche
Europa-Schule**Gebundener** Ganztagsbetrieb**Teilgebundener** Ganztagsbetrieb**Offener** Ganztagsbetrieb

Schulen in freier Trägerschaft

Integrierte Sekundarschulen

07P01 Katholische Schule Sankt Franziskus (Integrierte Sekundarschule)

Hohenstauferstraße 1, 10781 Berlin (Schöneberg)

Telefon 2163565

E-Mail sekretariat@franziskussschule-berlin.de

Leitung Martin Schröder

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1



2, 3



2



3

Schulen in freier Trägerschaft

Gymnasien

07P11 Privates Europa-Gymnasium Berlin

Hauptstraße 66, 12159 Berlin (Friedenau)

Telefon 74073717

E-Mail info@europa-gymnasium.eu

Leitung Dir. Jakob Bertzbach

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, B



2



2

Ganztagsbetrieb

Schulen in freier Trägerschaft

Gemeinschaftsschulen

07P13 Bilinguale Deutsch-Skandinavische Gemeinschaftsschule

Machonstraße 54, 12105 Berlin (Mariendorf)

Telefon 33848783

E-Mail info@dsg-schule.de

Leitung Jacob Chammon

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



1



1, B



1, B



1, B



2

Ganztagsbetrieb

Schulen in freier Trägerschaft

Waldorfschulen

07P18 Johannes-Schule Berlin

Monumentenstraße 13A, 10829 Berlin (Schöneberg)

Telefon 28833788

E-Mail verwaltung@johannes-schule-berlin.de

Leitung Adelheid Giesbert

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb



Altgriechisch



Chinesisch



Dänisch



Englisch



Französisch



Hebräisch



Italienisch



Japanisch



Latein



Neugriechisch



Niederländisch



Norwegisch



08 Neukölln

Öffentliche Schulen

Integrierte Sekundarschulen

08K02 Hermann-von-Helmholtz-Schule

Wutzkyallee 68, 12353 Berlin (Gropiusstadt)

Telefon 6097170

E-Mail info@hermann-von-helmholtz-schule.de

Leitung Roland Hägler

Klassenstufen 1-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
08B02, 08B04

Fremdsprachen



1

2

Ganztagsbetrieb



08K03 Otto-Hahn-Schule

Buschkrugallee 63, 12359 Berlin (Britz)

Telefon 62739790

E-Mail sekretariat@oho-berlin.de

Leitung André Koglin

Klassenstufen 7-13

Fremdsprachen



1

2

2

Ganztagsbetrieb



08K04 Heinrich-Mann-Schule

Gerlinger Straße 22, 12353 Berlin (Buckow)

Telefon 742080

E-Mail 08k04@08k04.schule.berlin.de

Leitung Rudolf Kemmer

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
08K03, 09B03

Fremdsprachen



1

2

Ganztagsbetrieb



08K05 Clay-Schule

Bildhauerweg 9, 12355 Berlin (Rudow)

Telefon 660040

E-Mail schulleitung@clay-schule.de

Leitung Thorsten Gruschke-Schäfer

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1, B

2

Ganztagsbetrieb



08K09 Röntgen-Schule

Wildenbruchstraße 53, 12435 Berlin (Alt-Treptow)

Telefon 29027640

E-Mail berlin.08k09@versanet.de

Leitung Detlef Pawollek

Klassenstufen 7-13 Gymnasiale Oberstufe im Verbund
09K07

Fremdsprachen



1

2

Ganztagsbetrieb



08K10 Zuckmayer-Schule

Kopfstraße 55, 12053 Berlin (Neukölln)

Telefon 6887475

E-Mail berlin.08r02@t-online.de

Leitung Steffen Eckardt

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
08K03

Fremdsprachen



1

2

2

Ganztagsbetrieb



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
Angebote



Staatliche
Europa-Schule



Gebundener Ganztagsbetrieb



Teilgebundener Ganztagsbetrieb



Offener Ganztagsbetrieb

08K11 Alfred-Nobel-Schule

Britzer Damm 164, 12347 Berlin (Britz)

Telefon 6064032

E-Mail alfred-nobel-schule@t-online.de

Leitung Fabio Ficano

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe 08B04, 08K06, 09B03,

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



08K12 Kepler-Schule

Zwillingestraße 21, 12057 Berlin (Neukölln)

Telefon 221994400

E-Mail berlin-08K12@versanet.de

Leitung Moritz Dreher

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe 09B03

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gemeinschaftsschulen

08K01 Walter-Gropius-Schule (Gemeinschaftsschule)

Fritz-Erler-Allee 86, 12351 Berlin (Gropiusstadt)

Telefon 6009080

E-Mail gemeinschaftsschule@walter-gropius-schule-berlin.de

Leitung Gerald Miebs

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



08K06 Fritz-Karsen-Schule (Gemeinschaftsschule)

Onkel-Bräsig-Straße 76-79, 12359 Berlin (Britz)

Telefon 6090010

E-Mail sekretariat@fritz-karsen.de

Leitung Robert Giese

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



08K08 Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli

Rütlistraße 41, 12045 Berlin (Neukölln)

Telefon 600347620

E-Mail campus.ruetli@googlemail.com

Leitung Cordula Heckmann

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



08K13 Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg

Efeuweg 34, 12357 Berlin (Gropiusstadt)

Telefon 6669040

E-Mail berlin.08k07@versanet.de

Leitung Reinald Fischer

Klassenstufen 1-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe 07B03, 08B02

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gymnasien

08Y01 Albrecht-Dürer-Gymnasium

Emscher Straße 133-137, 12051 Berlin (Neukölln)

Telefon 902392421

E-Mail email@albrecht-duerer-gymnasium.de

Leitung Rainer Kistermann

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1



2, 3



2, 3

Besondere Angebote

Hochbegabtenförderung, Bildungsgang ab Klasse 5 für Schnelllerner

08Y02 Albert-Schweitzer-Gymnasium

Karl-Marx-Straße 14, 12043 Berlin (Neukölln)

Telefon 902392422

E-Mail berlin.08y02@t-online.de

Leitung Karin Kullick

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2, 3



2, 3

Ganztagsbetrieb

**08Y03 Albert-Einstein-Gymnasium**

Parchimer Allee 109, 12359 Berlin (Britz)

Telefon 6009020

E-Mail schulleitung@aeo.de

Leitung Wolfgang Gerhardt

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, 2



1, 2, 3



2, 3



3

**08Y04 Ernst-Abbe-Gymnasium**

Sonnentallee 79, 12045 Berlin (Neukölln)

Telefon 902392423

E-Mail schule@ernst-abbe.de

Leitung Karl Tilmann Kötterheinrich-Wedekind

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2, 3



2, 3

08Y05 Leonardo-da-Vinci-Gymnasium

Haewererweg 35, 12349 Berlin (Buckow)

Telefon 742010

E-Mail berlin.08y05@t-online.de

Leitung Hans Steinke

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2, 3



2, 3



2, 3

08Y06 Hannah-Arendt-Gymnasium

Elfriede-Kuhr-Straße 17, 12355 Berlin (Rudow)

Telefon 6097180

E-Mail h-a-os997@t-online.de

Leitung Sven Nachtigall

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, B



2



2



3



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
AngeboteStaatliche
Europa-Schule

Gebundener Ganztagsbetrieb



Teilgebundener Ganztagsbetrieb



Offener Ganztagsbetrieb

Schulen in freier Trägerschaft
Integrierte Sekundarschulen

**08P01 Johann-Georg-Elser-Schule
(Integrierte Sekundarschule)**

Mahlower Straße 23-24, 12049 Berlin (Neukölln)

Telefon 60975622

E-Mail neuzeitlich-christlich@t-online.de

Leitung Dr. Gisela Klatt

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



**08P03 Evangelische Schule Neukölln
(Integrierte Sekundarschule)**

Mainzer Straße 47, 12053 Berlin (Neukölln)

Telefon 6242027

E-Mail buero@evangelische-schule-neukoelln.de

Leitung Thorsten Knauer-Huckauf

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



08P04 Katholische Schule Sankt Marien

Donaustraße 58, 12043 Berlin (Neukölln)

Telefon 6874063

E-Mail sekretariat@marienschule-berlin.de

Leitung Michael Kiebel

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



Schulen in freier Trägerschaft
Gemeinschaftsschulen

08P09 MeineSchuleBerlin (Gemeinschaftsschule)

Delbrückstraße 18, 12051 Berlin (Neukölln)

Telefon 017670032952

E-Mail mail@meineschuleberlin.de

Leitung Claudia Dittmar

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



Schulen in freier Trägerschaft
Gymnasien

08P04 Katholische Schule Sankt Marien

Donaustraße 58, 12043 Berlin (Neukölln)

Telefon 6874063

E-Mail sekretariat@marienschule-berlin.de

Leitung Johannes Weischede

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen





09 Treptow-Köpenick

Öffentliche Schulen

Integrierte Sekundarschulen

09K01 Merian-Schule (Integrierte Sekundarschule)

Hoernlestraße 80, 12555 Berlin (Köpenick)

Telefon 6571249

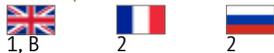
E-Mail hoernlestr@merian-schule-berlin.de

Leitung Thomas Mikolajski

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1, B

2

2

Ganztagsbetrieb



09K03 Fritz-Kühn-Schule (Integrierte Sekundarschule)

Dahmestraße 45, 12526 Berlin (Bohnsdorf)

Telefon 6764243

E-Mail info@fritz-kuehn-schule.de

Leitung André Grammelsdorff

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

09B03

Fremdsprachen



1

2

2

Ganztagsbetrieb



09K04 Isaac-Newton-Schule (Integrierte Sekundarschule)

Zeppelinstraße 76-80, 12459 Berlin (Oberschöneweide)

Telefon 5350708

E-Mail isaac-newton.cids@t-online.de

Leitung Dietlind Marunke

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

09B03, 09K01

Fremdsprachen



1

2

Ganztagsbetrieb



09K05 Wilhelm-Bölsche-Schule (Integrierte Sekundarschule)

Aßmannstraße 11, 12587 Berlin (Friedrichshagen)

Telefon 6455089

E-Mail sekretariat.bos@t-online.de

Leitung Dr. Peter M. Schulze

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

09B03, 09K01

Fremdsprachen



1

2

Ganztagsbetrieb



09K06 Hans-Grade-Schule (Integrierte Sekundarschule)

Heubergerweg 37, 12487 Berlin (Johannisthal)

Telefon 6360961

E-Mail hgo-treptow@t-online.de

Leitung Manfred Halbrehder

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

08B02, 08B04, 09B03

Fremdsprachen



1

2

Ganztagsbetrieb



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
Angebote



Staatliche
Europa-Schule



Gebundener Ganztagsbetrieb



Teilgebundener Ganztagsbetrieb



Offener Ganztagsbetrieb

**09K08 Schule an der Dahme
(Integrierte Sekundarschule)**

Glienicker Straße 24-30, 12557 Berlin (Köpenick)

Telefon 6744572

E-Mail vetter@dahmeschule.de

Leitung Tilo Vetter

Klassenstufen Gymnasiale Oberstufe im Verbund
7-13 09K09

Fremdsprachen



1 2

Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gemeinschaftsschulen

09K02 Anna-Seghers-Schule (Gemeinschaftsschule)

Radickestraße 43, 12489 Berlin (Adlershof)

Telefon 6774766

E-Mail 09K02@09K02.schule.berlin.de

Leitung Angelika Jurczyk

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1 2, 3 2, 3 3

Ganztagsbetrieb Besondere Angebote

Hochbegabtenförderung



09K07 Sophie-Brahe-Schule (Gemeinschaftsschule)

Am Plänterwald 17-23, 12435 Berlin (Plänterwald)

Telefon 53633950

E-Mail sophie-brahe-schule@gmx.de

Leitung Steffen Wiegleb

Klassenstufen Gymnasiale Oberstufe im Verbund
1-13 08K09

Fremdsprachen



1 2 2

Ganztagsbetrieb



09K09 Grünauer Schule (Gemeinschaftsschule)

Walchenseestraße 40, 12527 Berlin (Grünau)

Telefon 6744540

E-Mail sekretariat@gruenauer-schule.de

Leitung Sabine Scholze

Klassenstufen Gymnasiale Oberstufe im Verbund
1-13 09K08

Fremdsprachen



1 2, 3 2, 3

Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gymnasien

09Y03 Archenhold-Gymnasium

Rudower Straße 7, 12439 Berlin (Niederschöneweide)

Telefon 6360195

E-Mail sekretariat@archenhold.de

Leitung Michael Uhlig

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1 2 2 3

09Y04 Anne-Frank-Gymnasium

Uranusstraße 15-17, 12524 Berlin (Altglienicke)

Telefon 51653360

E-Mail afgschtr@web.de

Leitung Axel Raffelt

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, B 2, 3 2, 3 3

09Y05 Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Oberspreestraße 173-181, 12555 Berlin (Köpenick)

Telefon 6519788

E-Mail sekretariat@avh-schule.de

Leitung Wolfgang von Schwedler

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, B 2 3 3, 4

09Y06 Gerhart-Hauptmann-Gymnasium

Bruno-Wille-Straße 37-39, 12587 Berlin (Friedrichshagen)

Telefon 6451839

E-Mail sekretariat@ghs-berlin.de

Leitung Thomas Hähnert

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2, 3



2, 3



3

09Y10 Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium

Ellernweg 20-22, 12487 Berlin (Johannisthal)

Telefon 6316677

E-Mail sekretariat@gemont.de

Leitung Kerstin Müller

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2



3

Ganztagsbetrieb

**09Y11 Emmy-Noether-Gymnasium**

Pablo-Neruda-Straße 6-7, 12559 Berlin (Köpenick)

Telefon 6542160

E-Mail sekretariat11os@gmx.net

Leitung Heike Arndt

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1



2



2, 3



3

Besondere Angebote
Bildungsgang ab Klasse 5 mit naturwissen-
schaftlichem Profil

Öffentliche Schulen

Eliteschulen des Sports

09A07 Flatow-Oberschule

Birkenstraße 11, 12559 Berlin (Köpenick)

Telefon 65486630

E-Mail sekretariat@flatow-os.de

Leitung Kerstin Gießler

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb



Schulen in freier Trägerschaft

Integrierte Sekundarschulen

09P09 BEST-Sabel-Oberschule

Lindenstraße 1, 12555 Berlin (Köpenick)

Telefon 280360970

E-Mail oberschule@best-sabel.de

Leitung Dr. Martina Dietrich

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1



2



2

Ganztagsbetrieb



Schulen in freier Trägerschaft

Gemeinschaftsschulen

**09P06 Freie Montessori Schule Köpenick
(Gemeinschaftsschule)**

Köpenzeile 125, 12557 Berlin (Köpenick)

Telefon 330999001

E-Mail post@montessori-schule-berlin.de

Leitung Christiane Seufert, Kirsten Erb

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1



2, 3



2, 3

Ganztagsbetrieb



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
AngeboteStaatliche
Europa-Schule**Gebundener** Ganztagsbetrieb**Teilgebundener** Ganztagsbetrieb**Offener** Ganztagsbetrieb

Schulen in freier Trägerschaft

Gymnasien

09P07 Evangelische Schule Köpenick (Gymnasium)

Grüne Trift 169, 12557 Berlin (Köpenick)

Telefon 32532401

E-Mail mail@ev-schule-koepenick.de

Leitung Ingrid Haack-Seelemann

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1



2, 3



2



3

09P09 BEST-Sabel-Oberschule

Lindenstraße 1, 12555 Berlin (Köpenick)

Telefon 280360970

E-Mail oberschule@best-sabel.de

Leitung Dr. Martina Dietrich

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2, 3



2, 3



3

Ganztagsbetrieb



Schulen in freier Trägerschaft

Waldorfschulen

09P01 Freie Waldorfschule Berlin-Südost

Bruno-Bürgel-Weg 9, 12439 Berlin (Niederschöneweide)

Telefon 67798010

E-Mail post@waldorfsuedost.de

Leitung Susanne Daum

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1



1

Ganztagsbetrieb



Altgriechisch



Chinesisch



Dänisch



Englisch



Französisch



Hebräisch



Italienisch



Japanisch



Latein



Neugriechisch



Niederländisch



Norwegisch



10 Marzahn-Hellersdorf

Öffentliche Schulen

Integrierte Sekundarschulen

10K01 Rudolf-Virchow-Schule

Glambecker Ring 90, 12679 Berlin (Marzahn)

Telefon 930298180

E-Mail kontakt@rvo-berlin.de

Leitung Wolfgang Noetzel

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1, B



2



2

Ganztagsbetrieb



10K02 Ernst-Haeckel-Schule

Luckenwalder Straße 53, 12629 Berlin (Hellersdorf)

Telefon 9909332

E-Mail haeckel-os@arcor.de

Leitung Jörn-Peter Roloff

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

10B01, 10K01

Fremdsprachen



1



2



2

Ganztagsbetrieb



10K03 Kerschensteiner-Schule

Golliner Straße 2, 12689 Berlin (Marzahn)

Telefon 93449920

E-Mail k-iss@gmx.net

Leitung Jens Halfpap

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

10B01, 10K01

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb



10K05 Jean-Piaget-Schule

Mittenwalder Straße 5, 12629 Berlin (Hellersdorf)

Telefon 9980793

E-Mail jean-piaget.oberschule@berlin.de

Leitung Marion Engel

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

10K01

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb



10K06 Georg-Klingenberg-Schule

Alberichstraße 24, 12683 Berlin (Biesdorf)

Telefon 5143537

E-Mail georg-klingenberg-schule@gmx.de

Leitung Sibylle Fricke

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

09B03, 11B02, 10K01

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb



10K07 Caspar-David-Friedrich-Schule

Alte Hellersdorfer Straße 7, 12629 Berlin (Hellersdorf)

Telefon 5634354

E-Mail cdf-schulsekretariat@web.de

Leitung Gabriele Müller

Klassenstufen

7-10

Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe

02B05, 10B02

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
Angebote



Staatliche
Europa-Schule



Gebundener Ganztagsbetrieb



Teilgebundener Ganztagsbetrieb



Offener Ganztagsbetrieb

10K08 Johann-Julius-Hecker-Schule

Hohenwalder Straße 2, 12689 Berlin (Marzahn)

Telefon 93020910

E-Mail postfach@hecker-or.cidsnet.de

Leitung Gudrun Novak

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe 10K01

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



10K09 Konrad-Wachsmann-Schule

Geithainer Straße 12, 12627 Berlin (Hellersdorf)

Telefon 9918101

E-Mail konrad-wachsmann-os.cids@t-online.de

Leitung Sabine Rumler

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe 09B03, 10B02, 11B02

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



10K10 Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule (Gemeinschaftsschule)

Cottbusser Straße 23, 12627 Berlin (Hellersdorf)

Telefon 5612026

E-Mail mozart-schule-gemeinschaftsschule@gmx.de

Leitung Elke Würsig

Klassenstufen 1-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe 11K04

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



10K11 Marcana-Schule (Gemeinschaftsschule)

Flämingsstraße 16-18, 12689 Berlin (Marzahn)

Telefon 9366870

E-Mail info@marcana.de

Leitung Brigitte Wronski

Klassenstufen 1-10 (im Schuljahr 2017/2018 nur Grundstufe)

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gemeinschaftsschulen

10K04 Thüringen-Schule (Gemeinschaftsschule)

Liebensteiner Straße 24, 12687 Berlin (Marzahn)

Telefon 9327177

E-Mail sekretariat@marzahner-gemeinschaftsschule.cidsnet.de

Leitung Katja Rehnitz

Klassenstufen 1-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe 09B03, 10K01

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gymnasien

10Y01 Tagore-Gymnasium

Sella-Hasse-Straße 25, 12687 Berlin (Marzahn)

Telefon 9321069

E-Mail schulleitung@tagore-schule.de

Leitung Angela Touré

Klassenstufen 7-12

Fremdsprachen



10Y02 Otto-Nagel-Gymnasium

Schulstraße 11, 12683 Berlin (Biesdorf)

Telefon 5143864

E-Mail sekretariat@otto-nagel-gymnasium.de

Leitung Lutz Seele

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1



2



3



3

Ganztagsbetrieb



Besondere Angebote

Hochbegabtenförderung, Bildungsgang ab Klasse 5 für Schnelllerner

10Y03 Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium

Allee der Kosmonauten 134, 12683 Berlin (Biesdorf)

Telefon 549791340

E-Mail info@siemens-gymnasium.de

Leitung Andreas Schulz

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2



3

10Y08 Sartre-Gymnasium

Kyritzer Straße 103, 12629 Berlin (Hellersdorf)

Telefon 99281416

E-Mail sekretariat@sartre-gymnasium.de

Leitung Doris Rachel

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2



2



3



3

10Y11 Melanchthon-Gymnasium

Adele-Sandrock-Straße 73-75, 12627 Berlin (Hellersdorf)

Telefon 9918008

E-Mail sekretariat@melanchthon-schule-berlin.de

Leitung Jörg Spieler

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1



2



2



3



3

Besondere Angebote

Hochbegabtenförderung, Bildungsgang ab Klasse 5 mit musikbetontem oder naturwissenschaftlich-mathematischem Profil

Schulen in freier Trägerschaft

Integrierte Sekundarschulen

**10P12 Freie Schule am Elsengrund
(Integrierte Sekundarschule)**

Elsenstraße 13A, 12623 Berlin (Mahlsdorf)

Telefon 97891077

E-Mail info@elsengrund.de

Leitung Britta Hackbusch

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1



1



2

Ganztagsbetrieb



Schulen in freier Trägerschaft

Gemeinschaftsschulen

**10P10 Internationale Lomonossow-Schule
Berlin-Marzahn (Gemeinschaftsschule)**

Allee der Kosmonauten 123, 12681 Berlin (Marzahn)

Telefon 31172185

E-Mail marzahn@mitra-schulen.de

Leitung Lilia Ter-Zakharyan

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1



2, B

Ganztagsbetrieb



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
AngeboteStaatliche
Europa-Schule**Gebundener** Ganztagsbetrieb
Teilgebundener Ganztagsbetrieb
Offener Ganztagsbetrieb



11 Lichtenberg

- Öffentliche Schulen
- Integrierte Sekundarschulen

11K01 Alexander-Puschkin-Schule

Massower Straße 37, 10315 Berlin (Friedrichsfelde)

Telefon 5251429
 E-Mail mail@puschkinschule.eu
 Leitung Lilia Orlamünder

Klassenstufen 7-10 Kooperationsen für die gymnasiale Oberstufe 11B02, 11K04, 11K05

Fremdsprachen

 1, 2, 3, 2, 3, 2, 3, 2, 3, 2, 3

Ganztagsbetrieb

11K02 Mildred-Harnack-Schule

Schulze-Boysen-Straße 12, 10365 Berlin (Lichtenberg)

Telefon 5594105
 E-Mail mho-empfang@t-online.de
 Leitung Uwe Schmidt

Klassenstufen 7-13
 Fremdsprachen


 1, B, 2, 3, 2, 3, 3, 2, 3

Ganztagsbetrieb

11K04 Gutenberg-Schule

Sandinostraße 10, 13055 Berlin (Alt-Hohenschönhausen)

Telefon 9711565
 E-Mail sekretariat-gbos@t-online.de
 Leitung Gerhard Bethke

Klassenstufen 7-13
 Fremdsprachen


 1, 2, 3, 2, 2, 2, 3

Ganztagsbetrieb

11K05 Fritz-Reuter-Schule

Prendener Straße 29, 13059 Berlin (Neu-Hohenschönhausen)

Telefon 9627630
 E-Mail fritz@fritz-reuter-oberschule.de
 Leitung Hans-Martin Geßler

Klassenstufen 7-13
 Fremdsprachen


 1, B, 2, 3, 2, 3, 2, 3

Ganztagsbetrieb

11K06 Schule am Rathaus

Rathausstraße 8, 10367 Berlin (Lichtenberg)

Telefon 5597668
 E-Mail oberschuleamrathaus@t-online.de
 Leitung Petra Jäger

Klassenstufen 7-10 Kooperationsen für die gymnasiale Oberstufe 11K02, 11B01

Fremdsprachen

 1, 2, 2

Ganztagsbetrieb

**11K07 Vincent-van-Gogh-Schule
 (Integrierte Sekundarschule)**

Wustrower Straße 26, 13051 Berlin (Neu-Hohenschönhausen)

Telefon 92403020
 E-Mail vincent-van-gogh@t-online.de
 Leitung Michael Mutschisck

Klassenstufen 7-10 Kooperationsen für die gymnasiale Oberstufe 01B01

Fremdsprachen

 1, 2, 3, 2, 3, 2, 3

Ganztagsbetrieb

11K08 George-Orwell-Schule

Sewanstraße 223, 10319 Berlin (Friedrichsfelde)

Telefon 5125027

E-Mail info@george-orwell-oberschule.de

Leitung Dörte Wolter-Möhning

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe 11B02

Fremdsprachen



1



2



2

Ganztagsbetrieb

**11K09 Philipp-Reis-Schule
(Integrierte Sekundarschule)**

Werneuchener Straße 15, 13055 Berlin (Alt-Hohenschönhausen)

Telefon 97104911

E-Mail info@philipp-reis-oberschule.de

Leitung Roland Härtel

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe 11B02, 11K04

Fremdsprachen



1



2



2

Ganztagsbetrieb

**11K11 Paul-Schmidt-Schule
(Integrierte Sekundarschule)**

Malchower Weg 54, 13053 Berlin

Telefon 9864885

E-Mail info@paul-schmidt-schule.de

Leitung Uwe Gösch

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe 11B02, 11K04

Fremdsprachen



1



2



2, 3

Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gemeinschaftsschulen

**11K10 Grüner Campus Malchow
(Gemeinschaftsschule)**

Malchower Chaussee 2, 13051 Berlin (Malchow)

Telefon 96248595

E-Mail info@gruener-campus-malchow.de

Leitung Tobias Barthl

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1



2



2



2, 3

Ganztagsbetrieb



Besondere Angebote

Hochbegabtenförderung

**11K12 Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule
(Gemeinschaftsschule)**

Erich-Kurz-Straße 6-10, 10319 Berlin (Friedrichsfelde)

Telefon 51659714

E-Mail sekretariat@kniese-schule-berlin.de

Leitung Birgit Danicke

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



1



2

Ganztagsbetrieb



Besondere Angebote

Inklusive Schwerpunktschule mit dem Förderschwerpunkt „Sehen“ und „Körperliche und motorische Entwicklung“

Öffentliche Schulen

Gymnasien

11Y02 Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium

Franz-Jacob-Straße 8, 10369 Berlin (Fennpfuhl)

Telefon 97609567

E-Mail sekretariat@jgherder.de

Leitung Martin Wagner

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1, B



2, 3



2, 3



2, 3



4

Ganztagsbetrieb



Besondere Angebote

Bildungsgang ab Klasse 5 mit bilingualem Profil Englisch



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
AngeboteStaatliche
Europa-Schule

Gebundener Ganztagsbetrieb



Teilgebundener Ganztagsbetrieb



Offener Ganztagsbetrieb

11Y05 Hans-und-Hilde-Coppi-Oberschule

Römerweg 30-32, 10318 Berlin (Karlshorst)

Telefon 5098116

E-Mail sekretariat@coppi-gym.de

Leitung Ulf Gosse

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



11Y09 Barnim-Gymnasium

Ahrenfelder Chaussee 41, 13057 Berlin (Falkenberg)

Telefon 9366690

E-Mail barnim-gym@t-online.de

Leitung Detlef Schmidt-Ihnen

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb



Besondere Angebote

Hochbegabtenförderung, Bildungsgang ab

Klasse 5 mit altsprachlichem Profil, Inklusion

11Y10 Manfred-von-Ardenne-Gymnasium

Werneuchener Straße 27/28, 13055 Berlin (Alt-Hohenschönhausen)

Telefon 9865002

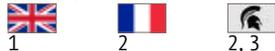
E-Mail sekretariat@ardenne-schule.de

Leitung Annemarie Sardisong

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



11Y11 Immanuel-Kant-Gymnasium

Lückstraße 60-63, 10317 Berlin (Rummelsburg)

Telefon 5139748

E-Mail immanuel-kant-oberschule@t-online.de

Leitung Volkmar Knop

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



Besondere Angebote

Bildungsgang ab Klasse 5 mit mathematisch-naturwissenschaftlichem Profil

Öffentliche Schulen

Eliteschulen des Sports

11A07 Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (Sportforum)

Fritz-Lesch-Straße 35, 13053 Berlin (Alt-Hohenschönhausen)

Telefon 983185205

E-Mail sportforum@slzhhb.de

Leitung Dr. Gerd Neumes

Klassenstufen

5-13

Fremdsprachen



Ganztagsbetrieb





12 Reinickendorf

Öffentliche Schulen

Integrierte Sekundarschulen

12K01 Julius-Leber-Schule

Treskowstraße 26-31, 13507 Berlin (Tegel)

Telefon 43557090

E-Mail sekretariat@jls-berlin.de

Leitung Roger Jungmann

Klassenstufen 7-10 Kooperationsen für die gymnasiale Oberstufe 12B01, 12B02, 12B03

Fremdsprachen



1 2

Ganztagsbetrieb



12K02 Bettina-von-Arnim-Schule

Senftenberger Ring 49, 13435 Berlin (Märkisches Viertel)

Telefon 403050

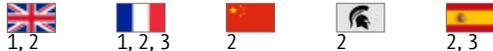
E-Mail bva-mail@bettina.cidsnet.de

Leitung Ralf Heitmann

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1, 2 1, 2, 3 2 2 2, 3

Ganztagsbetrieb



12K03 Max-Beckmann-Schule (Integrierte Sekundarschule)

Auguste-Viktoria-Allee 37, 13403 Berlin (Reinickendorf)

Telefon 4134081

E-Mail schulleitung@m-b-o.net

Leitung Matthias Holtmann

Klassenstufen

7-13

Fremdsprachen



1, B 2, 3 2, 3 2, 3

Ganztagsbetrieb



12K04 Paul-Löbe-Schule

Lindauer Allee 23-25, 13407 Berlin (Reinickendorf)

Telefon 4957026

E-Mail paul-loebe-schule@gmx.de

Leitung Elke Rimpau

Klassenstufen 7-10 Kooperationsen für die gymnasiale Oberstufe 12Y03, 12B01, 12B03

Fremdsprachen



1 2

Ganztagsbetrieb



12K05 Gustav-Freytag-Schule (Integrierte Sekundarschule)

Breitkopfstr. 66-80, 13409 Berlin (Reinickendorf)

Telefon 4958031

E-Mail gustav.freytag.schule@gmail.com

Leitung Hendrik Nitsch

Klassenstufen 7-10 Kooperationsen für die gymnasiale Oberstufe 12B01, 12B02, 12B03

Fremdsprachen



1 2

Ganztagsbetrieb



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
Angebote



Staatliche
Europa-Schule



Gebundener Ganztagsbetrieb



Teilgebundener Ganztagsbetrieb



Offener Ganztagsbetrieb

**12K06 Benjamin-Franklin-Schule
(Integrierte Sekundarschule)**

Sommerfelder Straße 5-7, 13509 Berlin (Wittenau)

Telefon 43983810

E-Mail schule@franklin.cidsnet.de

Leitung Reinhard Schwebke

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
12B01, 12B02, 12B03

Fremdsprachen



1, 2 1, 2

Ganztagsbetrieb



**12K07 Jean-Krämer-Schule
(Integrierte Sekundarschule) Wittenau**

Alt-Wittenau 8-12, 13437 Berlin (Wittenau)

Telefon 41109152

E-Mail 12K07@12K07.schule.berlin.de

Leitung Volker Kaiser

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
12B01, 12B02, 12B03

Fremdsprachen



1, B 2

Ganztagsbetrieb



**12K09 Carl-Benz-Schule
(Integrierte Sekundarschule)**

Heidenheimer Straße 53-54, 13467 Berlin (Hermisdorf)

Telefon 4046097

E-Mail sek@cbo.cidsnet.de

Leitung Karl-Heinz Kuhne

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
12B01, 12B02, 12B03, 12K02

Fremdsprachen



1 2 2

Ganztagsbetrieb



12K10 Carl-Bosch-Schule

Frohnauer Straße 74-80, 13467 Berlin (Hermisdorf)

Telefon 40584149

E-Mail buero.cabo@t-online.de

Leitung Anke Harder

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
12B01, 12B02, 12B03

Fremdsprachen



1 2

Ganztagsbetrieb



12K11 Albrecht-Haushofer-Schule

Kurzebracker Weg 40-46, 13503 Berlin (Heiligensee)

Telefon 4319072

E-Mail buero.ahs@googlemail.com

Leitung Catherine Prahm

Klassenstufen 7-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
12B01, 12B02, 12B03

Fremdsprachen



1 2

Ganztagsbetrieb



Öffentliche Schulen

Gemeinschaftsschulen

12K12 Campus Hannah Höch (Gemeinschaftsschule)

Finsterwalder Straße 52-56, 13435 Berlin (Reinickendorf)

Telefon 40899960

E-Mail 12K12@12K12.schule.berlin.de

Leitung Nuri Alexander Kiefer

Klassenstufen 1-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe
12B01, 12B02, 12B03

Fremdsprachen



1 2

Ganztagsbetrieb



Altgriechisch



Chinesisch



Dänisch



Englisch



Französisch



Hebräisch



Italienisch



Japanisch



Latein



Neugriechisch



Niederländisch



Norwegisch

Öffentliche Schulen

Gymnasien

12Y01 Friedrich-Engels-Gymnasium

Emmentaler Straße 67, 13407 Berlin (Reinickendorf)

Telefon 4955056

E-Mail feg@freenet.de

Leitung Heike Lemke-Wegener

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1, B



2, 3, B



2, 3



3

Ganztagsbetrieb **Besondere Angebote**Bildungsgang ab Klasse 5 mit
bilingualem Profil Spanisch**12Y02 Europäisches Gymnasium Bertha-von-Suttner**

Reginhardstraße 172, 13409 Berlin (Reinickendorf)

Telefon 4916057

E-Mail verwaltung@bertha-von-suttner.de

Leitung Etta ltes-Pätzold

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1, B



2, 3



2, 3



3



4



4

Besondere Angebote
Bildungsgang ab Klasse 5 mit altsprachlichem
Profil, bilinguale Profilklassen Englisch ab
Klasse 7**12Y03 Humboldt-Gymnasium**

Hatzfeldtallee 2-4, 13509 Berlin (Tegel)

Telefon 4337008

E-Mail buero@humboldtschule-berlin.de

Leitung Dr. Jörg Kayser

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1, B



2



3



3

Ganztagsbetrieb **Besondere Angebote**Hochbegabtenförderung, Bildungsgang ab
Klasse 5 für Schnelllerner**12Y04 Gabriele-von-Bülow-Gymnasium**

Tile-Brügge-Weg 63, 13509 Berlin (Tegel)

Telefon 210052460

E-Mail info@gvb-berlin.de

Leitung Heike Briesemeister

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1, B



2



2, 3



3

Besondere Angebote
Bildungsgang ab Klasse 7 mit
bilingualem Profil Englisch**12Y05 Georg-Herwegh-Gymnasium**

Fellbacher Straße 18-19, 13467 Berlin (Hermsdorf)

Telefon 4042070

E-Mail mail@herwegh-gymnasium.de

Leitung Uwe Peters

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2



2



3

12Y06 Schulfarm Insel Scharfenberg

Scharfenberg (Insel) 235 Z, 13505 Berlin (Tegel)

Telefon 430944330

E-Mail verwaltung@insel-scharfenberg.de

Leitung Gudrun Schmidt

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2



3

Ganztagsbetrieb

**12Y07 Romain-Rolland-Gymnasium**

Place Molière 4, 13469 Berlin (Wittenau)

Telefon 4140170

E-Mail romain-rolland-gymnasium@t-online.de

Leitung Karin von Berg

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1, 2



1, 2, B



3



3



3

Besondere Angebote
Bildungsgang ab Klasse 5 mit
bilingualem Profil Französisch

Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
AngeboteStaatliche
Europa-Schule **Gebundener** Ganztagsbetrieb
 Teilgebundener Ganztagsbetrieb
 Offener Ganztagsbetrieb

12Y08 Thomas-Mann-Gymnasium

Königshorster Straße 10, 13439 Berlin (Märkisches Viertel)

Telefon 414763670

E-Mail tmo.slt@t-online.de

Leitung Steffen Pieth

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1 2, 3 2, 3 3

Ganztagsbetrieb



Schulen in freier Trägerschaft

Integrierte Sekundarschulen

12P04 Katholische Schule Salvator

Fürst-Bismarck-Straße 8-10, 13469 Berlin (Waidmannslust)

Telefon 4111198

E-Mail salvatoros@salvator.net

Leitung Christofer Lahser

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1 2 3

12P11 Alternativschule Berlin (Integrierte Sekundarschule)

Bondickstraße 8/9, 13469 Berlin (Waidmannslust)

Telefon 4174860

E-Mail info@alternativschule-berlin.de

Leitung Daniela Linde

Klassenstufen 1-10 Kooperationen für die gymnasiale Oberstufe 04B05

Fremdsprachen



1 2 2

Ganztagsbetrieb



Schulen in freier Trägerschaft

Gemeinschaftsschulen

12P10 Demokratische Schule X (Gemeinschaftsschule)

Keilerstraße 17A, 13503 Berlin (Heiligensee)

Telefon 60922621

E-Mail info@demokratische-schule-x.de

Leitung Andrea Braunhart

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



1 2

Ganztagsbetrieb



12P16 Elisabethstift-Schule (Gemeinschaftsschule)

Fellbacher Straße 18-19, 13467 Berlin (Hermsdorf)

Telefon 688343870

E-Mail antje.wilke@elisabethstift-berlin.de

Leitung Antje Wilke

Klassenstufen

1-10

Fremdsprachen



1 2 3

Ganztagsbetrieb



Schulen in freier Trägerschaft

Gymnasien

12P03 Evangelische Schule Frohnau

Benediktinerstraße 11-19, 13465 Berlin (Frohnau)

Telefon 40632149

E-Mail buero@ev-frohnau.de

Leitung Christine Behnken

Klassenstufen

5-12

Fremdsprachen



1 2, 3 2, 3



Altgriechisch



Chinesisch



Dänisch



Englisch



Französisch



Hebräisch



Italienisch



Japanisch



Latein



Neugriechisch



Niederländisch



Norwegisch

12P04 Katholische Schule Salvator

Fürst-Bismarck-Straße 8-10, 13469 Berlin (Waidmannslust)

Telefon 4111198

E-Mail salvatoros@salvator.net

Leitung Christofer Lahser

Klassenstufen

7-12

Fremdsprachen



1



2



3

12P07 Private Goethe-Schulen

Wittenauer Straße 114, 13435 Berlin (Wittenau)

Telefon 40399849 oder 40395426

E-Mail privatesgoethegymnasium.berlin@gmail.com
sekretariatgoetheschulenberlin@gmail.com

Leitung Oxana Berger

Klassenstufen

1-12

Fremdsprachen



1



2



3



3, B

Ganztagsbetrieb



Schulen in freier Trägerschaft

Waldorfschulen

12P02 Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin

Treuenbrietzener Straße 28, 13439 Berlin (Märkisches Viertel)

Telefon 4072830

E-Mail info@waldorfschule-mv.de

Leitung Dr. Wolfgang Wagner

Klassenstufen

1-13

Fremdsprachen



1



1

Ganztagsbetrieb



Polnisch



Portugiesisch



Russisch



Schwedisch



Spanisch



Türkisch

1 2 3 4

1. bis 4.
Fremdsprache

B

Bilinguale
Angebote



Staatliche
Europa-Schule



Gebundener Ganztagsbetrieb



Teilgebundener Ganztagsbetrieb



Offener Ganztagsbetrieb

Ihre Ansprechpartner

Aufgaben der Schulaufsicht

In den zwölf Bezirken sind die für die Schulen zuständigen Schulräte tätig. Sie sind in allen Angelegenheiten der Schulen ihres Bezirks Ansprechpartner für Eltern und Schülerinnen und Schüler.

Sie haben folgende Sprechstunden: donnerstags 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Aufgaben des Schulamts

Schulträger für die allgemeinbildenden öffentlichen Schulen ist das Bezirksschulamt. Dieses trifft bei der Einrichtung und Organisation des Schuljahrs

wichtige Entscheidungen, so z. B. Wechsel auf eine andere Schule und Einrichtung von Klassen.

Das Schulamt ist auch zuständig für die bauliche Unterhaltung sowie für die Ausstattung der Schulen.

Aufgaben der Schulinspektion

Alle Berliner Schulen werden in einem Turnus von fünf Jahren inspiziert. Die Schulinspektion hat die Aufgabe, Erkenntnisse über den Stand und die Qualität von Unterricht und Erziehung, Schulorganisation und Schulleben zu liefern. Jede Schule erhält die Ergebnisse der Inspek-

tion in Form eines ausführlichen Berichts zur Qualität der Schulentwicklung und zur Gestaltung des Unterrichts. Neben dieser ausführlichen Rückmeldung an jede einzelne Schule, dienen Inspektionsergebnisse auf Bezirks- und Landesebene als Unterstützung für eine planvolle Steuerung der Schulentwicklung.

Informationen zur Arbeit und zu Ergebnissen der Schulinspektion finden sich auch im Internet.

 www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/schulinspektion/

Bezirk	Adressen der Schulaufsicht	Adressen der Schulämter service.berlin.de/schulaemter
Charlottenburg-Wilmersdorf	Waldschulallee 29-31, 14055 Berlin Telefon 902925101/902925114, Fax 902925108/ 902925109	Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin Telefon 902914620, Fax 902914625
Friedrichshain-Kreuzberg	Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin Telefon 902983620, Fax 902982918	Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin Telefon 902984627, Fax 902984175
Lichtenberg	Große-Leege-Straße 103, 13055 Berlin Telefon 902963861/62, Fax 902963839	Große-Leege-Straße 103, 13055 Berlin Telefon 902963710, Fax 902963819
Marzahn-Hellersdorf	Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin Telefon 902932951, Fax 902932955	Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin Telefon 902932750, Fax 90292775
Mitte	Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin Telefon 901826055, Fax 901826063	Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin Telefon 901826007, Fax 901826025
Neukölln	Boddinstraße 34, 12053 Berlin Telefon 902392087, Fax 902393605	Boddinstraße 34, 12053 Berlin Telefon 902392231, Fax 902393958
Pankow	Fröbelstraße 17, 10405 Berlin, Haus 9 Telefon 902955037/902955021, Fax 902955026/ 902955062	Fröbelstraße 17, 10405 Berlin Telefon 902955295, Fax 902955413
Reinickendorf	Buddestraße 21, 13507 Berlin Telefon 902944718, Fax 902944720	Buddestraße 21, 13507 Berlin Telefon 902944765, Fax 902944811
Spandau	Carl-Schurz-Straße 8, 13597 Berlin Telefon 902792530/902793137, Fax 902792033	Carl-Schurz-Straße 8, 13597 Berlin Telefon 902792121, Fax 902792176
Steglitz-Zehlendorf	Hartmannsweilerweg 65, 14163 Berlin Telefon 902996131, Fax 902996359	Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin Telefon 902995346, Fax 902995361
Tempelhof-Schöneberg	John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin Telefon 902776494, Fax 902776337	John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin Telefon 902773636, Fax 902774868
Treptow-Köpenick	Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin Telefon 902973256/902973264, Fax 902973278/ 902973341	Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin Telefon 902973295, Fax 902973289

Ihre Frage	Erste Ansprechpartner	Weitere Ansprechpartner
Organisation des Schultages, Pädagogische Konzeption, Unterrichtsinhalte, Leistungsbeurteilung	Klassenlehrerin/Klassenlehrer	Fachlehrkräfte, Schulleitung Elternvertretung, Gesamtelternvertretung, (GEV)-Vorsitzende
Gremien, Klassenübergreifende Themen, Schulprogramm, Fragen, die mit der Lehrkraft bzw. der Erzieherin nicht geklärt werden konnten, Sponsoring	Schulleitung	GEV-Vorsitzende, Fachkonferenzen, Jahrgangsstufenkonferenzen, Schulaufsicht
Schulgebäude, Ausstattung der Schulen, Einrichtung und Organisation von Schulen, Schulschließungen, Schulwechsel	Schulamt im Bezirk der Schule	
Klassenfrequenzen, Organisatorische und pädagogische Fragen, die nicht innerhalb der Schule geklärt werden konnten	Schulaufsicht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft im jeweiligen Bezirk	
Grundsatzfragen über die Einzelschule hinaus	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft	

Das Beschwerdemanagement - Ihre Problemlöser

Sofern konkrete Probleme nach der Information der zuständigen Stellen weiterbestehen, können Sie sich an unser Beschwerdemanagement wenden, das sich um Ihr Anliegen kümmert, es an die verantwortlichen Stellen weiterleitet und die Erledigung überwacht. Ansprechpartner sind

Benno Linne, Telefon 90227 5833, E-Mail beschwerdemanagement@senbjw.berlin.de

Barbara Schäfer, Telefon 90227 6030, E-Mail beschwerdemanagement@senbjw.berlin.de

Die Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentren (SIBUZ)

In den SIBUZ sind die Beratungs- und Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler, deren Eltern sowie für das Schulpersonal unter einem Dach zusammengefasst. Hier können alle Angebote

- der Schulpsychologie,
- der Sonderpädagogik und Inklusionspädagogik,
- der Gewaltprävention und Krisenintervention,
- der Gesundheitsförderung,
- der Suchtprävention,
- zum sozialen Lernen in der Schule

wahrgenommen werden.

Die Mitarbeiterinnen der Schulpsychologie bieten Ihnen Unterstützung und Beratung bei schulbezogenen psychologischen Fragen und Problemen, beispielsweise bezüglich Lern- und Verhaltensschwierigkeiten oder besonderen Begabungen bei Schülerinnen sowie bei der Personal- und Organisationsentwicklung.

 www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/schulpsychologie/

Die Schulpsychologen unterstützen ebenfalls in Krisen- und Notfällen sowie bei Gewaltvorfällen und Fragen der Gewaltprävention an Schulen.

 www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/praevention-in-der-schule/gewaltpraevention/

Außerdem stehen Ihnen Ansprechpartner zu allen Fragen der schulischen Prävention zur Seite.

 <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/index.php?id=gewaltpraevention>

www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/praevention-in-der-schule/suchtpraevention/

Die Mitarbeiter der Inklusionspädagogik sind Ansprechpartner für individuelle pädagogische und sonderpädagogische Fragestellungen in allen Bereichen des Lernens und des Verhaltens.

 www.berlin.de/sen/bildung/schule/foerderung/sonderpaedagogische-foerderung/

Auf dem Weg zur inklusiven Schule finden Schulen hier Unterstützung und Beratung.

 www.berlin.de/sen/bjw/inklusion/

Bezirk	Kontakt	Bezirk	Kontakt
Charlottenburg-Wilmersdorf	Waldschulallee 31, 14055 Berlin, Telefon 902925150 E-Mail 04SPBZ@senbjw.berlin.de	Pankow	Gleimstraße 49, 10437 Berlin Telefon 40500558 E-Mail 03SPBZ@senbjw.berlin.de
Friedrichshain-Kreuzberg	Fraenkelufer 18, 10999 Berlin Telefon 616717811 E-Mail 02SPBZ@senbjw.berlin.de	Reinickendorf	Nimrodstraße 4-14, 13469 Berlin Telefon 902944837 E-Mail 12SPBZ@senbjw.berlin.de
Lichtenberg	Zum Hechtgraben 1, 13051 Berlin Telefon 515882711 E-Mail 11SPBZ@senbjw.berlin.de	Spandau	Carl-Schurz-Straße 8, 13597 Berlin Telefon 902795850/1 E-Mail 05SPBZ@senbjw.berlin.de
Marzahn-Hellersdorf	Naumburger Ring 17, 12627 Berlin Telefon 9114867-0 E-Mail 10SPBZ@senbjw.berlin.de	Steglitz-Zehlendorf	Dessauerstraße 49-55, 12249 Berlin Telefon 902992572 E-Mail 06SPBZ@senbjw.berlin.de
Mitte	Badstraße 10, 13357 Berlin Telefon 4039492261 E-Mail 01SPBZ@senbjw.berlin.de	Tempelhof-Schöneberg	Ebersstraße 9a, 10827 Berlin Telefon 902774374 E-Mail 07SPBZ@senbjw.berlin.de
Neukölln	Boddinstraße 34, 12053 Berlin Telefon 902392788 E-Mail 08SPBZ@senbjw.berlin.de	Treptow-Köpenick	Luisenstraße 16, 12557 Berlin Telefon 65661230 E-Mail 09SPBZ@senbjw.berlin.de

Beratungszentrum für die beruflichen und zentral verwalteten Schulen

Brunnenstraße 188, 10119 Berlin
Telefon 90228840
E-Mail 13SPBZ@senbjw.berlin.de

Was gelernt? Mit Sicherheit!



Berliner Schüler sind in der Schule und auf ihrem Schulweg gesetzlich unfallversichert. Dieser Schutz ist für Eltern kostenfrei.

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft



Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin
Fon +49 (30) 90227-5050
www.berlin.de/sen/bjw
briefkasten@senbjw.berlin.de